



Inhaltsverzeichnis

Primarschulgemeinde

Einladung zur Bürgerversammlung	1
Amtsbericht 2016	
Bericht des Schulleiters	2–3
Bericht der pädagogischen Schulleitung	4
Bericht des Jugendmusikschulleiters	5–6
Bericht der Schulratspräsidentin	7–9
Verwaltungsrechnung	10–15
Erläuterungen 2016–2017	15–18
Neue Ausgaben	19
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	20
Prüfungs- und Genemigungsvermerke	21
Abschreibungsplan 2016	22
Verzeichnis der Vermögenswerte	23
Finanzplan	24
Behörden der Primarschulgemeinde	25
Schülerstatistik 2016/17	26
Lehrerteam und Angestellte der Primarschulgemeinde	27–28
Ferienplan 2016–2017	29
Ansprechpersonen	30
Anhang zur Jahresrechnung 2014	31–32

Politische Gemeinde

Einladung zur Bürgerversammlung	34
Amtsbericht	37–46
Bericht Steueramt	47–48
2015 in Zahlen und Stichworten	49–51
Bericht Einbürgerungsrat 2015	52
Gutachten und Antrag: Sanierung der Büchelstrasse	53
Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar	54–63
Investitionsrechnung und Voranschlag mit Kommentar	64
Bestandesrechnung	65
Abschreibungen	66
Steuerplan	67
Neue Ausgaben	68
Finanzplan 2016-2019	69
Liegenschaftsverzeichnis	70
Wertschriftenverzeichnis und Zweckverbände	71
EVB: Amtsbericht 2015	72
EVB: Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar	73
EVB: Investitionsrechnung und Voranschlag mit Kommentar	74
EVB: Bestandesrechnung	75
EVB: Gewinnverwendung / Abschreibungen	76
EVB: Liegenschaftsverzeichnis	77
EVB: Neue Ausgaben	78
EVB: Finanzplan 2016 – 2019	79
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	80
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	81
Organisatorisches der Gemeindeverwaltung	82

Einladung

**zur ordentlichen Bürgerversammlung
der Primarschulgemeinde Benken
Montag, 03. April 2017, 20.15 Uhr
in der Rietsporthalle, Benken**

Traktanden:

1. Jahresrechnung der Primarschulgemeinde für 2016,
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget der Primarschulgemeinde für 2017
3. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise und weitere Jahresrechnungen können bei der Gemeinderatskanzlei Benken bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Versammlung und heissen Sie herzlich willkommen.

PRIMARSCHULGEMEINDE BENKEN

Die Präsidentin:

Die Aktuarin:

Ursula Kalbermatten

Maria Hofstetter

Bericht der Schulleitung

Pädagogische Schulleitung

Im vergangenen Jahr kristallisierten sich einige Entwicklungsvorhaben heraus. Auf ein paar möchte ich eingehen.

Das Lehrerteam ist hocherfreut, dass die **neuen Geräte** im IT- und Präsentationsbereich angeschafft werden konnten. Die Beamer, Visualizer und Lehrercomputer sind seit August täglich in Gebrauch. Die Schüler können nun z.B. von effizienten, klaren Erklärungen profitieren und die Lernschritte können exakt und detailliert aufgezeigt werden.

Seit dem Beginn des aktuellen Schuljahres gilt für die Primarschule und den Kindergarten eine **neue Besuchstagsregelung**. Die Angehörigen der Kindergartenkinder haben ab dem 2. Quartal nach Voranmeldung stets die Möglichkeit einen Besuch zu machen. In der Primarschule hat sich die Regelung „Besuch an jedem 7. im Monat“ bewährt. Der Besucherstrom verteilt sich auf das ganze Jahr, was dazu führt, dass die Eltern einen authentischen Unterricht erleben. Auch die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler schätzen die neue Regelung sehr.

Letzten Juni fand erstmals ein **gemeinsamer Infoabend** für alle Eltern der neu eintretenden Kindergartenkinder noch vor dem Kindergarten-Start statt. Dieser wurde zentral im Schulhaus Oberdorf durchgeführt. Nach einer Information hatten die Eltern Gelegenheit, sich an verschiedenen Tischen zu spezifischen Themen noch ausführlicher zu informieren oder sich mit der Kindergartenlehrperson auszutauschen.

Das laufende Schuljahr wird von den Lehrpersonen dazu genutzt, um sich optimal auf den neuen **Lehrplan Volksschule** vorzubereiten. Als Kick-off-Veranstaltung fand im September ein Informationsabend für die ganze Lehrerschaft mit zwei Referenten aus St. Gallen statt. Während zweier Tage in den Herbstferien bildeten sich alle Lehrpersonen an den sogenannten Basisthementagen in Wil weiter. Im November fand der erste SCHILF-Nachmittag statt. Die Lehrerschaft arbeitete sehr engagiert und motiviert an den Vorbereitungen zum neuen Lehrplan Volksschule mit.

Die neuen Angebote der **Begabten- und Begabungsförderung** bewähren sich. Ab dem Kindergartenalter gibt es während einer Lektion pro Woche den Lerngarten. Aufbauend dazu wird in der Primarschule die Lernwerkstatt angeboten. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler besuchen während zwei Lektionen pro Woche dieses sogenannte Pull-out-Programm. Dabei wird projektartig und individuell gearbeitet. Semesterweise findet das Lernatelier zu einem bestimmten Thema statt. Grundlegend sind hier die Bereiche der acht Intelligenzen nach H. Gardner. Bis jetzt konnten so erfolgreich die Themen „Flüchtlinge“ und „Bauernhof“ durchgeführt werden. Zusätzlich wird noch eine Beratungsstunde für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler im Bereich der individuellen Begabungsförderung angeboten.

Patricia Wasser, pädagogische Schulleiterin

Administrative Schulleitung

Schulische Veranstaltungen

Wie jedes Jahr fanden verschiedene schulische Veranstaltungen wie Wintersporttage, Klassenlager, Exkursionen, Laternenumzug, grössere Projekte und weitere Klassenprojekte statt. Auf Einzelne möchte ich speziell eingehen:

Kantonspolizei: Verkehrsunterricht; Demonstration „Toter Winkel“

Nach drei Jahren führte die Verkehrsinstruktion Schmerikon der Kantonspolizei St. Gallen am Dienstag, 29. März 2016 und Mittwoch, 30. März 2016, eine Demonstration des „Toten Winkels“ am Lastwagen bei uns auf dem Schulhausplatz durch. Alle Schülerinnen und Schüler der 4. bis und mit 6. Klassen wurden während einer Lektion von Wachtmeister Urs Bär in einem zwanzigminütigen Theorieteil und einem anschließenden praktischen Teil im und am Lastwagen eindrücklich instruiert.

JMS-Frühlingskonzert

Vor den Frühlingsferien besuchten alle Primarklassen die gelungene Hauptprobe des JMS-Frühlingskonzertes in der Rietsporthalle und staunten über das Vorgetragene ihrer Kolleginnen und Kollegen.

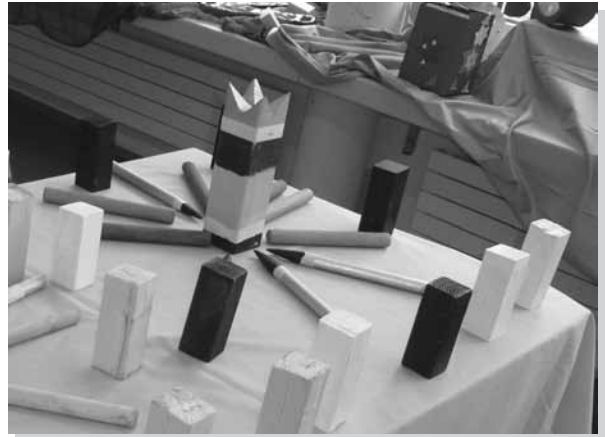
Ausstellung textiler und nicht textiler Schülerarbeiten



Alle 3 Jahre findet in der Primarschule Benken eine Ausstellung textiler und nicht textiler Schülerarbeiten statt.

Dieses Jahr war es wieder so weit. Gerne luden die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam – im Speziellen die Handarbeits- und Werklehrpersonen – alle Interessierten zu einer attraktiven Ausstellung am Samstag, 4. Juni 2016, ins Schulhaus Oberdorf ein.

Viele Besucher und Besucherinnen bestaunten



die verschiedenen „kleinen Kunstwerke“. Eine Kaffeestube lud zur Stärkung und zum gemütlichen Plaudern ein; der Erlös war für das „Ronald McDonald Haus St. Gallen (Ronald McDonald Kinderstiftung)“ bestimmt; ein sehr beachtlicher Betrag von rund Fr. 800.00 konnte dem Ronald McDonald Haus St. Gallen überwiesen werden.

„Die Schildbürger“



Drei Wochen vor Schulschluss haben die Lehrpersonen Katrin Müller und Michaela Schnider Gmür und ihre Schülerinnen und Schülern mit einem tollen Musical, „Die Schildbürger“, in der Räbliurnhalle viel Freude bereitet.

„Examengipfel“ zum Schuljahresschluss

Zum Schuljahresschluss wurden wie auch schon in früheren Jahren alle Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und das Hauswarpersonal mit einem feinen „Examengipfel“ überrascht. Herzlichen Dank!

Schulhausinterne Begrüssung zum neuen Schuljahr

Am 1. Schultag fand wie in den letzten Jahren eine spezielle Begrüssung der Schulklassen und Lehrpersonen des Schulhauses Oberdorf in der Arena statt.



Schulsporttag 2016: d'Wält im Dorf

Am 1. September 2016 erlebten alle Primarschüler einen abwechslungsreichen Sporttag unter dem Motto „d'Wält im Dorf“, passend zum Dorffest „1275 Jahre Benken“. Es waren wieder einmal nicht Leichtathletik-Disziplinen angesagt; in durchmischten Gruppen (1. – 6. Klassen) wurden verschiedene Postenarbeiten mit grossem Einsatz gelöst.



Tag der Pausenmilch

Seit rund 15 Jahren organisieren die Benkner Bäuerinnen in der Primarschule Benken den „Tag der Pausenmilch“. Ein herzliches Dankeschön an die Bäuerinnen!



Nationaler „Zukunftstag“

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erlebten am 10. November 2016 einen interessanten Tag; sie durften in der Berufswelt ein wenig „schnuppern“ und dabei ihren Vater, ihre Mutter, Verwandte oder Bekannte einen ganzen Tag lang begleiten.

Verteilung von Elterninfos

Ein neu geschaffenes Verteilsystem ermöglicht es uns, allgemeine Elterninfos grundsätzlich nur noch einmal pro Familie abzugeben.

Herzlichen Dank

Abschliessend möchte ich allen beteiligten Personen an unserer Schule für die gute Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich danken.

Felix Bächtiger, administrativer Schulleiter

Jugendmusikschule: Bericht des Schulleiters

Musik macht Sinn

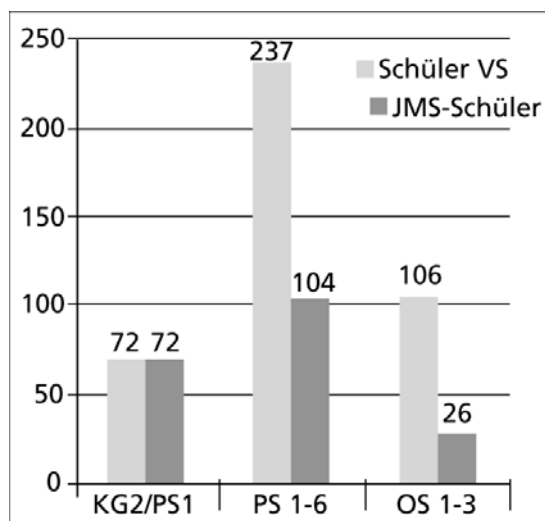
Ein bekannter Schweizer Künstler – Musiker, Dichter und Sänger – hat sich kürzlich in einem Interview darüber mokiert, dass „Eltern ihr Kind in den Geigenunterricht schicken, damit es besser wird in Mathematik.“ In den letzten Jahren wurde Musikunterricht immer wieder mit den positiven Nebenwirkungen im kognitiven Bereich, auf die Entwicklung und Leistungsfähigkeit des Hirns angepriesen und gerechtfertigt. Braucht die Musik und somit der Musikunterricht eine Rechtfertigung? Macht nicht Musik an sich schon Sinn in unserem Leben?

Unsere Jugendmusikschule konnte im vergangenen Jahr ihr Bildungsangebot im üblichen Rahmen bieten. Die verschiedenen Auftritte, die inzwischen ihren festen Platz im Jahresprogramm haben, tragen zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in unserem Dorf bei, bieten aber vor allem auch den jungen Musikantinnen und Musikanten die Möglichkeit, ihr Hobby auch auf die Bühne zu bringen und ihre erlangten Fähigkeiten vor Publikum zu zeigen. Musik macht Sinn!

Angebote und Belegungen

- Musikalische Grundschule (KG2/PS1 alle)
- Freiwilliger Instrumentalunterricht/Gesang
- Lektionen im Abo für Jugendliche
- Regionale Streicherensembles (Uznach)
- Bläserbandi
- Kinderchor

Die Jugendmusikschule zählte per 31.12.2016 239 Belegungen, 72 davon in der Musikalischen Grundschule (MGS), die alle Kinder des 2. Kindergartenjahres und der 1. Primarklasse besuchen. 40% der Primarschüler (1.-6. Kl.) und 37% der Benkner Oberstufenschüler lassen sich auf einem Instrument oder in Gesang unterrichten.



214 Schüler und Jugendliche belegen 239 Fächer, in denen sie von 17 Musiklehrpersonen unterrichtet werden.

	2014	2015	2016
Belegungen Total	308	278	239
Instrumentalunterricht	162	149	129
Musikalische Grundschule	82	75	72
Ensembles/Kinderchor	61	52	38
Jugendliche	15	10	5
inkl. Doppelbelegungen Einzelunterricht und Ensembles/Kinderchor			

Musiklehrpersonen

Für ihre langjährige Mitarbeit an der JMS Benken konnten folgende Lehrpersonen geehrt werden: Claudia Schnider-Wildhaber

	Musikalische Grundschule	20 Jahre
Irène Zweifel Hug	Klarinette	15 Jahre
Claudio Gmür	Schulleitung	15 Jahre
Elizabeth Kalmar	Gesang	5 Jahre

Wir gratulieren zu diesem Arbeitsjubiläum und danken für die Treue und den Einsatz für die musikalische Bildung unserer Kinder und Jugendlichen.



Anlässe / Konzerte

Neben den Schülerkonzerten der JMS im Frühling und im Advent traten die jungen Musikanten sowie die Sänger/innen des Kinderchors an verschiedenen Anlässen auf, so dass sie im Laufe des Jahres an rund 20 Auftritten mit Musik Freude bereiten konnten. An einem Klassenkonzert für alle Primarschüler spielten „Schüler für Schüler“, bevor die Musikschüler dann ihr Programm am Abend auf der Bühne der Rietsporthalle öffentlich präsentierten.



Kinderchor

Der Kinderchor unter der Leitung von Simone und Patrick Mettler kann auf vielfältige Auftritte zurückblicken: im Juni liessen sich die jungen Sänger/innen am Jugendchorfestival in Schänis von einer Jury bewerten, am Jubiläumsfest „1275 Jahre Benken“ traten sie zusammen mit dem Orchesterverein Benken mit Wiener Musik auf, im November gehörten sie zum Programm des Abschlusskonzertes „d'Wält im Dorf“ und feigten zusammen mit Techtelmechtel den Disco-Peter hin, bevor sie dann im Dezember an einer Weihnachtsgala mit Linda Fäh im Scheinwerferlicht standen, dann die Benkner Senioren an ihrer Weihnachtsfeier erfreuten und schliesslich wie immer am 24. Dezember die Kindermette in der Pfarrkirche musikalisch gestalteten.

**Musiglager der bmb**

Während den Herbstferien fand das 20. (zwanzigste!) „Musiglager“ der bmb (Bürgermusik Benken) statt. Dieses wertvolle Angebot wurde 1979 von initiativen bmb-Musikanten - unterstützt von ihren Familien – auf die Beine gestellt und wird nun von ihren Nachfolgern weitergeführt. Vom 9. – 15. Oktober waren 38 Kinder und Jugendliche in Wildhaus eifrig am Einüben eines Konzertprogramms, das dann am Chilbisonntag auf der Bühne der Rietsporthalle aufgeführt werden konnte. Die verantwortlichen bmb-Mitglieder Irène Zweifel Hug, Nicole Treppe Steiner und Evelyne Ricklin-Treppe, die zugleich Musiklehrpersonen der JMS sind, boten zusammen mit ihrem Helferteam unseren Musikschülern einmal mehr eine tolle, aber auch lehrreiche Lagerwoche. Für dieses persönliche Engagement sowie für die finanzielle Unterstützung von öffentlichen Korporationen, Gewerbe und Privaten sei hier herzlich gedankt. Beste praktische Umsetzung von musikalischer (und menschlicher) Bildung!

**Anlässe und Termine 2017**

Mittwoch, 05.04.2017

18.00 Uhr Frühlingskonzert RSH

01.05. – 05.05.2017

Schnupperwoche gemäss Stundenplan

An- und Abmeldungen für Musikunterricht

31. Mai für das 1. Semester ab August

31. Dez. für das 2. Semester ab Februar

Dank

Ich danke allen, die dazu beitragen, dass der „Sinn der Musik“ erkannt und gefördert wird - vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen!

Claudio Gmür, Schulleiter JMS Benken

Weitere Informationen finden Sie unter www.benken.ch.

Bericht der Schulpräsidentin

Geschätzte Schulbürgerinnen
Geschätzte Schulbürger

Der Schlüssel liegt im Handeln, nicht in Worten.

Mit diesen Worten möchte ich Ihnen in meinem Bericht erläutern, was der Schulrat im 2016 alles erreicht hat. Wir haben gehandelt und das grosse Projekt Einheitsgemeinde vorbereitet und durften im Herbst 2016 an einer ausserordentlichen Schulbürgerversammlung ein positives Resultat erzielen. Die Inkorporation der Primarschulgemeinde in die politische Gemeinde wurden von Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, angenommen. Wir danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Schulleitung

Einen herzlichen Dank spreche ich unseren Schulleitern Frau Patricia Wasser, pädagogisch/personell, und Herr Felix Bächtiger, administrativ, für ihre überaus intensive, umsichtige und engagierte Arbeit aus.

Unter der Leitung von Frau Patricia Wasser wurden zum Projekt Lehrplan Volksschule intern und extern Weiterbildungen für und mit den Lehrpersonen veranstaltet und besucht.

Es war ihr ein besonders grosses Anliegen, dass die Lehrpersonen motiviert und top vorbereitet im Sommer 2017 mit den Schülern den neuen Lehrplan Volksschule umsetzen können.

Unter der Leitung von Frau Patricia Wasser wurde mit den Mitgliedern der Projektgruppe Einheitsgemeinde das auf uns zugeschnittene Schulmodell erarbeitet.

Schulrat

Um die Aufgaben im Schulrat bewältigen zu können, benötigten wir zehn Sitzungen sowie diverse weitere Kommissionssitzungen. In ihren Ressorts kamen zusätzliche Verpflichtungen auf die Schulräte zu. Der Schulrat befasste sich mit dem neuen Lehrplan Volksschule, welcher Auswirkungen auf das Schulbudget haben wird. Sei dies mit neuen Lehrmitteln oder neuen Schulfächern wie „Ethik, Religionen, Gemeinschaft“ im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft und in der Mittelstufe „Medien und Informatik“. Weiter besuchten wir Informationsveranstaltungen zum neuen Personalpool, um unsere Schule an die Vorgaben des Kantons anzupassen. Der Kanton erlässt uns eine Übergangsfrist von drei Jahren, um diese umzusetzen.

Projekt Einheitsgemeinde

Der Schulrat beschäftigte sich intensiv mit diesem Thema. An der letzten Schulbürgerversammlung haben wir Sie über den Stand des Projektes informiert. Wir konnten Ihnen, liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger, das neue Schulmodell

bereits vorstellen und das weitere Vorgehen vorlegen. Wir durften bei der Grundsatzabstimmung an der Bürgerversammlung ein Ja entgegennehmen. Danach verfolgte der Schulrat das Projekt zur Inkorporation in die politische Gemeinde weiter. An diversen Sitzungen, sei dies in der Projektgruppe oder im Lenkungsausschuss, konnten wir immer wieder wichtige Phasen abschliessen.

Wir durften Sie im September zu einem Informationsanlass einladen. Dieser wurde von unserem Projektleiter Mario Da Ros geleitet. Er informierte Sie über die Schritte, die schon erarbeitet wurden und über das weitere Vorgehen.

Zudem wurden Sie stets in der LinthSicht über das weitere Verfahren informiert.

An der ausserordentlichen Schulbürgerversammlung vom 26. Oktober 2016 hat Ihnen die Schreibende nochmals ausführlich die Vorteile sowie Nachteile der Inkorporation in die Politische Gemeinde offen gelegt.

Sie haben die Inkorporation per 1. Januar 2018 mit 97 Ja- gegen 12 Nein- Stimmen angenommen. Wir danken Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger, für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Wahlen

Die Suche nach geeigneten Kandidaten gestaltete sich nicht einfach. Bis zur Eingabefrist anfangs Juli 2016 konnte die erforderliche Anzahl Personen, die sich der Wahl stellten, gefunden werden. Die Abstimmung ergab folgende Resultate:

Zahl der Stimmberechtigten	2022 Personen
Zahl der gültigen Stimmzettel	1090 Personen
Stimmbeteiligung	53,9 %

Wahl des Schulpräsidenten

Eingegangene Stimmen	973
Leere	32
Ungültige	9
Gültige Stimmzettel	932 Stimmen
Absolutes Mehr	467 Stimmen

Als Schulpräsidentin wurde gewählt:

Ursula Kalbermatten-Koller, Sonnengrund 6
517 Stimmen

Weitere Stimmen erhielten:

Daniela Widmer-Freuler, Blattenstrasse 4	376 Stimmen
Vereinzelte	39 Stimmen
Stimmbeteiligung	48,1%

Wahl des Schulrates

Eingegangene Stimmzettel	946
Leere	50
Ungültige	0
Gültige Stimmzettel	896 Stimmen
Absolutes Mehr	449 Stimmen

Als Schulratsmitglieder wurden gewählt:

Heidi Zellweger, Schmittenackerstr. 40	724 Stimmen
Marco Cantelmo, Fischbachstr. 3h	744 Stimmen
Adrian Bolliger, Blattenstrasse 14	718 Stimmen
Peter Hermann, Rietstrasse 10	685 Stimmen
Vereinzelte	52 Stimmen
Stimmbeteiligung	47,78%

Wahl der Geschäftsprüfungskommission

Eingegangene Stimmzettel	945
Leere	31
Ungültige Stimmzettel	1
Gültige Stimmzettel	913 Stimmen
Absolutes Mehr	457 Stimmen

Als Geschäftsprüfungskommissionsmitglieder wurden gewählt:

Petra Stücheli-Jud, Pfaffengutstr. 16	693 Stimmen
Mirjam Landolt-Steiner, Speerstr. 5	687 Stimmen
Nicole Hofstetter-Küng, Dogenstr. 28	676 Stimmen
Markus Oberkalmsteiner, Haldenstr. 2a	677 Stimmen
Urs Hager, Breitenstrasse 7	704 Stimmen
Vereinzelte	19 Stimmen
Stimmbeteiligung	46,73 %

Ich wünsche allen Gewählten viel Freude, Befriedigung im Amt und viel Takt- und Fingerspitzengefühl bei ihren Entscheidungsfindungen. Im Schulbetrieb geht es nicht nur um Sachgeschäfte, sondern immer auch um Menschen mit verschiedenen Charakteren.

Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger, danke ich im Namen des gesamten Schulrates für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen ganz herzlich.

Schulbetrieb

Der Schulrat Benken hat sich mit dem Rektor Hugo Gort und den Schulleitern aus Kaltbrunn zum alljährlichen Austausch getroffen. Dabei wurden verschiedene Themen aufgegriffen.

Eines davon sind die separaten Schulbusfahrten für unsere Oberstufenschüler.

Wie Sie wissen, hat der Verkehr auf unseren Strassen stark zugenommen.

Die Sicherheit unserer Kinder liegt mir sehr am Herzen, sodass wir diese Fahrten weiterhin anbieten werden.

Für alle Kinder, die nicht die Schule in Benken besuchen können, wurden geeignete Schulen gefunden. Dem Schulrat ist es ein Anliegen, dass Kinder, die nicht die Regelklasse besuchen können, die bestmögliche Unterstützung bekommen. Des Weiteren ist es sehr wichtig, dass sie sich wohl fühlen, damit sie ihrem Wesen entsprechend optimal gefordert und gefördert werden.

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger, alles Weitere können Sie aus den Berichten der beiden Schulleiter entnehmen. Falls Sie noch weitere Angaben benötigen, finden Sie diese auf unserer Webseite. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Schulreservat

Das Schulreservat wird durch Barbara Antoniotti betreut. Zwischen den Frühlings- und Sommerferien hat sie mit ihrer Klasse das Schulreservat gesäubert und gereinigt. Bei guter Witterung und mit grossem Interesse wurden diese Aufgaben erledigt. Im Namen des gesamten Schulrates danke ich Barbara Antoniotti ganz herzlich für die geleistete Arbeit im Schulreservat.

Lehrerteam/Personal

Anita Häfliger hat bei uns bereits eine Stellvertretung geleistet und wir durften sie als Nachfolgerin von Jennifer Thomann gewinnen. Jennifer Thomann verliess uns nach zwei Jahren in Folge Wegzug aus der Ostschweiz.

Susann Jud, schulische Heilpädagogin, verliess uns, da sie nochmals Mami geworden ist. Sie wird sich die nächste Zeit ihrer Familie widmen. Für sie konnten wir Bernadette Bonzani als schulische Heilpädagogin gewinnen.

Die Stellvertretung für Aline Papp, Kindergartenlehrperson, welche in Mutterschaftsurlaub trat, besetzten wir mit Frau Gerarda Caputo.

Unsere Kindergartenlehrperson Bea Brägger hatte den Wunsch, sich zur schulischen Heilpädagogin ausbilden zu lassen. Sie teilt sich nun ihr Pensum im Kindergarten Pfarreiheim mit Céline Steiner.

Barbara Antoniotti wurde noch vor Weihnachten Mami und weilt im Mutterschaftsurlaub. Ihre Stelle durften wir mit Reto Schilter neu besetzen.

Folgende Ehrungen durfte der Schulrat vornehmen:

5 Jahre	Michaela Knobel, schulische Heilpädagogin
15 Jahre	Elizabeth Kalmar, Musiklehrerin
15 Jahre	Margrith Fritschi, Fachlehrperson Handarbeit
15 Jahre	Andrea Van Buuren, Primarlehrperson
15 Jahre	Angelika Zahner, Primarlehrperson
15 Jahre	Claudio Gmür, Musikschulleiter
15 Jahre	Irène Zweifel, Musiklehrperson
20 Jahre	Claudia Schnider, Musiklehrperson
25 Jahre	Gabriela Steiner, Primarlehrperson
35 Jahre	Felix Bächtiger, Primarlehrperson

Der Schulrat bedankt sich bei all jenen Personen und Behörden ganz herzlich, die sich in irgend einer Form für unsere Schulgemeinde selbstlos einsetzen oder eingesetzt haben.

Verabschiedungen der Schulräte

Per Ende 2016 sind drei der vier Schulräte zurückgetreten. Auf diesem Weg möchte ich eine kurze Rückblende zu den von ihnen betreuten Ressorts machen.

Christa Hofstetter betreute während den letzten zwölf Jahren das Ressort Bauten und Schulbus. Unter ihrer Führung wurde die Wohnung im Rächli zu Therapieräumen umfunktioniert und der Pausenplatz neu gestaltet.

Im Lehrerwohnhaus an der Blattenstrasse wurden diverse bauliche Vorhaben umgesetzt. Zum Beispiel eine Balkonerweiterung, eine Vorplatzsanierung und der Ersatz der Wohnungs- und Haustüren.

Rund um die Rietsporthalle und die Rietsportanlage war sie stets bemüht, alles in die richtigen Bahnen zu lenken. Dank ihrer umsichtigen und kommunikativen Art konnte sie vermitteln und war stets vor Ort, wenn sie gebraucht wurde.

An den Schulratssitzungen durfte ich sie als sehr aktives Mitglied erleben, das mit ihrem Wesen stets zu guten und konstruktiven Lösungen beigetragen hat. Es gäbe sicher noch vieles mehr aufzuzählen, was aber an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde.

Im Namen des gesamten Schulrates danke ich dir für deine wertvolle und tolle Arbeit, die du während den letzten zwölf Jahren geleistet hast. Wir wünschen dir für deine berufliche wie private Zukunft alles Gute und viel Glück.

Barbara Knecht wurde vor sechs Jahren in den Schulrat gewählt. Sie betreute das Ressort Jugendmusikschule sowie die Fördermassnahmen. Letzteres nahm sehr viel Zeit in Anspruch, wurden doch die Abklärungen der Kinder immer umfangreicher, bei denen Barbara hervorragende Arbeit geleistet hat. Während ihrer Zeit erarbeitete sie zusammen mit den Förderlehrpersonen ein neues, auf unsere Schule massgeschneidertes Förderkonzept nach den geforderten Richtlinien des Kantons.

Barbara Knecht hat im Schulrat stets zu guten und konstruktiven Lösungen bei Themen jeglicher Art beigetragen.

Im Namen des gesamten Schulrates danke ich dir für deine wertvolle und umfangreiche Arbeit, die du während den letzten sechs Jahren geleistet hast. Wir wünschen dir für deine berufliche wie private Zukunft alles Gute und viel Glück.

Roman Oberholzer wurde 2012 in den Schulrat gewählt und er hat das Ressort Finanzen betreut. Seine Aufgabe bestand darin, unsere Finanzen im Griff zu halten.

Dies war in den letzten Jahren sicher nicht immer einfach, denn der Kanton überwälzte immer wieder Kosten, welche unser Schulbudget stark belasteten. Roman versuchte im Rahmen des

Möglichen gezielt und vernünftig mit den finanziellen Mitteln umzugehen. Dafür ganz herzlichen Dank.

Zudem wurde während seiner Amtszeit das interne Kontrollsystem den kantonalen Vorschriften angepasst, was er äusserst genau und doch sinnvoll umsetzte.

Im Namen des gesamten Schulrates danke ich dir für deine umsichtige Arbeit im Schulrat in Sachen Finanzen. Wir wünschen dir für deine berufliche sowie private Zukunft alles Gute und viel Glück.

Schlusswort

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger Ich spreche allen, die im vergangenen Jahr im Einsatz der Primarschulgemeinde Benken standen, und dazu beigetragen haben, dass der Schulbetrieb ordnungsgemäss ablief, einen herzlichen Dank aus.

Unserem Hauswartteam gebührt ein grosses Lob und Dankeschön, waren sie doch stets besorgt, dass alle Räume sauber gehalten und gepflegt wurden. Das Hauswartteam trägt einen wichtigen Teil im Schulalltag bei, damit sich unsere Kinder wohlfühlen.

Ein grosses Dankeschön spreche ich auch unseren Lehrpersonen aus, welche mit grossem Engagement, bestem Wissen und Gewissen unseren Schulalltag bereichern.

Ein herzlicher Dank gehört auch unseren beiden Schulleitern Patricia Wasser und Felix Bächtiger, welche ihre Arbeit äusserst professionell, kompetent und mit grossem Einsatz geleistet haben. Unserer Schulsekretärin Maria Hofstetter danke ich ganz herzlich für ihre tolle Arbeit, die sie für unsere Schule geleistet hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an meine Ratskolleginnen und Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger, danke ich für das Wohlwollen und Vertrauen, welches Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben, ganz besonders.

Mit dem nachfolgendem Zitat möchte ich meinen Jahresbericht abschliessen:

Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.

Gustav Heinemann

Verwaltungsrechnung 2016

Jahresrechnung 2016

Bestandesrechnung

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Buchhaltungs-Nr. 1701

		Bestand per 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2016
1	AKTIVEN	2'910'462.47	9'177'139.23	9'445'462.33	2'642'139.37
10	FINANZVERMÖGEN	860'418.37	9'066'751.03	8'860'262.33	1'066'907.07
100	Flüssige Mittel	12'108.49	8'920'894.73	8'689'342.05	243'661.17
10000	Kassa	181.04	19'212.20	18'031.00	1'362.24
10020	RBB 10312.01	11'927.45	8'901'682.53	8'671'311.05	242'298.93
101	Guthaben	84'611.88	145'856.30	170'920.28	59'547.90
10110	Pol. Gemeinde Steuerbedarf	24'781.08		24'781.08	
10130	Guthaben von Gebühren, Abgaben	250.00	375.00	250.00	375.00
10131	Schüleranteile an Jugendmusikschule	200.00	87'170.00	86'508.40	861.60
10140	Guthaben von Gemeinwesen	49'084.85	55'522.80	49'084.85	55'522.80
10150	Verrechnungssteuern	13.90		13.90	
10190	Übrige Guthaben	10'282.05	2'788.50	10'282.05	2'788.50
102	Anlagevermögen	763'698.00			763'698.00
10231	Lehrerwohnhaus	72'233.00			72'233.00
10232	Landreserve Oberdorf	691'465.00			691'465.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	2'050'044.10	110'388.20	585'200.00	1'575'232.30
110	Sachgüter	2'050'044.10	110'388.20	585'200.00	1'575'232.30
11041	Schulhaus Oberdorf	731'000.00		353'000.00	378'000.00
11042	Rietsportanlagen	452'100.00		113'300.00	338'800.00
11046	Schulhaus Rübli Sanierung	349'539.85		68'900.00	280'639.85
11048	Pausenplatz	517'404.25		50'000.00	467'404.25
11049	Informatik		110'388.20		110'388.20

Jahresrechnung 2016

Bestandesrechnung

		Bestand per 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2016
2	PASSIVEN	2'910'462.47	855'808.70	1'124'131.80	2'642'139.37
20	FREMDKAPITAL	2'774'531.80	855'808.70	1'124'131.80	2'506'208.70
200	Laufende Verpflichtungen	124'531.80	102'999.45	124'131.80	103'399.45
20000	Kreditoren	124'131.80	102'899.45	124'131.80	102'899.45
20010	Depotgelder	400.00	100.00		500.00
201	Kurzfristige Schulden		132'809.25		132'809.25
20110	Polit. Gemeinde Steuerbedarf		132'809.25		132'809.25
202	Schuldscheine	2'650'000.00	620'000.00	1'000'000.00	2'270'000.00
202101	RBB FD 10312.83 06.06.2010 - 06.06.2017	500'000.00			500'000.00
202102	RBB FD 10312.18 06.06.2016 - 06.06.2019		500'000.00		500'000.00
202103	RBB FD 10312.91 01.08.2009 - 01.08.2016	500'000.00		500'000.00	
202104	RBB FD 10312.82 01.08.2016 - 01.08.2018		120'000.00		120'000.00
202105	RBB FD 10312.91 11.11.2011 - 11.11.2017	750'000.00			750'000.00
202106	RBB FD 10312.68 06.06.2010 - 06.06.2016	500'000.00		500'000.00	
202107	RBB FD 10312.40 01.08.2015 - 01.08.2018	400'000.00			400'000.00
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	135'930.67			135'930.67
280	Verpflichtungen aus Fonds	135'930.67			135'930.67
28001	Fonds für Sport und Kultur	135'930.67			135'930.67

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2016 / Budget 2017
Laufende Rechnung

(nach Funktionen)

Nummer	Bezeichnung	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	377'600.00	6'800.00	375'746.50	8'920.10	401'800.00	27'000.00
2	UNTERRICHT, KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE	3'413'150.00	132'900.00	3'447'333.40	174'700.45	3'543'200.00	181'800.00
3	SCHULANLÄSSE, FREIZEITGESTALTUNG	60'700.00	16'500.00	54'546.45	18'103.70	51'800.00	14'200.00
4	GESUNDHEITSDIENST, SCHULBETRIEBSKOSTEN	391'650.00	700.00	382'008.58	11'554.85	383'500.00	1'000.00
5	SCHULANLAGEN	413'300.00	2'700.00	392'286.94	12'609.95	387'400.00	2'700.00
6	RIETSPORTANLAGEN	156'600.00	66'800.00	145'793.50	62'509.35	127'700.00	54'900.00
9	FINANZEN	3'419'600.00	8'006'200.00	3'368'238.58	7'877'555.55	3'557'000.00	8'170'800.00
		8'232'600.00	8'232'600.00	8'165'953.95	8'165'953.95	8'452'400.00	8'452'400.00
		8'232'600.00	8'232'600.00	8'165'953.95	8'165'953.95	8'452'400.00	8'452'400.00

Verwaltungsrechnung 2016

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2016 / Budget 2017
Laufende Rechnung

(nach Funktionen)

Nummer	Bezeichnung	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	377'600.00	6'800.00	375'746.50	8'920.10	401'800.00	27'000.00
10	Bürgerschaft, GPK	60'500.00		58'825.30		52'500.00	20'000.00
12	Schulrat, Kommissionen, Schulverwaltung	317'100.00	6'800.00	316'921.20	8'920.10	349'300.00	7'000.00
2	UNTERRICHT, KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE	3'413'150.00	132'900.00	3'447'333.40	174'700.45	3'543'200.00	181'800.00
20	Kindergarten	492'800.00	4'800.00	520'880.79	22'376.25	521'400.00	11'100.00
21	Primarschule	1'946'600.00	10'300.00	1'950'391.25	10'739.15	2'018'400.00	44'200.00
26	Musikschule	346'650.00	103'900.00	335'315.05	112'841.40	331'400.00	102'500.00
27	Fördernde Massnahmen	597'100.00	13'900.00	609'634.20	28'743.65	636'700.00	24'000.00
29	Informatik Schule	30'000.00		31'112.11		35'300.00	
3	SCHULANLÄSSE, FREIZEITGESTALTUNG	60'700.00	16'500.00	54'546.45	18'103.70	51'800.00	14'200.00
30	Schulreisen	7'200.00		6'947.00		7'000.00	
31	Sportanlässe	8'500.00	800.00	9'395.90	946.00	9'500.00	900.00
32	Klassenlager, Schulverlegungen	38'500.00	14'900.00	32'368.65	16'287.70	26'300.00	12'900.00
34	Besondere Veranstaltungen	5'200.00	800.00	4'534.90	870.00	7'700.00	400.00
35	Freiwillige Ferienlager	1'300.00		1'300.00		1'300.00	
4	GESUNDHEITSDIENST, SCHULBETRIEBSKOSTEN	391'650.00	700.00	382'008.58	11'554.85	383'500.00	1'000.00
40	Schularztdienst	1'700.00		2'382.80		2'100.00	
41	Schulzahnpflege	10'850.00		11'413.50		11'500.00	
42	Schulpsychologischer Dienst	69'000.00		57'015.99		54'000.00	
43	Eltern- und Erwachsenenbildung	1'200.00		1'157.20		1'200.00	
45	Schülertransporte	284'600.00		285'239.64	10'157.20	289'600.00	
46	Schülerverpflegung	11'000.00		11'603.40		12'000.00	
47	Freiwilliger Schulbetriebsaufwand	3'500.00	700.00	3'752.00	1'288.20	3'700.00	1'000.00
48	Übrige Schulbetriebskosten	9'800.00		9'444.05	109.45	9'400.00	
5	SCHULANLAGEN	413'300.00	2'700.00	392'286.94	12'609.95	387'400.00	2'700.00
50	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	371'700.00		351'476.94	10'284.95	347'200.00	
51	Mieten und Benützungsent- schädigungen Schulanlagen	41'600.00	2'700.00	40'810.00	2'325.00	40'200.00	2'700.00
6	RIETSPORTANLAGEN	156'600.00	66'800.00	145'793.50	62'509.35	127'700.00	54'900.00
60	Betrieb und Unterhalt der Rietsportanlagen	156'600.00	66'800.00	145'793.50	62'509.35	127'700.00	54'900.00
9	FINANZEN	3'419'600.00	8'006'200.00	3'368'238.58	7'877'555.55	3'557'000.00	8'170'800.00

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2016 / Budget 2017
Laufende Rechnung

(nach Funktionen)

Nummer	Bezeichnung	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90	Steuern und Anteile		7'985'200.00		7'852'390.75		8'147'800.00
91	Schulgelder	2'775'800.00		2'729'045.50	2'000.00	2'918'600.00	
94	Liegenschaften des Finanzvermögens	7'600.00	21'000.00	6'733.88	21'000.00	7'600.00	21'000.00
95	Zinsen	51'000.00		47'259.20		27'100.00	
97	Allgemeine und nicht aufteilbare Posten				2'164.80		2'000.00
99	Abschreibungen	585'200.00		585'200.00		603'700.00	
		8'232'600.00	8'232'600.00	8'165'953.95	8'165'953.95	8'452'400.00	8'452'400.00
		8'232'600.00	8'232'600.00	8'165'953.95	8'165'953.95	8'452'400.00	8'452'400.00

Verwaltungsrechnung 2016

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2016 / Budget 2017
Laufende Rechnung

(nach Arten)

Nummer	Bezeichnung	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	8'232'600.00		8'165'953.95		8'452'400.00	
30	Personalaufwand	3'797'400.00		3'864'222.90		3'987'500.00	
300	Honorare und Sitzungsgelder	23'500.00		16'627.50		16'700.00	
301	Gehälter Beamte und Angestellte	544'000.00		566'665.35		568'600.00	
302	Gehälter der Lehrkräfte	2'659'700.00		2'700'817.25		2'787'300.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	226'050.00		240'630.30		252'500.00	
304	Personalversicherungsbeiträge	265'600.00		273'938.40		284'100.00	
305	Kranken-/Unfallversicherungsbeiträge	29'350.00		27'397.55		27'700.00	
309	übriger Personalaufwand	49'200.00		38'146.55		50'600.00	
31	Sachaufwand	842'600.00		775'854.15		754'900.00	
310	Büro- und Schulmaterial	92'700.00		79'674.66		90'800.00	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen	52'700.00		52'184.80		33'900.00	
312	Wasser, Energie	71'600.00		55'445.25		62'000.00	
313	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	33'800.00		31'122.22		29'400.00	
314	Baulicher Unterhalt	131'700.00		111'544.00		82'300.00	
315	Unterhalt Mobilien und Maschinen	32'000.00		31'050.58		34'200.00	
316	Mieten und Benützungskosten	57'600.00		55'368.40		55'100.00	
317	Spesenverg., Schulreisen, Lager	73'200.00		66'395.15		62'700.00	
318	Dienstleistungen	293'200.00		289'348.34		294'300.00	
319	übriger Sachaufwand	4'100.00		3'720.75		10'200.00	
32	Passivzinsen	51'000.00		47'259.20		27'100.00	
321	auf kurzfristigen Schulden			94.40			
322	auf mittel-/langfristigen Schulden	51'000.00		47'164.80		27'100.00	
33	Abschreibungen	585'200.00		585'200.00		603'700.00	
331	ordentl. Abschreibungen	585'200.00		585'200.00		603'700.00	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'885'100.00		2'834'321.80		3'022'900.00	
352	Schulgelder auswärtiger Schüler	2'885'100.00		2'834'321.80		3'022'900.00	
36	Eigene Beiträge	71'300.00		59'095.90		56'300.00	
364	Schulpsychologischer Dienst	68'000.00		55'898.70		53'000.00	
365	freiwillige Beiträge	1'300.00		1'197.20		1'300.00	
366	freiwillige Beiträge	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4	Ertrag		8'232'600.00		8'165'953.95		8'452'400.00
42	Vermögenserträge		23'500.00		23'000.00		23'500.00
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		23'500.00		23'000.00		23'500.00
43	Entgelte		164'100.00		232'875.60		229'100.00
433	Schulgelder Musikunterricht		89'000.00		86'735.00		86'500.00
434	andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		200.00		325.00		200.00
436	Rückerstattungen		74'900.00		145'815.60		142'400.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		7'985'200.00		7'852'390.75		8'147'800.00
445	Beitrag Politische Gemeinde Steuerbedarf		7'985'200.00		7'852'390.75		8'147'800.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		59'800.00		55'522.80		48'500.00
452	Schulgelder		59'800.00		55'522.80		48'500.00
46	Beiträge für eigene Rechnung						1'500.00
469	übrige Beiträge						1'500.00
		8'232'600.00	8'232'600.00	8'165'953.95	8'165'953.95	8'452'400.00	8'452'400.00
		8'232'600.00	8'232'600.00	8'165'953.95	8'165'953.95	8'452'400.00	8'452'400.00

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2016 / Budget 2017
Investitionsrechnung

(nach Funktionen)

Nummer	Bezeichnung	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	UNTERRICHT, KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE	120'000.00	120'000.00	110'388.20	110'388.20	57'000.00	57'000.00
29	<i>Nicht aufteilbare Kosten</i>	120'000.00	120'000.00	110'388.20	110'388.20	57'000.00	57'000.00
29.5060	Informatik Anschaffungen	120'000.00		110'388.20		57'000.00	
29.6900	Aktivierte Ausgaben		120'000.00		110'388.20		57'000.00
		120'000.00	120'000.00	110'388.20	110'388.20	57'000.00	57'000.00
		120'000.00	120'000.00	110'388.20	110'388.20	57'000.00	57'000.00

Erläuterungen 2016–2017

Rechnung 2016

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 132'809.25 ab. Der gesamte Aufwand im Jahre 2016 betrug Fr. 8'165'953.95 und der Ertrag Fr. 8'298'763.20.

Budget 2017

Der Voranschlag mit einem Aufwand von Fr. 8'452'400.00 und einem Ertrag von Fr. 8'452'400.00 weist ein ausgeglichenes Budget auf. Der Gemeindebeitrag beläuft sich auf Fr. 8'153'800.00 abzüglich der Ertragsüberschuss aus 2016 von Fr. 132'809.25.

Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung

Nr.	Rechnung 2016	Budget 2017
10 Bürgerschaft, GPK	Die Kosten für die Wahlen und die ausserordentliche Bürgerversammlung fielen tiefer aus.	Die Kosten für die Sitzungen und das Honorar der Begleitung zur Einheitsgemeinde sind wiederum mit Fr. 36'000.00 budgetiert. Vom Kanton wird an die Kosten zur Vorbereitung zur Einheitsgemeinde eine Rückerstattung von Fr. 20'000.00 erwartet.
12 Schulrat, Kommissionen, Schulverwaltung		Nach einem Jahr pädagogischer Schulleitung wurde festgestellt, dass das vorgesehene Pensum nicht reicht. Dieses musste per November 2016 angepasst werden. Neu muss auch dem Didaktischen Zentrum in Rapperswil einen Beitrag abgegeben werden. Für den Schulrat ist eine interne Fortbildung geplant.

Unterricht, Kindergarten und Volksschule

Nr.	Rechnung 2016	Budget 2017
20 Kindergarten	Im Kindergarten wurden an Kindern Stützunterricht erteilt. Dies erfolgte anstelle eines Schulbesuches in einer Heilpädagogischen Schule. Die Kosten konnten dadurch viel tiefer gehalten werden. Ebenfalls musste eine Stellvertretung für einen Mutterschaftsurlaub gesucht werden. Dies wirkt sich auf die Kosten bei den Ausgaben sowie auch bei den Einnahmen aus.	Die Unterstützungen anstelle einer Heilpädagogischen Schule werden auch im zweiten Semester weitergeführt.

Nr.	Rechnung 2016	Budget 2017
21 Primarschule		Der ordentliche Stufenanstieg wurde den Lehrpersonen durch das BLD gewährt, was sich auf die Lohnkosten auswirkt. Zur Unterstützung von Schülern werden Klassenassistenten eingesetzt. An Weiterbildungskosten von Lehrpersonen werden anteilmässige Beiträge ausgerichtet. Für die Handarbeit werden drei neue Nähmaschinen angeschafft. Es wurden zwei Stellvertretungen für Mutterschaftsurlaube budgetiert. Die Rückerstattungen sind beim Ertrag ausgewiesen.
26 Musikschule	Die Schülerzahlen sind leicht rückläufig, was sich auf die Elternbeiträge und den Lohn auswirkt. Beim Ertrag wurde ein grösserer Beitrag von der Krankenversicherung rückerstattet.	Die Musikschule führt eine interne Lehrerfortbildung durch.
27 Fördernde Massnahmen	Eine Schulische Heilpädagogin durfte Mutterschaftsurlaub einziehen. Die Stellvertretung verursachte höhere Kosten. Durch die Rückerstattung der Versicherung ist dafür der Ertrag höher ausgefallen.	In diesem Jahr wird wiederum eine Stellvertretung für einen Mutterschaftsurlaub benötigt. Zwei Lehrpersonen machen eine Weiterbildung mit Kostenbeteiligung durch die Schule. Kinder ohne Deutschkenntnisse erhalten intensiv Unterricht.
29 Informatik Schule	Investitionsrechnung: Der beantragte Kredit für die Visualizer und Beamer wurde nicht voll ausgeschöpft. Visualizer Fr. 14'578.90 Beamer Fr. 25'431.85 Hardware und Installation Fr. 67'882.65 Schulung Fr. 2'494.80	Investitionsrechnung: In diesem Jahr müssen die Schüler-PC's ersetzt werden. Der Schulrat hat sich gemeinsam mit den Lehrpersonen für einen Satz Notebooks entschieden. Die Kosten sind in der Investitionsrechnung mit Fr. 57'000.00 voranschlagt.

Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Nr.	Rechnung 2016	Budget 2017
31 Sportanlässe	Die Sportanlässe wurden vollumfänglich ausgenutzt.	
32 Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen, mehrtägige Exkursionen	Das Skilager und die Klassenlager wurden durchgeführt und die budgetierten Kosten deutlich unterschritten.	In diesem Jahr findet das Skilager der 4. Klasse wiederum in Elm statt. Im Sommer wird nur ein Lager durchgeführt. Die Eltern beteiligen sich an die Kosten. Der Erlös aus den Papiersammlungen fliesst in die Skilagerkasse.
34 Besondere Veranstaltungen	Einige Projekte von einzelnen Klassen wurden nicht verwirklicht.	Im Juni ist eine Projektwoche über die ganze Schule vorgesehen.

Gesundheit, Schulbetriebskosten

Nr.	Rechnung 2016	Budget 2017
42 <i>Schulpsychologischer Dienst</i>	Die Finanzierung des Schulpsychologischen Dienstes wurde vom Kanton überarbeitet und mit einem neuen System berechnet. Die Kosten fallen für die Schulgemeinde Benken tiefer aus.	Aufgrund des neuen Systems kann der Beitrag an den SPD nochmals gesenkt werden.
45 <i>Schülertransporte</i>	Die Lohnkosten fielen aufgrund einer längeren Stellvertretung etwas höher aus. Rückvergütungen von Versicherungen ergeben die Einnahmen.	Bei einem Schulbus muss eine grössere sicherheitsrelevante Reparatur vorgenommen werden. Für den Mahrbus werden Ersatzkindersitze angeschafft.

Schulanlagen

Nr.	Rechnung 2016	Budget 2017
50 <i>Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen</i>	Dank des jetzigen Ölpreises konnten die Heizkosten um einiges tiefer gehalten werden. Die Kosten des ausserordentlichen Unterhaltes der Schulhäuser und der Maschinen verursachten nicht so hohe Kosten wie budgetiert. Die Einnahmen resultieren aus Rückerstattungen von Versicherungen.	Beim Schulhaus Oberdorf und Räbli müssen Lamellenstoren repariert werden. Der defekte Brenner musste im Januar kurzfristig ersetzt werden. Beim Haupteingang im Räbli müssen Fugen und Dichtungen ersetzt werden. Im Kindergarten Räbli wird eine Installation vorgenommen, damit das Pausensignal hörbar wird. Die Turnhallenwand muss ausgebessert und repariert werden.
51 <i>Mieten und Benützungsschädigungen Schulanlagen</i>	Die Kirchenverwaltung hat den Mietzins im Pfarreiheim ab Juni 2016 um Fr. 100.00 pro Monat gesenkt.	Die Mietzinskosten reduzieren sich infolge Mietzinssenkung nochmals.

Rietsportanlage

Nr.	Rechnung 2016	Budget 2017
60 <i>Betrieb und Unterhalt der Rietsportanlagen</i>	Der Unterhalt an der Anlage verursachte nicht so hohe Kosten wie angenommen. Die Wasser-, Strom- und Heizkosten fielen tiefer aus. Aufgrund der Schlussrechnung verringert sich auch der Anteil der Politischen Gemeinde Benken.	In der Küche wird erstmalig eine komplette und fachmännische Lüftungsreinigung vorgenommen. Auf der Bühne wird die Beleuchtung ersetzt. Der Grasfangkorb beim Rasentraktor muss ersetzt werden. Diverses Turnmaterial wird erneuert.

Finanzen		
Nr.	Rechnung 2016	Budget 2017
91 Schulgelder	Im Sommer wechselten sieben Kinder aus der 2. OS an die Kantonsschule. Die Schulkosten fielen deshalb um einiges tiefer aus.	Gemäss Budget der Schulgemeinde Kaltbrunn kostet neu ein Oberstufenschüler Fr. 380.00 mehr als letztes Jahr. Die Kosten für einen Kleinklassenschüler reduzieren sich um Fr. 3'690.00. An die Schulkosten von Talentschülern muss die Schulgemeinde einen Beitrag zahlen.
94 Liegenschaften des Finanzvermögens		Im Lehrerwohnhaus muss eine Tankrevision vorgenommen werden.
95 Zinsen	Die Festgelder, welche während des Jahres erneuert wurden, haben einen tieferen Zinssatz als angenommen.	Infolge Rückzahlung und Erneuerung von Festdarlehen mit hohen Zinssätzen können die Zinsen erneut gesenkt werden.
97 Allgemeine und nicht aufteilbare Posten	Durch den Bund wurde eine CO2 Rückverteilung vollzogen.	
99 Abschreibungen		In diesem Jahr wird die Informatik zum ersten Male abgeschrieben.

Jahresrechnung

Sollten noch Fragen offen sein oder wünschen Sie Auskünfte über die detaillierte Rechnung und den detaillierten Voranschlag, so kontaktieren Sie uns. Wir sind gerne bereit, Ihnen weitere Auskünfte zu geben.

Zweckverbände

Die Jahresrechnungen der Zweckverbände, Werkjahrschule Uznach und Logopädischer Dienst Linthgebiet, können auf dem Sekretariat eingesehen werden.

Neue Ausgaben: Schulgemeinde Benken

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche noch eine andere vertragliche Verpflichtung besteht. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über diese neuen Ausgaben beschliessen können, sind diese nachfolgend separat ausgewiesen.

Nummer	Bezeichnung	Voranschlag 2017
1	Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	
10	Vorbereitungskosten für die Einheitsgemeinde	Fr. 36'000.00
12	Beitrag an Weiterbildungskosten Schulleitung	Fr. 2'250.00
	Kurse Schulrat	Fr. 2'500.00
	Verabschiedungen im Schulrat und GPK	Fr. 2'500.00
2	Unterricht Kindergarten und Volksschule	
20	Ersatzbeschaffung von Kindergartenmaterial	Fr. 4'000.00
	Laminiergerät und Schneidemaschine	Fr. 300.00
21	Ersetzen alter Bücher in der Schülerbibliothek	Fr. 1'000.00
	Klassenassistentz	Fr. 14'000.00
	3 Nähmaschinen	Fr. 6'000.00
	3 Stereoanlagen	Fr. 900.00
	Beitrag an Weiterbildungskosten Lehrpersonen	Fr. 2'400.00
26	Schulinterne Lehrerfortbildung	Fr. 2'000.00
27	Beitrag an Weiterbildungskosten Lehrpersonen	Fr. 6'200.00
29	Dienstleistungen durch Drittpersonen	Fr. 12'500.00
3	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	
31	Sportanlässe	Fr. 9'500.00
32	Schul- und Skilager	Fr. 25'000.00
34	Projektwoche über die ganze Schule	Fr. 3'000.00
35	Beitrag an das JTB Lager	Fr. 1'300.00
4	Gesundheitsdienst, Schulbetriebskosten	
43	Beitrag an die Elternschule Benken-Kaltbrunn-Rieden	Fr. 1'200.00
45	Extra-Linthbus für 2 Fahrten von/nach Kaltbrunn	Fr. 104'000.00
	6 Ersatzkindersitze	Fr. 1'200.00
47	Aufgabenhilfe	Fr. 3'700.00
48	Beitrag an die Spielgruppe	Fr. 2'000.00
5	Schulanlagen	
50	Glasreinigungsgerät	Fr. 2'000.00
	Treppe Haupteingang Reparaturen	Fr. 1'600.00
	Stützmauer Fugen ausbessern	Fr. 500.00
	Turnhallenwand reparieren und ausbessern	Fr. 4'850.00
	Turngeräte	Fr. 1'000.00
	Pausensignal im Kindergarten	Fr. 2'000.00
	Christbäume	Fr. 1'000.00
	Libellen-Infotafel im Schulreservat	Fr. 1'250.00
6	Rietsportanlagen	
60	Erneuerung von Turnmaterial	Fr. 12'600.00
	Lüftungsreinigung	Fr. 5'800.00
	Bühnenbeleuchtung LED	Fr. 4'800.00
	Grasfangkorb für den Rasentraktor	Fr. 5'900.00
9	Lehrerwohnhaus	
90	Tankrevision	Fr. 1'100.00

Bericht der Geschäftsprüfungskommission



BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Benken

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 sowie die Anträge über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Prüfungsgrundsätze- und Durchführung

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Prüfungsurteil

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Anforderungen.

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung, abgeschlossen per 31.12.2016 sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den detaillierten Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 sei ebenfalls zu genehmigen.

Der Präsidentin, den Mitgliedern des Schulrates, der Schulsekretärin, der beiden Schulleitern, der Lehrerschaft sowie allen Angestellten möchten wir für die gewissenhaft geleistete Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit den besten Dank aussprechen.

Benken, 16. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission

Oberkalmsteiner Markus, Präsident

M. Oberkalmsteiner

Hager Urs, Aktuar

U. Hager

Hofstetter Nicole

N. Hofstetter

Landolt Mirjam

M. Landolt

Stücheli Petra

P. Stücheli

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2016 bestätigt:

Benken, 16. Februar 2017

Die Schulbuchhalterin:
Maria Hofstetter

Genehmigt durch den Primarschulrat Benken

Benken, 16. Februar 2017

Die Präsidentin:
Ursula Kalbermatten

Geprüft und richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission

Benken, 16. Februar 2017

Die Revisoren:
Markus Oberkalmsteiner, Präsident
Urs Hager
Nicole Hofstetter
Mirjam Landolt
Petra Stücheli

Genehmigt durch die Schulbürgerversammlung

Benken, 03. April 2017

Die Versammlungsleiterin:

Die Protokollführerin:

Abschreibungsplan 2016

ABSCHREIBUNGSPLAN		2017	Primarschulgemeinde Benken				
Objekt	Tilgungs- periode	Ursprüngliche Netto- Investition	Buchwert 01.01.2016	Investitions- Ausgaben 2016	Abschreibung 2016	Buchwert 31.12.2016	Abschreibung Voranschlag 2017
Verwaltungsvermögen							
Schulhaus Oberdorf	1994-2018	8'940'837.50	731'000.00		353'000.00	378'000.00	353'000.00
Rietsportanlagen	1995-2019	2'718'165.15	452'100.00		113'300.00	338'800.00	113'300.00
Räbli Sanierung I	1998-2017	106'390.00	9'200.00		5'400.00	3'800.00	3'800.00
Räbli Sanierung II	1998-2017	287'644.35	26'700.00		14'500.00	12'200.00	12'200.00
Räbli Sanierung III	2000-2019	86'402.00	14'402.00		4'500.00	9'902.00	4'500.00
Räbli Sanierung III	2000-2019	233'602.80	40'002.80		12'100.00	27'902.80	12'100.00
Räbli Sanierung III	2002-2021	36'128.00	9'898.00		1'800.00	8'098.00	1'800.00
Räbli Sanierung III	2002-2021	242'059.00	71'259.00		12'000.00	59'259.00	12'000.00
Räbli Sanierung IV	2006-2025	123'916.00	61'716.00		6'200.00	55'516.00	6'200.00
Räbli Sanierung IV	2006-2025	247'832.05	115'722.05		12'400.00	103'322.05	12'400.00
Pausenplatz/Stützmauer	2010-2029	817'404.25	517'404.25		50'000.00	467'404.25	50'000.00
Informatik	2017-2021	110'388.20		110'388.20		110'388.20	22'388.20
Verwaltungsvermögen		13'950'769.30	2'049'404.10	110'388.20	585'200.00	1'574'592.30	603'688.20
Finanzvermögen							
Landreserve Oberdorf			691'465.00			691'465.00	
Lehrerwohnhaus			72'233.00			72'233.00	
Finanzvermögen			763'698.00	-	-	763'698.00	-
Total		13'950'769.30	2'813'102.10	110'388.20	585'200.00	2'338'290.30	603'688.20

Verzeichnis der Vermögenswerte

Objekte	Parz.Nr.	Vers. Nr.	Fläche (m2)	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2016
Finanzvermögen					
Landreserve Oberdorf	169*		9271		691'465.00
Lehrerwohnhaus	761	881	679	634'000.00	72'233.00
Verwaltungsvermögen					
Schulhaus Oberdorf	169*	1267	1194		378'000.00
Schulhaus Rübli	169*	567	317		279'999.85
Kindergarten	169*	64	189		
Turnhalle	169*	546	292		
Strassen, Plätze			4617	7'100'000.00	
Rietsportanlagen	10025	1293	7002	2'394'000.00	338'800.00
Geräteschopf	1069	763		45'000.00	
(Miteigentum 40 % Polit. Gemeinde / 60 % Schulgemeinde)					

*) Beim Grundstück Nr. 169 gehört ein Teil (Wiesland) zum Finanzvermögen und ein Teil (Gebäudegrundfläche, Pausenplatz) zum Verwaltungsvermögen.

Finanzplan der Primarschulgemeinde

Finanzplan der Primarschulgemeinde Benken SG

laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
1	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	374'800	365'000	365'000	365'000	365'000
2	Unterricht, Kindergarten und Volksschule	3'361'400	3'400'000	3'400'000	3'400'000	3'400'000
3	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	37'600	40'000	40'000	40'000	40'000
4	Gesundheitsdienst, Schulbetriebskosten	382'500	380'000	380'000	380'000	380'000
5	Schulanlagen	384'700	390'000	390'000	390'000	390'000
6	Rietsportanlage	72'800	70'000	70'000	70'000	70'000
91	Schulgelder	2'918'600	2'833'000	2'880'000	3'000'000	2'984'000
94	Liegenschaften des Finanzvermögens	-13'400	-13'400	-13'400	-13'400	-13'400
95	Zinsen	27'100	8'300	7'600	8'200	4'600
97	Allg. nicht aufteilbare Posten	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
99	Abschreibungen ordentlich	603'700	273'200	231'300	115'000	160'000
90	Steuern und Anteile	8'147'800	7'744'100	7'748'500	7'752'800	7'778'200

Investitionsrechnung

Konto	Neuinvestitionen	2017	2018	2019
20	Informatik	57'000		
40	Schulbus			80'000
50	Schulhaus Oberdorf Heizung			160'000
50	WC Sanierung Schulhaus Rächli			50'000

PRIMARSCHULRAT

<i>Name Vorname:</i>	<i>Amt:</i>	<i>Aufgaben</i>	<i>Stellvertretung</i>
Kalbermatten Ursula	Präsidentin	Personal Schule und Jugendmusikschulleiter OSZ Kaltbrunn Rietsportanlagen	Cantelmo Marco
Bolliger Adrian	Ratsmitglied	Finanzen Rietsportanlagen Internes Kontrollsystem	Kalbermatten Ursula
Zellweger Heidi	Ratsmitglied	Liegenschaftsverwaltung Oberdorf und Räßli Schulbus	Hermann Peter
Cantelmo Marco	Ratsmitglied	Schulqualität Informatik Datenschutz	Kalbermatten Ursula
Hermann Peter	Ratsmitglied	Jugendmusikschule (Präsident) Rietsportanlagen (Präsident)	Zellweger Heidi
Hofstetter Maria	Ratsschreiberin		Bolliger Adrian

KOMMISSIONEN

Rietsportanlagen

Hermann Peter	Präsident	Bolliger Adrian
Bolliger Adrian	Schulrat	
Kalbermatten Ursula	Schulrat	
Hofstetter Daniel	Gemeinderat	
Romer Heidi	Gemeinderat	
Jud Julius	Vereine	
Küng Daniel	Vereine	
Schnider Walter	Hauswart	
Hofstetter Maria	Protokollführung / Reservationen	Kalbermatten Ursula

Jugendmusikschule

Hermann Peter	Präsident	Zellweger Heidi
Gmür Claudio	Schulleiter	
Steiner Gabriela	Lehrervertretung Primarschule	
Scherrer Bernhard	Musiklehrer	
Tremp Steiner Nicole	Musikvereine	
Hofstetter Maria	Schreiberin	Gmür Claudio

Qualitätsentwicklung

Cantelmo Marco	Präsident	Kalbermatten Ursula
Kalbermatten Ursula	Mitglied	
Bächtiger Felix	Mitglied	

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Oberkalmsteiner Markus	Präsident
Hager Urs	Mitglied
Hofstetter Nicole	Mitglied
Landolt Mirjam	Mitglied
Stücheli Petra	Mitglied

STIMMENZÄHLER

Glaus Armin
Kamer Doris
Landolt Theres
Vogel Maria
Zeller Ruedi

QUORUM FÜR DAS ZUSTANDEKOMMEN VON REFERENDUM UND INITIATIVE

Gemäss der neuen Gemeindeordnung können 300 der Stimmberechtigten schriftlich verlangen, dass ein dem fakultativen Referendum unterstehender Erlass oder Beschluss der Abstimmung durch die Bürgerschaft unterstellt wird.

Schülerstatistik 2016/17**Primarschulgemeinde Benken 2016 / 17**

Klasse	Lehrperson	Kn	Md	Total	kath	ev	and	Fremd
Kindergarten Benken								
B jüngere	Caputo Gerarda / Papp Huser Jessica	7	3	10	6	3	1	0
B ältere		5	2	7	4	1	2	0
C jüngere	Mangili Sabina / Gubser Franziska	4	3	7	5	1	1	0
C ältere		7	2	9	6	1	2	0
D jüngere	Steiner Céline / Brägger Beatrice	6	0	6	4	1	1	0
D ältere		7	4	11	10	0	1	0
E jüngere	Landolt Brigitta / Fleischmann Jeanine	7	2	9	8	0	1	1
E ältere		2	6	8	7	1	0	0
	Gesamt Jüngere	24	8	32	23	5	4	1
	Gesamt Ältere	21	14	35	27	3	5	0
Total Kindergarten		45	22	67	50	8	9	1
Primarschule Benken								
1. Primar A	Steiner Gabriela	12	6	18	14	1	3	1
1. Primar B	Kunz Roland / Ramhapp Martina	12	7	19	16	0	3	1
2. Primar A	Häfliger Anita	10	8	18	12	2	4	2
2. Primar B	Dudler Melanie	8	10	18	15	2	1	1
3. Primar A	Müller Katrin	9	13	22	16	3	3	2
3. Primar B	Zillig Barbara	13	11	24	15	4	4	2
4. Primar A	Zahner Angelika	8	14	22	16	3	4	2
4. Primar B	Bärtsch Marina	13	8	21	17	3	2	0
5. Primar A	Schilter Reto	8	11	19	13	1	5	2
5. Primar B	Bächtiger Felix / van Buuren Andrea	12	8	20	13	7	0	0
6. Primar A	Odermatt Esther	6	14	20	15	2	3	0
6. Primar B	Wehrle Michael	7	9	16	10	3	4	3
Total Primarschule		118	119	237	172	31	36	16
Oberstufe Kaltbrunn								
1. Real A	Fonti Orlanda	2	5	7	5	0	1	0
1. Real B	Winiger Dhundup	3	6	9	3	3	3	3
2. Real A	Forrer Melina	4	7	11	8	0	3	1
2. Real B	Halter Christian	7	3	10	6	0	4	1
3. Real A	Fischer Thomas	4	3	7	4	2	1	1
3. Real B	Tscherny Myriam	2	4	6	3	1	2	0
1. Sekundar A	Rüegg Gerold	0	5	5	4	1	1	1
1. Sekundar B	Giavoni Andrea	3	4	7	4	2	1	0
1. Sekundar C	Jack Esther	1	6	7	7	0	0	0
2. Sekundar A	Bartholet Martin	4	3	7	7	0	0	0
2. Sekundar B	D'Amato Daniele	1	8	9	4	3	2	0
2. Sekundar C	Glanzmann Patrik	4	4	8	5	2	0	1
3. Sekundar A	Lacher Erwin	2	3	5	4	0	1	0
3. Sekundar B	Heusi Melanie	4	4	8	6	1	1	0
Total Oberstufe		41	65	106	70	15	20	8
Zusammenzug								
		Kn	Md	Total	kath	ev	and	Ausl.
Kindergarten		45	22	67	50	8	9	1
Primarschule		118	119	237	172	31	36	16
Sonderschulen	Institute / Privatschulen / KK	25	13	38	19	9	10	4
Oberstufe		41	65	106	70	15	20	8
Total schulpflichtige Kinder in Benken		229	219	448	311	63	75	29
In Prozente	Gesamte Schülerzahl	51%	49%	100%	69%	14%	17%	6%

Lehrerteam und Angestellte der Primarschulgemeinde Benken

Schulleitung

Patricia Wasser, pädagogische Schulleiterin

Felix Bächtiger, administrativer Schulleiter

Lehrervertretung im Primarschulrat

Marina Bärtsch

Kindergarten

Céline Steiner	2016	Pfarreiheim St. Michael
Beatrice Brägger	2012	Pfarreiheim St. Michael
Aline Papp	2004	Räbli Anbau
Patricia Hofstetter	2008	Räbli Anbau
Sabina Mangili	2004	Räbli Anbau
Franziska Gubser	1995	Räbli Anbau
Brigitta Landolt Kone	2014	Räbli, Parterre
Jeanine Fleischmann	2008	Räbli, Parterre

Primarschule

Anita Häfliger	2016	Räbli 1. Stock
Melanie Dudler	2013	Räbli, 2. Stock
Evelyne Messina	1998	Räbli, 2. Stock
Gabriela Steiner	1991	Räbli, Parterre
Michaela Schnider	2014	Räbli / Oberdorf
Roland Kunz	2007	Räbli, 1. Stock
Anita Grossrieder	2017	Räbli, 1. Stock
Barbara Zillig	2003	Oberdorf, 1. Stock
Angelika Zahner	2001	Oberdorf, 1. Stock
Marina Bärtsch	2009	Oberdorf, 1. Stock
Katrin Müller	2009	Oberdorf, 1. Stock
Karin von Aarburg	2013	Oberdorf, 2. Stock
Esther Odermatt	2015	Oberdorf, 2. Stock
Michael Wehrle	2015	Oberdorf, 2. Stock
Reto Schilter	2016	Oberdorf, 2. Stock
Barbara Antonietti	2003	Oberdorf, 2. Stock
Felix Bächtiger	1981	Oberdorf, 2. Stock
Andrea van Buuren	1999/2005	Oberdorf, 2. Stock

Handarbeit / Werken

Margrith Fritschi	2001	Oberdorf, 1. Stock
Annemarie Savio	1985	Oberdorf, 1. Stock

Integrative Schulungsform / Fördermassnahmen

Martina Ramhapp	2005	Räbli Untergeschoss
Iris Beeler	2017	Räbli, 1. Stock
Bernadette Bonzani	2016	Räbli, 1. Stock
Krista Wyss	2012	Räbli, 2. Stock
Michaela Kuster	2011	Räbli, 2. Stock

Lehrerteam und Angestellte der Primarschulgemeinde Benken

Logopädie-Unterricht Michelle Aban	2008	Lehrerwohnhaus, Parterre
Schulsozialarbeit Matthias Zillig	2012	Lehrerwohnhaus, Parterre
Musikalische Grundschule Claudia Schnider	2008	Räbli Untergeschoss
Deutsch für Fremdsprachige Esther Morelli	1998	Räbli, 2. Stock
Martina Ramhapp	2005	Räbli, 2. Stock
Aufgabenhilfe / Klassenassistenz Antoinette Bianchi	2008	Oberdorf, Parterre
Marion Mühlegg	2016	
Hauswartung Bernadette Hochreutener	1994	Arbeitsbereich Teilzeit, Oberdorf
Eugen Hochreutener	1994	Oberdorf
Annamarie Hort	2008	Teilzeit, Räbli
Linda Duzhmani	2015	Teilzeit, Räbli
Margrith Oberholzer	2011	Teilzeit, Rietsportanlagen
Walter Schnider	1995	Räbli / Rietsportanlagen
Katholischer Religionsunterricht Franz Ambühl		Oberdorf, Parterre
Anna Schmucki		Oberdorf, Parterre
Gabriela Steiner		Räbli, Parterre
Evangelischer Religionsunterricht Monika Kuyper		Oberdorf, Parterre
Margrit Weber		Räbli, Parterre
Kathrin Kägi		Räbli, Parterre
Schwimmlehrpersonen Rita Sutter		Hallenbad Wurmsbach
Agnes Steiner		Hallenbad Wurmsbach
Schulbusfahrer Bernadette Hochreutener		
Eugen Hochreutener		
Walter Schnider		
Schularzt Ärztezentrum Benken: Frau Dr. Britta Semmler		
Stellvertretung: Frau Dr. Stefanie Schölzel		



Primarschulgemeinde

Ferienplan

2016/2017

Frühlingsferien	Sa 08.04.2017	So 23.04.2017
Sommerferien	Sa 08.07.2017	So 13.08.2017

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind schulfrei

Lehrerfortbildung: Mittwochvormittag	10.05.2017
Auffahrt: Mittwochvormittag	24.05.2017
Freitag ganzer Tag	26.05.2017

2017/2018

Schuljahrbeginn: Montag, 14. August 2017

	erster Ferientag	letzter Ferientag
Herbstferien	Sa 30.09.2017	So 22.10.2017
Weihnachtsferien	Sa 23.12.2017	So 07.01.2018
Sportferien	Sa 27.01.2018	So 04.02.2018
Frühlingsferien	Sa 07.04.2018	So 22.04.2018
Sommerferien	Sa 07.07.2018	So 12.08.2018

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind schulfrei

Lehrerfortbildung: Montag ganzer Tag	05.02.2018
Schmutziger Donnerstagnachmittag	08.02.2018
Fasnachtsmontag ganzer Tag	12.02.2018
Ostern: Karfreitag	30.03.2018
Ostermontag	02.04.2018
Auffahrt: Mittwochvormittag	09.05.2018
Freitag ganzer Tag	11.05.2018

2018/2019

Schuljahrbeginn: Montag, 13. August 2018

	erster Ferientag	letzter Ferientag
Herbstferien	Sa 29.09.2018	So 21.10.2018
Weihnachtsferien	Sa 22.12.2018	So 06.01.2019
Sportferien	Sa 26.01.2019	So 03.02.2019
Frühlingsferien	Sa 06.04.2019	Mo 22.04.2019
Sommerferien	Sa 06.07.2019	So 11.08.2019

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind schulfrei

Lehrerfortbildung: Freitag ganzer Tag	02.11.2018
Schmutziger Donnerstagnachmittag	28.02.2019
Fasnachtsmontag ganzer Tag	04.03.2019
Auffahrt: Mittwochvormittag	29.05.2019
Freitag ganzer Tag	31.05.2019

Ansprechpersonen

Geschätzte Eltern

Bitte beachten Sie die Ansprechpersonen und Adressen der Primarschulgemeinde Benken:

Primarschulrat:

Ursula Kalbermatten, Präsidentin

Sonnengrund 6

Postfach 118, 8717 Benken

Telefon: 055 283 19 08 / 079 563 24 75

E-Mail: ursula.kalbermatten@schule-benken.ch

Schulverwaltung:

Maria Hofstetter, Sekretärin

Dorfstrasse 6

Postfach 118, 8717 Benken

Telefon: 055 283 29 42

Telefax: 055 283 29 47

E-Mail: schulsekretariat@schule-benken.ch

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr

Während den Schulferien und bei dringenden
Angelegenheiten nach telefonischer Absprache.

Pädagogische Schulleitung:

Patricia Wasser

Büro: Blattenstrasse 9

Adresse: Schulstrasse 11, 8717 Benken

Telefon: 055 283 38 21

E-Mail: patricia.wasser@schule-benken.ch

Sprechstunden:

Montag 15.30 Uhr – 17.15 Uhr

Anmeldung erwünscht (E-Mail oder telefonisch)

Administrative Schulleitung:

Felix Bächtiger

Schulhaus Oberdorf, 8717 Benken Telefon: 055 283 43 63 (Schule)

Telefon: 055 283 38 22 (Schulleiterbüro)

E-Mail: felix.baechtiger@schule-benken.ch

Schulhäuser

Kindergarten Pfarreiheim 055 283 12 02

Schulhaus Rächli 055 283 15 68

Kindergarten Rächli Anbau 055 283 18 36

Schulhaus Oberdorf 055 283 43 63

Telefonieren Sie bitte vor / nach dem Unterricht oder während den Pausen von
9.30 Uhr bis 9.50 Uhr, 15.10 Uhr bis 15.25 Uhr.

Freistellung vom Unterricht durch die Eltern

Die Eltern können ihr Kind an höchstens zwei Halbtagen pro Schuljahr vom Schulunterricht freistellen. Diese Absenz ist der Lehrperson, ohne Angaben des Grundes, spätestens zwei Tage vorher schriftlich mitzuteilen.

Anhang zur Jahresrechnung 2016 der Schulgemeinde Benken

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und –sätze
2. Antrag Verwendung des Ertragsüberschusses
3. Rückstellungsspiegel
4. Beteiligungsspiegel
5. Gewährleistungsspiegel
6. Anlagespiegel

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und –sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 152.53). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	AKTIVEN	
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	Sollverbuchung Bruttomethode
102	Anlagen	Sparkonten zum Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	
110	Sachgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
	PASSIVEN	
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert

Anhang

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

1.3.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Schulgemeinde wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss den entsprechenden Kreditbeschlüssen nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre.

Die Abschreibungssätze der einzelnen Anlagegüter können dem Abschreibungsplan entnommen werden.

2. Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses

Die Schulgemeinde muss den Ertragsüberschuss mit dem Steuerbedarf verrechnen.

3. Rückstellungsspiegel

Keine Rückstellungen vorhanden

4. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Beteiligungsspiegel per 31.12.2016

Name der Einheit	Rietsporthalle Benken
Rechtsform der Einheit	Miteigentum
Anteil der Gemeinde Benken	Die Polit. Gemeinde Benken ist Miteigentümerin zu 40 %. Übernahme von 40 % der Kosten.
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Benken und Einheit	Die Gemeinde bezahlte gemäss der Rechnung einen Beitrag von 55'522.80 Franken an die Betriebskosten.
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung der Einheit	Gesamtaufwand der Betriebskosten im Jahre 2016 beträgt Fr. 145'793.50.
Aussagen zu den spezifischen Risiken	

5. Gewährleistungsspiegel

Es bestehen seitens der Schulgemeinde Benken keine Bürgschaften und Garantieverpflichtungen gegenüber Dritten.

6. Anlagespiegel

Der Anlagespiegel informiert über die Wertentwicklung der Anlagen im Finanz- und Verwaltungsvermögen der Gemeinde.

Anlagespiegel Anlagen Finanzvermögen

Das Anlagevermögen finden Sie in der Bestandesrechnung in der Kontogruppe 102.

Anlagespiegel Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Die Sachgüter finden Sie in der Bestandesrechnung in der Kontogruppe 110. Der Fond für Sport und Kultur steht per 31.12.2016 mit Fr. 135'930.67 zu Buche. Siehe unter Spezialfinanzierungen in der Bestandesrechnung.

7. Zusätzliche Angaben

7.2 Leasingverbindlichkeiten

Es entstehen keine finanziellen Verpflichtungen.

Einladung

zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Benken
vom Montag, 3. April 2017, in der Rietsporthalle,
im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Benken

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2016 mit Bericht und Anträgen der GPK
2. Voranschlag und Steuerplan 2017
3. Revision der Gemeindeordnung vom 4. April 2012 der politischen Gemeinde Benken in Bezug auf die Bildung der Einheitsgemeinde
4. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise müssen rechtzeitig in der Gemeinderatskanzlei (Büro 8) nachverlangt werden. Die gedruckten Jahresrechnungen werden in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare können in der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Die detaillierten Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Benken und der Elektrizitätsversorgung Benken können auf Wunsch direkt bei der Finanzverwaltung (Tel. 055 293 30 36 oder thomas.jud@benken.sg.ch) bestellt werden. Die Rechnungen werden den Interessierten unentgeltlich zugestellt. Für allfällige Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Ab 15. März 2017 liegen in der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsicht auf:

- Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde und der EV Benken
- Voranschläge 2017 der Politischen Gemeinde und der EV Benken
- Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Wir freuen uns, Sie an der ordentlichen Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.

NAMENS DES GEMEINDERATES BENKEN

Heidi Romer
Gemeindepräsidentin

Urs Beck
Gemeinderatsschreiber

Einleitung Amtsbericht 2016

Geschätzte Benknerinnen und Benkner

Am 25. September 2016 und am 27. November 2017 wählten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die neuen Behördenmitglieder für die Legislaturperiode 2017 bis 2020. Mit grossem Engagement haben wir, die neuen Räte und die neue Gemeindepräsidentin, ihre Aufgaben übernommen und angepackt. Uns und den Mitarbeitenden der politischen Gemeinde liegt die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger am Herzen. Wir wollen kostenbewusst, kompetent und sachlich unsere Aufgaben erledigen.

Gerne präsentieren wir den Amtsbericht des Jahres 2016, die Jahresrechnung der politischen Gemeinde 2016 und die Jahresrechnung der Elektrizitätsversorgung Benken für 2016. Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2016 an 18 ordentlichen Gemeinderatssitzungen total 357 Geschäfte. Zeitgleich engagierten sich die Verantwortlichen mit vollem Einsatz in ihren eigenen Ressorts und Kommissionen.

Wir freuen uns auf eine gute und erspriessliche Zusammenarbeit mit Ihnen, geschätzte Benknerinnen und Benkner, und danken heute schon für Ihr Vertrauen.

Benken, im März 2017

Ihr Gemeinderat

Amtsbericht 2016

Einleitung: Der Amtsbericht für das Jahr 2016 wurde kürzer gefasst als in den Vorjahren. Im offiziellen Publikationsorgan „LinthSicht“, welches monatlich jeder Haushaltung zugestellt wird, veröffentlichen die Behörden jeweils laufend die Neuigkeiten, aktuelle Berichte und Informationen.
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Personelles

Lehrabschluss Melissa Schmucki

Melissa Schmucki hat ihre 3-jährige Ausbildung als Kauffrau Profil M (Berufsmatura) in der Gemeindeverwaltung Benken im Sommer 2016 erfolgreich abgeschlossen. Anfangs Juli durfte sie an der Diplomfeier in Herisau die Zeugnisse entgegennehmen. Nach dem Lehrabschluss trat sie eine Praktikumsstelle im Mediabereich an.



Lehrbeginn Ervesa Kukleci

Im August 2016 hat Ervesa Kukleci, Benken, ihre 3-jährige Lehre als Kauffrau Profil E (erweiterte Grundbildung) begonnen. Die Ausbildung begann sie in der Abteilung „Einwohneramt/AHV-Zweigstelle“, wo unter anderem reger Publikumsverkehr herrscht.



Arbeitsjubiläum Urs Beck

Per 1. September 1991 trat Urs Beck als Gemeinderatsschreiber und Bausekretär in den Dienst der Gemeindeverwaltung Benken ein. Im Jahr 2016 konnte er das 25-jährige Dienstjubiläum feiern.



Erhöhung Arbeitspensum von Bernadette Duft

Bernadette Duft hat per 1. Januar 2007 die Teilzeitstelle als Verwaltungsangestellte in der Gemeindeverwaltung Benken angetreten. Das Arbeitspensum umfasst 50 Stellenprozent. Der Aufwand als Leiterin des Landwirtschaftsamtes hat in den letzten Jahren markant zugenommen. Hinzu kommen ökologische Projekte (Vernetzungsprojekt Schänis-Benken, Landschaftsqualitätskonzept, Mehraufwand GAÖL). Die Erhebung und Erfassung aller Daten der Landwirtschaftsbetriebe erfordert ebenfalls einen höheren Aufwand. Das Arbeitspensum wurde per

Februar 2016 um 10 auf neu 60 Stellenprozent aufgestockt, damit die zusätzlichen Arbeiten im Bereich der Landwirtschaft bewältigt werden können.

Behörden

Erneuerungswahlen Behördenmitglieder

Am 25. September 2016 fanden die ordentlichen Erneuerungswahlen zur Amtsdauer 2017-2020 für die Behördenmitglieder (Gemeindepräsidium, Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission) statt. Stimmbeteiligung betrug rund 48 %. Beim Gemeindepräsidium wurde im ersten Wahlgang das absolute Mehr nicht erreicht, weshalb am 27. November 2016 ein zweiter Wahlgang notwendig wurde. Die Stimmbeteiligung betrug 61.7 %.

Gemeinderat: Konstituierung für die Amtsdauer 2017-2020

Auf die neue Amtsdauer 2017-2020 haben sich im Gemeinderat und in der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Benken Mutationen ergeben. Neu haben im Rat Priska Fäh-Zweifel, Roger Küng-Bognar und Andreas Meier-Landolt Einsitz genommen. Die ehemalige Vizepräsidentin Heidi Romer-Jud wurde als Gemeindepräsidentin gewählt. In die GPK wurden Nathalie Romer und Kurt Zahner-Scherrer neu gewählt. Der neu zusammengesetzte Rat hat an der Konstituierungssitzung die Aufgaben nach Ressorts wie folgt verteilt:



Ressort	Zuständigkeit	
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	Heidi Romer-Jud, Gemeindepräsidentin Stellvertretung: Daniel Hofstetter-Vogt, Vizepräsident	
Bildung	Andreas Meier-Landolt	Stellvertretung: Priska Fäh-Zweifel
Oeffentliche Sicherheit	Daniel Hofstetter-Vogt	Stellvertretung: Heidi Romer-Jud
Kultur, Freizeit	Roger Küng-Bognar	Stellvertretung: Daniel Hofstetter-Vogt
Gesundheit	Priska Fäh-Zweifel	Stellvertretung: Heidi Romer-Jud
Soziale Wohlfahrt	Priska Fäh-Zweifel	Stellvertretung: Andreas Meier-Landolt
Verkehr	Heidi Romer-Jud	Stellvertretung: Daniel Hofstetter-Vogt
Umwelt, Raumordnung	Daniel Hofstetter-Vogt	Stellvertretung: Roger Küng-Bognar
Landwirtschaft	Heidi Romer-Jud	Stellvertretung: Priska Fäh-Zweifel
Volkswirtschaft	Roger Küng-Bognar	Stellvertretung: Andreas Meier-Landolt
Finanzen	Heidi Romer-Jud	Stellvertretung: Priska Fäh-Zweifel

Der Gemeinderat dankt auch im Namen der Bevölkerung den auf Ende der Amtsdauer 2013-2016 zurück getretenen Amtsmitgliedern bestens für den wertvollen, langjährigen und engagierten Einsatz für die Gemeinde Benken. Von ihrem Amt zurückgetreten sind:

Gemeinderat	Roland Treppe-Bruggmann, Gemeindepräsident Alfred Antonietti-Banz, Erika Brändle-Jud
GPK	Stefan Landolt-Steiner, Peter Mayer-Fischer

Behördenausflug

Am 30. September 2016 trafen sich die Behördenmitglieder der Ortsgemeinde, Primarschulgemeinde, Kath. Kirchgemeinde, Wasserkorporation, politischer Gemeinde und der Raiffeisenbank zum gemeinsamen Behördenausflug anstelle der jährlichen Behördenkonferenz. Der Ausflug führte ins Glarnerland mit Besichtigung und Führung der Linth-Limmern-Werke. Anschliessend führte der Weg wieder zurück nach Benken zum Ausklang mit Nachtessen.

Unternehmergespräch

Die Gemeinden bzw. die Region ZürichseeLinth lädt jeweils die Unternehmer (Gewerbe und Industrie) zu einem gemeinsamen, regionalen Unternehmergespräch ein. Thema der Veranstaltung im Berichtsjahr war „Aktives Innovationsmanagement“. Das Unternehmergespräch fand im November 2016 in Schänis statt.

Jubilarenausflug

Der Gemeinderat lud die Jubiläums-Ehepaare, welche im Verlaufe des Jahres das Goldene oder Diamantene Hochzeitsjubiläum feiern konnten oder können, auf den 16. September 2016 zu einem Ausflug ein. Acht Ehepaare haben an diesem Ausflug teilgenommen. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Umwelt, Raumordnung, Liegenschaften

Verkauf von Grundstück Nr. 587, Starrberg-Räbli

Die politische Gemeinde Benken war Eigentümerin des Grundstückes Nr. 587, Starrberg-Räbli. Das Grundstück ist wegen dem Waldabstand, dem öffentlichen Fussweg und der angrenzenden Rätlistrasse nicht bebaubar. Der benachbarte Grundeigentümer Martin Baitella hatte das Interesse am Erwerb dieses Grundstückes angemeldet. Nach einer grundbuchamtlichen Neuschätzung wurde das Grundstück an den Interessenten verkauft. Der Verkauf lag gemäss Gemeindeordnung in der Kompetenz des Gemeinderates.

Tiefbau, Strassen, Verkehr

Lignoformstrasse: Klassierung als Gemeindestrasse zweiter Klasse

Die Lignoformstrasse erschliesst vier Mehrfamilienhäuser (Ueberbauung Storchenäsch) mit insgesamt 47 Wohnungen. Die Ueberbauung wurde über eine private und nicht klassierte Strasse erschlossen. Der Ausbaustandard dieser Strasse entspricht den Anforderungen an eine Gemeindestrasse zweiter Klasse. Der Deckbelag wurde auf Kosten der Bauherrschaft eingebaut und das Werk bautechnisch von der Gemeinde abgenommen. Der Gemeinderat hat daraufhin die Klassierung als Gemeindestrasse zweiter Klasse

beschlossen. Der Teilstrassenplan wurde entsprechend angepasst. Die Genehmigung durch das kantonale Baudepartement wird in Kürze erwartet.

Oeffentlicher Verkehr

Ergänzungen und Wünsche der einzelnen Gemeinden oder Interessengruppen können jeweils im Fahrplanverfahren eingebracht werden. Eine Fahrplanperiode dauert in der Regel zwei Jahre. Kleinere Anpassungen sind auch in Zwischenjahren möglich. Die Regionen wurden aufgefordert, ihre Wünsche für die Fahrplanjahre 2018-2019 beim Kanton einzureichen. Der Gemeinderat wünschte die Umsetzung des halbstündlichen Haltes in Benken (Bahn und Bus).

Unterhaltsarbeiten an Gemeindestrassen

Auch im Berichtsjahr wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten an einzelnen Gemeindestrassen, aber auch an Pumpstationen und Kanalisationen ausgeführt.



Raumplanung

Teilzonenplan Häfeliwies erlassen

Die P. De Zanet & Co. AG, Uznach, möchte zur Erschliessung des Gebietes Häfeliwies (Kaltbrunn) eine private Erschliessungsstrasse bauen. Für die Erstellung dieser Strasse auf den Grundstücken Nr. 659 (Benken) und Nr. 1024 (Kaltbrunn) ist ein Grünzonenabtausch erforderlich. Der Teilzonenplan beinhaltet den Flächenabtausch von 34 m² des Feuchtgebietes S 19 auf Parz. Nr. 659 auf das Grundstück Nr. 1024. Dieselbe Fläche wird in die Grünzone GS auf Gemeindegebiet Kaltbrunn zoniert. Der Gemeinderat hat den Teilzonenplan Häfeliwies am 15. November 2016 erlassen. Das zuständige kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation hat den Teilzonenplan genehmigt, womit dieser rechtskräftig wurde.

Ueberbauungsplan Schmittenäcker aus dem Jahr 1973 aufgehoben

Der Ueberbauungsplan Schmittenäcker aus dem Jahre 1973 legt die Strassenfläche, die Strassenabstandslinie und die Waldabstandslinie fest. Der Gemeinderat stellte fest, dass der Ueberbauungsplan nicht mehr zeitgemäss ist und nicht mehr den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen entspricht. Er widerspricht teilweise den heute gültigen Grundlagen und ist überholt. Die Voraussetzungen zur Aufhebung des Ueberbauungsplanes waren erfüllt. Der Gemeinderat hat deshalb die Aufhebung des Ueberbauungsplanes Schmittenäcker beschlossen und den Erlass dem öffentliche Auflageverfahren unterstellt. Es sind dagegen keine Einsprachen eingegangen. Das zuständige Baudepartement hat der Aufhebung zugestimmt.

Gesamtüberarbeitung Richtplan: Vernehmlassung Siedlungsgebiet

Der Gemeinderat wurde eingeladen, zum kantonalen Richtplan in Bezug auf das Siedlungsgebiet Stellung zu nehmen. Das Siedlungsgebiet um-

fasst alle Bauzonen sowie die zusätzlichen Siedlungsgebietsflächen, sofern die Gemeinde solche bezeichnen kann. Der Gemeinderat hat dazu zum siedlungsgliedernden Freiraum zwischen Benken und Kaltbrunn sowie zu zwei Siedlungsbegrenzungslinien Stellung genommen.

Sicherheit

Polizei: Ausbau Polizeistation Schänis

Die Gemeinden Benken, Kaltbrunn und Gommiswald wurden polizeilich durch die Polizeistation Kaltbrunn betreut. Per 1. März 2016 wurde die PS Kaltbrunn aufgehoben und in die PS Schänis integriert. Durch diese Massnahme ist u.a. sichergestellt, dass die personell verstärkte PS Schänis während der üblichen Oeffnungszeiten auch stets besetzt und somit eine verlässliche Anlaufstelle ist.

Zivilschutz: Bildung der regionalen Zivilschutzorganisation

In den letzten Jahren sind die qualitativen Anforderungen an den Zivilschutz gestiegen. Der Zivilschutz gehört mit der Polizei, der Feuerwehr, dem Gesundheitswesen und den technischen Betrieben zum Verbundsystem Bevölkerungsschutz. Die heutigen Zivilschutzorganisationen werden künftig von Gesetzes wegen auf acht regionale Zivilschutzorganisationen reduziert. Diese sollen über identische Grundausrüstungen an Geräten und an Fahrzeugen verfügen und autonom daselbe Leistungsspektrum abdecken können. Die Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Polizei und Gesundheitsdiensten wird verstärkt.

Die Region ZürichseeLinth und damit die einzelnen Gemeinden haben beschlossen, die drei Zivilschutzorganisationen See-Linth, Gaster und Obersee-Ricken in einer neuen regionalen Zivilschutzorganisation Zürichsee-Linth zusammenzuführen.

Steueramt

Steuerregister

Anzahl Steuerpflichtige	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Unbeschränkt	1460	1515	1547	1556
Beschränkt	185	197	191	193
Steuerfrei (Wochenaufenthalter / Bagatellfälle etc.)	64	57	63	67
Total	1709	1769	1801	1816

Veranlagungsstand per 31. Dezember 2016

	Gemeinde Benken (%)	Kanton St. Gallen (%)
Steuerperiode 2013	100.00	99.60
Steuerperiode 2014	99.47	98.32
Steuerperiode 2015	92.25	86.14

eTaxes (elektronisch eingereichte Steuererklärungen)

Per 31. Dezember 2016 sind im Kanton St. Gallen 156'097 elektronische Steuererklärungen eingereicht worden (Vorjahr 150'819). Dies entspricht 52.47 % aller Steuerpflichtigen. In der Gemeinde Benken wurden 778 Steuererklärungen über das Internet eingereicht, was einem Anteil von 49.68 % entspricht (Vorjahr 731 / 48.03 %).

eFristverlängerung (elektronische Verlängerung der Einreichfrist der Steuererklärung)

Per 31. Dezember 2016 sind im Kanton St. Gallen total 132'047 Gesuche um Verlängerung der Einreichfrist für die Steuererklärung eingereicht worden. Davon wurden 78'625 via Internet übermittelt. Dies entspricht 60,00 % aller Gesuche. In der Gemeinde Benken wurden 395 von total 759 Gesuchen mittels eFristverlängerung eingereicht, was einem Anteil von 52.04 % (Vorjahr 53.53 %) entspricht.

Erlasse und Abschreibungen in % vom Steuersoll

	Gemeinde Benken (%)	Kanton St. Gallen (%)
Im Rechnungsjahr 2013	0.04	0.45
Im Rechnungsjahr 2014	0.31	0.42
Im Rechnungsjahr 2015	0.14	0.51
Im Rechnungsjahr 2016	0.66	0.44

Steuerrückstände im laufenden Jahr (nur Anteil Politische Gemeinde)

Stand am:	Betrag	in % des Sollbetrages
31.12.2006	CHF 432'298.79	8.83
31.12.2007	CHF 458'663.75	9.46
31.12.2008	CHF 456'018.81	9.13
31.12.2009	CHF 458'347.16	8.81
31.12.2010	CHF 382'853.96	7.82
31.12.2011	CHF 432'427.33	8.54
31.12.2012	CHF 578'754.03	10.60
31.12.2013	CHF 442'622.64	7.69
31.12.2014	CHF 433'486.54	7.31
31.12.2015	CHF 463'374.40	7.47
31.12.2016	CHF 678'794.42	10.20

Der Ausstand aller Jahre beträgt 12.74 % des Steuersolls (Vorjahr 10.97 %).

Steuerkraft je Einwohner

	Gemeinde Benken	Kanton St. Gallen
Steuerperiode 2011	1'581.60	2'146.00
Steuerperiode 2012	1'699.15	2'182.00
Steuerperiode 2013	1'716.75	2'214.00
Steuerperiode 2014	1'775.75	2'314.00
Steuerperiode 2015	1'873.10	2'372.00
Steuerperiode 2016	1'785.25	2'400.00

Mit der Steuerkraft 2016 liegt die Gemeinde Benken auf dem 57. Rang von 77 Gemeinden im Kanton St. Gallen (Vorjahr 53. Rang von 77 Gemeinden).

Steuereingang (ohne Vorjahre)

Das Gemeindesteueramts hat den steuerpflichtigen natürlichen Personen im Jahre 2016 insgesamt CHF 13'146'780.25 Kantons- und Gemeindesteuern in Rechnung gestellt (nur für das laufende Jahr). Der entsprechende Eingang 2016 betrug Fr. 11'838'190.05 und wird wie folgt auf die Korporationen verteilt:

Kanton St. Gallen	CHF	4'755'173.71
Politische Gemeinde Benken	CHF	5'995'659.55
Kath. Kirchgemeinde	CHF	730'186.75
Evangelische Kirchgemeinde Uznach und Umgebung	CHF	131'513.78
Feuerwehr-Ersatzabgabe	CHF	225'656.26
Gesamtsteuereingang	CHF	11'838'190.05

2016 in Zahlen und Stichworten

Bürgerversammlungen, Wahlen und Urnenabstimmungen	Resultate in Benken
28. Februar 2016	
Eidgenössische Volksabstimmung (Stimmbeteiligung: 61.7 %)	
Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»	Ja
Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»	Ja
Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»	Nein
Volksinitiative «Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)»	Ja
Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung (Stimmbeteiligung: 48.14 %)	
31. März 2016	
Ordentliche Bürgerversammlung (Stimmbeteiligung: 10.9 %)	
Jahresrechnung 2015 mit Bericht und Anträgen der GPK	Ja
Gutachten und Antrag über die Kreditbewilligung von Fr. 580'000.00 für die Sanierung der Büchelstrasse im Abschnitt Dorfstrasse bis Tschuopisstrasse	Ja
Voranschlag und Steuerplan 2016	Ja
24. April 2016	
Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung, 2. Wahlgang (Stimmenbeteiligung: 26.69 %)	
05. Juni 2016	
Eidgenössische Volksabstimmung (Stimmbeteiligung: 41.6 %)	
Volksinitiative «Pro Service public»	Nein
Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»	Nein
Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»	Nein
Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)	Ja
Änderung des Asylgesetzes (AsylG)	Ja
Kantonale Volksabstimmung (Stimmbeteiligung: 38.8 %)	
Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit zur Finanzierung von Machbarkeitsstudie und Bewerbungsdossier Expo 2027	Nein
25. September 2016	
Eidgenössische Volksabstimmung (Stimmbeteiligung: 50.7 %)	
Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)» annehmen?	Nein
Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»	Nein
Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)	Ja
Kantonale Volksabstimmung (Stimmbeteiligung: 47.4 %)	
Einheitsinitiative «Ja zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat»	Nein

Kommunale Wahlen für Amtsdauer 2017/2020, 1. Wahlgang (Stimmbeteiligung: 48.27 %)	
Wahl Gemeindepräsidium Amtsdauer	
Wahl der Mitglieder des Gemeinderates	
Wahl der Geschäftsprüfungskommission	
27. November 2016	
Eidgenössische Volksabstimmung (Stimmenbeteiligung: 61.7 %)	
Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atom- ausstiegsinitiative)».	Nein
Kommunale Wahlen für Amtsdauer 2017/2020, 2. Wahlgang (Stimmenbeteiligung: 63.6 %)	
Wahl Gemeindepräsidium Amtsdauer 2017-2020	

Bautätigkeit und Baubewilligungen

2016 sind insgesamt 95 Baugesuche, inkl. Bauermittlungen (Vorjahr 90) zur Prüfung und Genehmigung eingereicht worden. Der Gemeinderat erteilte 87 (Vorjahr 88) Baubewilligungen und hat vier Vorbescheide abgegeben. Im Berichtsjahr wurde ein Gesuch nach Rückzug als erledigt abgeschrieben.

<u>Baubewilligungen</u>	2016	2015
Neue Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppel-EFH	3	2
Neue Mehrfamilienhäuser	1	1
Wohnhäuser: Um-/Anbauten und Renovationen	22	16
Neubauten diverse	1	7
Gewerbliche Bauten und Anlagen	5	1
Landwirtschaftliche Bauten: Viehställe, Remisen und Jauchegruben (An- und Umbauten)	4	5
Kleinere Bauten und Anlagen	5	15
Bodenverbesserungen, Geländeanpassungen	12	8
Umgebungsgestaltung / Parkplätze	6	7
Garten-Schwimmbäder	4	3
Reklametafeln	1	0
Antennenanlagen	2	0
Abbruchbewilligungen	4	1
Nutzungsänderung	0	1
Energetische Anlagen/Solaranlagen	9	20
Bauermittlungen/Vorbescheide	8	4
Projektänderung	0	0
Feststellungsverfügung	0	1

Neue Wohnhäuser wurden bewilligt an:

Riesen-Mumenthaler Daniel und Susanne	Parz. Nr. 1342, Schmittenäcker
Fäh-Züger Berthold und Maria	Parz. Nr. 205, Dorfstrasse 79
Zweifel Jan und Andrea	Parz. Nr. 390, Buggrütistrasse 23

AHV-Rentenauszahlung

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat 2016 in der Gemeinde Benken folgende Renten ausbezahlt:

	2016	2015
AHV-Renten und IV-Renten	Fr. 6'131'059.00	Fr. 6'269'800.00
Ergänzungsleistungen zu AHV- und IV-Renten	Fr. 1'548'080.00	Fr. 1'490'991.00

Nicht bekannt ist die Summe aller ausbezahlten Renten der verschiedenen Verbandsausgleichskassen.

Grundbuchstatistik **2016** **2015**

Tagebuch-Einträge 249 219

Handänderungen

Kauf- und Tauschverträge	57	37
Handänderungssumme	27'083'454	13'932'722
Abtretungsverträge	6	7
Erbgänge/Erbeilungen	9	2
Begründung von Stockwerkeigentum/Miteigentum	3	5
Übrige Handänderungen	5	2
Grundstückteilungen und Vereinigungen, Grenzänderungen	6	6

Pfandprotokoll

Neuerrichtete Schuldbriefe 41 30
mit der Pfandsumme von 22'318'250 17'051'800

Erhöhung bestehender Schuldbriefe 8 14
Zuwachs der Schuldsomme 693'750 740'000

Anzahl gelöschter Pfandtitel 37 21

Anzahl Gläubigerwechsel 13 13

Servitutenprotokoll

Neue Dienstbarkeiten 6 13
Löschungen 7 6

Vormerkungen und Anmerkungen

Neuerrichtungen 27 27
Löschungen 12 22

Schätzungen **2016** **2015**

Tagfahrten 15 15
landw. Liegenschaften 83 36

nichtlandw. Liegenschaften 103 255
nichtlandw und landw. Gebäude 200 203

Einwohneramt

Bevölkerungsstatistik	2016	2015
Einwohnerstand am 1. Januar	2'893	2'871
Einwohnerstand am 31. Dezember	2'886	2'893
Schweizer	2'601	2'602
davon Ortsbürger	988	937
Wochenaufenthalter	12	11
Ausländer	285	291

Wohnbevölkerung nach Konfession

Römisch-Katholisch	1'936	1'964
Evangelisch-Reformiert	330	330
Übrige Konfessionen	620	599

Zivilstandsfälle der Einwohner

	2016	2015
Geburten:		
Mädchen	12	11
Knaben	16	17
Todesfälle:		
Frauen	10	9
Männer	8	14
Eheschliessungen:	13	10

Hundekontrolle

	2016	2015
Gelöste Hunde	228	199
Taxanteile der Gemeinde	14'260.00	13'375.00

Tierstatistik 2016

Tierkategorie	2016	2015
Kühe	1'477	1'520
Rinder	424	362
Stiere	34	39
Jungvieh	696	681
Pferde, Fohlen	109	113
Ponys, Kleinpferde, Esel	55	49
Schafe	1'368	1'346
Ziegen	68	56
Alpakas	107	110
Schweine	4'598	4'682
Legehennen, Mastpoulets, Perlhühner, Gänse	31'065	28'415

Betreibungsamt

Die Umstellung auf das neue Betreibungsprogramm Themis zeigt seine Wirkung. Die Betreuungsfälle können mit dieser Software-Lösung sehr effizient bearbeitet werden. Dank den laufenden Programmanpassungen sind nun auch die Statistikzahlen wieder pro Gemeinde besser auszuwerten und demzufolge auch aussagekräftiger. Die gesamten Betreibungen sind um rund 18 % zurückgegangen. Dies erklärt auch den Rückgang des Ertrages.

Der Betreuungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis lieferte im Jahre 2016 den Betrag von Fr. 483'097.83 (VJ Fr. 537'959.28) der Gemeinde ab. Der Ertragsüberschuss betrug Fr. 52'131.88. Davon entfielen Fr. 10'671.23 auf die Gemeinde Benken.

Statistik 2016 der Gemeinde Benken	2016	2015
<p>Zahlungsbefehle: Betreibungen Gemeinde Benken inkl. Betreibungen auf Verwertung von Grund- und Faustpfand.</p>	523	610
<p>Im Betreuungskreis Benken-Kaltbrunn Schänis mussten Total 2'555 Zahlungsbefehle ausgestellt werden was eine Abnahme von rund 18 % bedeutet. Für die Gemeinde Benken betrug der Rückgang 15 %.</p>		
<p>Fortsetzungsbegehren: Es wurden 1836 (VJ 2225) Fortsetzungen eingereicht welche zu 1093 (VJ 1101) Pfändungen führten. Die Begehren um Fortsetzung haben um 17.5 % abgenommen. Die Pfändungen jedoch haben im Vergleich zu den Fortsetzungen zugenommen. Anteil Fortsetzungen für Benken:</p>	1836	2225
<p>Verlustscheine: Es mussten 171 Verlustscheine im Betrag von Fr. 527'680.50 ausgestellt werden.</p>		
<p>Geldfluss: Betreibungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis In den Betreibungs- und Pfändungsverfahren wurde zu Gunsten der Gläubiger über Fr. 2'370'000.00 eingezogen und den Gläubigern weitergeleitet.</p>		
<p>Konkursandrohungen: Betreibungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis</p>	40	40

Einbürgerungsrat 2016

Allgemeines

Der Einbürgerungsrat setzt sich paritätisch aus Mitgliedern des Gemeinderates und des Ortsverwaltungsrates zusammen. Der Einbürgerungsrat ist für die Amtsperiode 2013–2016 wie folgt zusammengesetzt:

- Roland Tremp-Bruggmann, Gemeindepräsident (Vorsitz)
- Erika Brändle-Jud, Gemeinderätin
- Alfred Antonietti-Banz, Gemeinderat
- Albert Glaus-Hager, Präsident Ortsgemeinde
- Margreth Glaus-Scherrer, Ortsverwaltungsrätin
- Franz Glaus-Thoma, Ortsverwaltungsrat
- Protokollführung: Urs Beck-Näf, Gemeinderatsschreiber.

Der Einbürgerungsrat trat im Jahre 2016 zu drei Sitzungen zusammen. Dabei wurden die verschiedenen anstehenden Einbürgerungsgeschäfte bearbeitet. In vier Fällen wurde schon bei der Vorsprache beim Präsidenten des Einbürgerungsrates festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Durchführung eines ordentlichen Einbürgerungsverfahrens gänzlich oder teilweise nicht erfüllt waren.

Seit dem 1. Januar 2011 ist das neue Gesetz über das St. Galler Bürgerrecht in Kraft. Demnach beschliesst der Einbürgerungsrat über das Einbürgerungsgesuch. Im positiven Falle wird der Einbürgerungsbeschluss amtlich publiziert und es erfolgt während dreissig Tagen eine öffentliche Auflage des Einbürgerungsdossiers. Wird gegen den Einbürgerungsbeschluss keine Einsprache erhoben, so erfolgt die Weiterleitung der Einbürgerungsunterlagen an die zuständigen Stellen des Kantons bzw. des Bundes.

Per 31. Dezember 2016 waren zwei Einbürgerungsgesuche (Ordentliche Einbürgerungen) pendent.

Allgemeine Einbürgerungen

Im Jahr 2016 wurde folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Benken, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts, erteilt:

Martic Zlatko, geb. 16.03.1970, von Kroatien, whft. Schönaustrasse 1, 8717 Benken

Koster Robert, geb. 20.04.1966, von Niederlande, whft. Schmittenackerstrasse 41, 8717 Benken

Die Einbürgerungsgebühr wurde auf je Fr. 1'500.00 festgelegt.

Besondere Einbürgerungen

Im Rahmen der „Besonderen Einbürgerung“ von jugendlichen und staatenlosen Ausländerinnen und Ausländern wurde folgendes Gesuch behandelt und das Bürgerrecht der Gemeinde Benken, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts, erteilt:

Raviruban Roy Ruban, geb. 13.08.2002, von Sri Lanka

Raviruban Arthi, geb. 21.12.2003, von Sri Lanka,

Raviruban Aksi, geb. 23.06.2015, von Sri Lanka

alle wohnhaft Dorfstrasse 16, 8717 Benken

Die Einbürgerungsgebühr wurde auf total Fr. 1'800.00 festgelegt.

Bürgerrechtserteilung an Schweizer Bürger/Innen:

Im Jahre 2016 wurden folgenden Personen im ordentlichen Verfahren das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht erteilt:

Hussing-Battisti Jochen, geb. 07.05.1968, von Lumnezia GR, whft. Räblistrasse 2, 8717 Benken

Reust-Glaus Ulrich, geb. 02.12.1958, von Steffisburg BE, whft. Starrbergstrasse 14, 8717 Benken

Reust-Glaus Liselotte, geb. 01.11.1958, von Steffisburg BE, whft. Starrbergstrasse 14, 8717 Benken

Die Einbürgerungsgebühr wurde auf je Fr. 250.00 festgelegt.

Traktandum 3

Revision der Gemeindeordnung vom 4. April 2012 der Politischen Gemeinde Benken in Bezug auf die Bildung der Einheitsgemeinde. Gutachten und Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Per 1. Januar 2018 wird die Einheitsgemeinde eingeführt. Die Primarschulgemeinde Benken wird mit Wirkung per 1. Januar 2018 aufgehoben und in die Politische Gemeinde Benken inkorporiert. Die Bürgerschaft der Primarschulgemeinde Benken hat der Inkorporation an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 26. Oktober 2016 zugestimmt. Die Inkorporationsvereinbarung wurde in der Folge vom 19. Dezember 2016 bis 27. Januar 2017 bei der politischen Gemeinde Benken dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen.

Die Einheitsgemeinde führt die bisher eigenständige Primarschulgemeinde mit der politischen Gemeinde Benken zu einer Körperschaft zusammen. Rechtlich kommt es zu einer Inkorporation der Primarschulgemeinde in die Politische Gemeinde, so dass nur noch eine Gemeinde im Sinne des Gemeindegesetzes besteht. Bei der Einheitsgemeinde wird die Schule ein Teil der Politischen Gemeinde. Die Schule bleibt bezüglich Schulführung und pädagogischen Fragen im Rahmen der Kompetenzen eigenständig und verantwortlich. Jedoch wird die zukünftige Schulkommission in operativen Bereichen wie z.B. von Bau- und Finanzaufgaben entlastet. Damit stehen dieser mehr zeitliche Ressourcen für die eigentlichen Kernaufgaben, die strategische und pädagogische Führung der Schule, zur Verfügung.

Weil die Umsetzung der Einheitsgemeinde während der laufenden Amtsdauer 2017-2020 erfolgt, wird die von den Stimmbürgern gewählte Schulpräsidentin neu Einsitz im Gemeinderat nehmen. Dafür ist im Herbst 2017 nochmals eine Volkswahl notwendig. Bis zum Ende der Legislatur 2017-2020 besteht der Gemeinderat vorübergehend aus sechs Personen. Ab der Legislatur 2021-2024 wird der Gemeinderat wieder auf fünf Mitglieder reduziert werden. Die Schulkommissionspräsidentin bzw. Schulkommissionspräsident ist immer Vorsitzender der Schulkommission. Alle anderen Aufgaben werden anlässlich der jeweiligen Konstituierungssitzung des Gemeinderates zugeordnet.

Die Bildung der Einheitsgemeinde beinhaltet nebst der Inkorporationsvereinbarung die Neufassung der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Benken, worin die Führung der Schule aufgenommen wird.

Auf den nachfolgenden Seiten ist die ganze Gemeindeordnung als Neufassung inkl. der Primarschule abgedruckt. Diese Gemeindeordnung bildet Gegenstand des Gutachtens und des Antrags. Der Gemeinderat verzichtet auf eine detaillierte Wiederholung der reorganisatorischen Massnahmen. Er verweist diesbezüglich auf das allen Stimmbürgern zugestellte Gutachten und Antrag zur Inkorporationsvereinbarung, welche die Primarschulgemeinde zum Informationsanlass vom 29. September 2016 und der ausserordentlichen Schulbürgerversammlung vom 26. Oktober 2016 verschickt hat.

Antrag

Der Gemeinderat ersucht Sie, folgendem Antrag zuzustimmen:

Der vorliegenden Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Benken (Neufassung inkl. Primarschule) mit Anhang wird zugestimmt.

Politische Gemeinde Benken (Neufassung inkl. Primarschule) Gemeindeordnung

I. Grundlagen

- Art. 1 Geltungsbereich
- Art. 2 Organisationsform
- Art. 3 Organe
- Art. 4 Aufgaben

II. Bürgerschaft

1. Stellung und Zuständigkeit

- Art. 5 Grundsatz
- Art. 6 Sachabstimmungen
 - a) an der Bürgerversammlung
- Art. 7 b) an der Urne
- Art. 8 Wahlen
 - a) an der Urne
- Art. 9 b) Stille Wahl

2. Bürgerversammlung

- Art. 10 Durchführung
- Art. 11 Stimmzählerinnen und Stimmzähler
- Art. 12 Orientierungsversammlung

3. Fakultatives Referendum

- Art. 13 Grundsatz
- Art. 14 Eventualantrag
- Art. 15 Amtliche Bekanntmachung
- Art. 16 Frist
- Art. 17 Verfahren

4. Volksvorschlag

- Art. 18 Grundsatz
- Art. 19 Form und Inhalt
- Art. 20 Verfahren
- Art. 21 Ergänzendes Recht

5. Initiative

- Art. 22 Grundsatz
- Art. 23 Form und Inhalt
- Art. 24 Prüfung der Zulässigkeit
- Art. 25 Anmeldung und amtliche Bekanntmachung
- Art. 26 Einreichung
- Art. 27 Stellungnahme des Gemeinderates
- Art. 28 Ergänzendes Recht

6. Volksmotion

- Art. 29 Grundsatz
- Art. 30 Form und Inhalt
- Art. 31 Stellungnahme und Vorlage des Gemeinderates

III. Gemeinderat

- Art. 32 Zusammensetzung
- Art. 33 Aufgaben
 - a) im Allgemein
- Art. 34 b) Rechtsetzung
- Art. 35 c) Vernehmlassung zur Projektierung von Strassenbauten des Kantons
- Art. 36 d) Finanzbefugnisse

IV. Geschäftsprüfungskommission

- Art. 37 Zusammensetzung
- Art. 38 Aufgaben
- Art. 39 Sicherstellung der Fachkunde

V. Volksschule

- Art. 40 Grundsatz
- Art. 41 Schulkommission
- Art. 42 Teilnahme an Sitzungen
- Art. 43 Aufgaben
- Art. 44 Schulleitung
- Art. 45 Schulordnung
- Art. 46 Finanzbefugnisse
- Art. 47 Rechtspflege

VI. Gemeindeunternehmen

- Art. 48 Bestand
- Art. 49 Leitung

VII. Schlussbestimmungen

- Art. 50 Aufhebung bisherigen Rechts
- Art. 51 Vollzugsbeginn

VIII. Übergangsbestimmungen

- Art. 52 Zusammensetzung Gemeinderat 2018 - 2020
- Art. 53 Zusammensetzung Schulkommission 2018 - 2020

**Gemeindeordnung
der politischen Gemeinde Benken**

vom 03.04.2017¹

Die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Benken erlässt gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009² als Gemeindeordnung:

I. Grundlagen

Geltungsbereich

Art. 1

Diese Gemeindeordnung regelt die Organisation und Zuständigkeit der Organe der politischen Gemeinde Benken sowie die politischen Rechte der Bürgerschaft.

Organisationsform

Art. 2

Die Gemeinde organisiert sich als Gemeinde mit Bürgerversammlung.

Organe

Art. 3

Organe der Gemeinde sind:

- a) die Bürgerschaft;
- b) der Gemeinderat;
- c) der Einbürgerungsrat;
- d) die Geschäftsprüfungskommission.

Aufgaben

Art. 4

Die Gemeinde erfüllt die ihr durch die Verfassung und Gesetze zugewiesenen Aufgaben.

Sie kann freiwillig weitere Aufgaben im öffentlichen Interesse übernehmen.

1 Von der Bürgerschaft der politischen Gemeinde Benken erlassen am 03.04.2017 ; rechtsgültig geworden durch die Genehmigung des Departementes des Innern vom 00.00.000 .Vollzug ab 00.00.0000

2 sGS 151.2.

II. Bürgerschaft

1. Stellung und Zuständigkeit

Grundsatz

Art. 5

Die Bürgerschaft ist oberstes Organ.

Sie berät und beschliesst an der Bürgerversammlung, soweit nicht Urnenabstimmung vorgeschrieben ist

Sachabstimmungen **Art. 6**

a) an der Bürgerversammlung

Die Bürgerschaft beschliesst an der Bürgerversammlung über:

- a) Jahresrechnung;
- b) Budget und Steuerfuss;
- c) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung;
- d) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;
- e) Mitgliedschaft bei Gemeindeverbänden und Zweckverbänden;
- f) weitere Geschäfte nach Massgabe der Gemeindeordnung oder der besonderen Gesetzgebung.

b) an der Urne

Art. 7

Die Bürgerschaft beschliesst an der Urne über:

- a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung, soweit ein Drittel der Bürgerversammlung für die Schlussabstimmung zur Gemeindeordnung die Urnenabstimmung verlangt;
- b) Geschäfte nach Art. 6 Bst. d bis f dieses Erlasses, soweit die Bürgerschaft im Einzelfall Urnenabstimmung beschlossen hat;
- c) Referendumsbegehren;
- d) Initiativbegehren, soweit sie nicht die Gemeindeordnung betreffen.

Wahlen

a) an der Urne

Art. 8

Die Bürgerschaft wählt an der Urne:

- a) die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten;
- b) die Schulpräsidentin oder den Schulpräsidenten;
- c) die weiteren Mitglieder des Gemeinderates;
- d) die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

b) Stille Wahl³

Art. 9

Für Gemeindebehörden ist stille Wahl im zweiten Wahlgang möglich.

3 Art. 20ter Bst. c des Gesetzes über die Urnenabstimmungen, sGS 125.3.

2. Bürgerversammlung

Durchführung	<u>Art. 10</u> Die Bürgerversammlung über Jahresrechnung, Budget und Steuerfuss wird bis am 15. April durchgeführt. Bürgerschaft und Gemeinderat können weitere Bürgerversammlungen anordnen. Der Gemeinderat setzt Ort und Zeitpunkt der Bürgerversammlung fest.
Stimmzählerinnen und Stimmzähler	<u>Art. 11</u> Der Gemeinderat bietet für die Bürgerversammlung Stimmzählerinnen und Stimmzähler auf, die für die Urnenabstimmung gewählt sind.
Orientierungsversammlung	<u>Art. 12</u> Der Gemeinderat kann vor Sachabstimmungen eine Orientierungsversammlung anordnen.

3. Fakultatives Referendum

Grundsatz	<u>Art. 13</u> 300 Stimmberechtigte können schriftlich verlangen, dass ein dem fakultativen Referendum unterstehender Erlass oder Beschluss der Abstimmung durch die Bürgerschaft unterstellt wird.
Eventualantrag	<u>Art. 14</u> Der Gemeinderat kann einen Eventualantrag zu einer Vorlage stellen, die dem fakultativen Referendum untersteht. Das Verfahren richtet sich sachgemäss nach den Vorschriften des Gesetzes über Referendum und Initiative ⁴ über Initiative und Gegenvorschlag.
Amtliche Bekanntmachung	<u>Art. 15</u> Der Gemeinderat veröffentlicht referendumpflichtige Erlasse und Beschlüsse im amtlichen Publikationsorgan. Er veröffentlicht Beginn und Ende der Referendumsfrist, die notwendige Zahl der Unterschriften sowie den Ort, wo die Referendumsvorlage eingesehen und bezogen werden kann.

Frist **Art. 16**

Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt 40 Tage seit der amtlichen Bekanntmachung.

Verfahren **Art. 17**

Der Gemeinderat lässt die Unterschriften durch den Stimmregisterführer oder die Stimmregisterführerin prüfen und stellt fest, ob das Begehren zustande gekommen ist.

Ist das Begehren zustande gekommen, so hat der Gemeinderat innert sechs Monaten die Urnenabstimmung durchzuführen.

Im Übrigen gilt sachgemäss das Gesetz über Referendum und Initiative⁵.

4. Volksvorschlag

Grundsatz **Art. 18**

300 Stimmberechtigte können innert 40 Tagen seit der Veröffentlichung der Referendumsvorlage einen Volksvorschlag einreichen, wenn der Gemeinderat keinen Eventualantrag gestellt hat.

Form und Inhalt **Art. 19**

Der Volksvorschlag gilt als Referendum.

Mit dem Volksvorschlag kann die Änderung oder Streichung einzelner Bestimmungen eines Erlasses verlangt werden.

Der Volksvorschlag ist in Form des ausformulierten Entwurfs einzureichen.

Verfahren **Art. 20**

Kommt das Referendum zustande, sind den Stimmberechtigten Vorlage und Volksvorschlag gleichzeitig zu unterbreiten.

Ergänzendes Recht **Art. 21**

Das Verfahren richtet sich sachgemäss nach den Vorschriften des Gesetzes über Referendum und Initiative⁶ über Initiative und Gegenvorschlag.

⁵ sGS 125.1.

⁶ sGS 125.

Grundsatz	<u>Art. 22</u> Mit einem Initiativbegehren können 300 Stimmberechtigte schriftlich eine Abstimmung über einen Gegenstand verlangen, der in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt. Das Initiativkomitee besteht aus mindestens zehn Stimmberechtigten.
Form und Inhalt	<u>Art. 23</u> Das Begehren ist als einfache Anregung zu stellen. Erlasse können in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs beantragt werden. Das Begehren umfasst nicht mehr als einen Gegenstand.
Prüfung der Zulässigkeit	<u>Art. 24</u> Das Initiativkomitee legt das Begehren dem Gemeinderat zur Prüfung der Zulässigkeit vor. Der Gemeinderat stellt innert zwei Monaten fest, ob das Begehren zulässig ist.
<i>Anmeldung und amtliche Bekanntmachung</i>	<u>Art. 25</u> Das Initiativkomitee meldet das Begehren innert eines Monats seit Rechtskraft des Entscheides über die Zulässigkeit bei der Gemeinderatskanzlei an. Die Gemeinderatskanzlei veröffentlicht das Begehren unverzüglich im amtlichen Publikationsorgan.
Einreichung	<u>Art. 26</u> Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt drei Monate seit der amtlichen Bekanntmachung des Begehrens. Der Gemeinderat lässt die Unterschriften durch den Stimmregisterführer oder die Stimmregisterführerin prüfen und stellt fest, ob das Begehren zustande gekommen ist.
Stellungnahme des Gemeinderates	<u>Art. 27</u> Der Gemeinderat beschliesst, ob er dem Begehren zustimmt, ob er es ablehnt oder ob er auf eine Stellungnahme verzichten will. Er kann einen Gegenvorschlag unterbreiten. Stimmt der Gemeinderat dem Begehren nicht zu, so ordnet er innert sechs Monaten seit der Einreichung des Begehrens die Abstimmung durch die Bürgerschaft an.

Ergänzendes
Recht

Art. 28

Im Übrigen gilt sachgemäss das Gesetz über Referendum und Initiative⁷.

6. Volksmotion

Grundsatz

Art. 29

Mit einer Volksmotion können 90 Stimmberechtigte schriftlich verlangen, dass der Gemeinderat eine Vorlage über einen Gegenstand ausarbeitet, der in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt.

Form und Inhalt

Art. 30

Das Begehren ist als einfache Anregung zu stellen.

Stellungnahme
und Vorlage des
Gemeinderates

Art. 31

Der Gemeinderat beantragt der nächsten Bürgerversammlung Gutheissung, Gutheissung mit geändertem Wortlaut oder Nichteintreten. Heisst die Bürgerschaft die Volksmotion gut, arbeitet der Gemeinderat innert einem Jahr die Vorlage aus.

III. GEMEINDERAT

Zusammensetzung

Art. 32

Der Gemeinderat besteht aus:

- a) der Gemeindepräsidentin oder dem Gemeindepräsidenten;
- b) der Schulpräsidentin oder dem Schulpräsidenten;
- c) drei weiteren Mitgliedern.

Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident kann Verwaltungsfunktionen ausüben.

⁷ sGS 125.1

- Aufgaben
- a) Im Allgemeinen
- Art. 33**
Der Gemeinderat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Gemeinde. Er erfüllt die Aufgaben, die ihm von Gesetzes wegen zugewiesen sind, sowie folgende unübertragbare Aufgaben:
- a) Antragsstellung an die Bürgerschaft;
 - b) Vollzug der Beschlüsse der Bürgerschaft;
 - c) Organisation und Führung der Verwaltung;
 - d) Bestellung der Schulkommission (ausser dem Schulpräsidium);
 - e) Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Mitglieder der Schulleitung;
 - f) Bestellung von Kommissionen;
 - g) Erfüllung weiterer grundlegender Leitungs-, Planungs- und Verwaltungsaufgaben;
 - h) Einreichung und Anerkennung von Klagen, Ergreifen von Rechtsmitteln und Abschluss von Vergleichen;
 - i) Vertretung der Gemeinde nach aussen;
 - j) Information der Öffentlichkeit über Geschäfte von allgemeinem Interesse;
 - k) Erlass eines Finanzplans;
 - l) Sicherstellung eines internen Kontrollsystems;
 - m) Erfüllung aller weiteren Gemeindeaufgaben, für die kein anderes Organ zuständig ist.
- b) Rechtsetzung
- Art. 34**
Der Gemeinderat erlässt Reglemente und schliesst Vereinbarungen ab.
Das fakultative Referendum bleibt vorbehalten.
Gebührentarife und Vollzugsvorschriften des Gemeinderates sind vom Referendum ausgenommen.
- c) Vernehmlassung zur Projektierung von Strassenbauten des Kantons
- Art. 35**
Der Gemeinderat beschliesst über Vernehmlassungen zur Projektierung von Strassenbauten des Kantons⁸ mit einem Gemeindeanteil bis 200'000.-- Franken abschliessend.
Er unterstellt seinen Vernehmlassungsbeschluss dem fakultativen Referendum, wenn der Gemeindeanteil 200'000.-- Franken übersteigt.
- d) Finanzbefugnisse
- Art. 36**
Die Finanzbefugnisse des Gemeinderates sowie das Verfahren für die Beschlussfassung über neue Ausgaben und Grundstücksgeschäfte richten sich nach dem Anhang.

⁸ Art. 35 Abs. 2 des Strassengesetzes, sGS 732.1.

IV. GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Zusammensetzung **Art. 37**

Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern.

Aufgaben **Art. 38**

Die Geschäftsprüfungskommission erfüllt die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und prüft namentlich die:

- a) Amts- und Haushaltführung des Gemeinderates und der Verwaltung im abgelaufenen Jahr;
- b) Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das nächste Jahr.

Sicherstellung der Fachkunde

Art. 39

Die Geschäftsprüfungskommission stellt die angemessene fachkundige Kontrolle des Finanzhaushalts sicher. Kann sie dies nicht selbst sicherstellen, so überträgt sie die Revisionskontrolle einer aussenstehenden fachkundigen Revisionsstelle.

V. VOLKSSCHULE

Grundsatz **Art. 40**

Die politische Gemeinde Benken führt die Volksschule.

Schulkommission **Art. 41**

Die Schulkommission besteht aus:

- a) der Schulpräsidentin oder dem Schulpräsidenten;
- b) zwei weiteren Mitgliedern.

Teilnahme an Sitzungen

Art. 42

An den Sitzungen der Schulkommission nehmen eine von den Lehrpersonen gewählte Vertretung sowie eine von der Schulkommission bezeichnete Vertretung der Schulleitung mit beratender Stimme teil.

Aufgaben

Art. 43

Der Schulkommission obliegt die unmittelbare Führung der Schule nach Massgabe des Gemeindegesetzes⁹ und der Gesetzgebung über das Schulwesen¹⁰.

Die Schulkommission erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen;
- b) Erlass des Stellenplanes im Rahmen des Budgets, die Klassenorganisation sowie die Zuteilung der Lehrpersonen zu den einzelnen Schulhäusern und Klassen;
- c) Qualifikation der Lehrkräfte;
- d) Vorberatung der Schulordnung sowie anderer allgemein verbindlicher Reglemente über die Volksschule;
- e) Vorberatung von Budget und Jahresrechnung über die Volksschule;
- f) Abklärung der Raumbedürfnisse der Schulen und die Vorberatung von Neu- und Umbauten von Schulanlagen;
- g) Verfügung über die im Budget der Erfolgsrechnung enthaltenen, die Volksschule betreffenden Kredite.

Schulleitung

Art. 44

Der Gemeinderat bestimmt Organisation und Zuständigkeit der Schulleitung in einem Reglement.

Schulordnung

Art. 45

Der Gemeinderat erlässt die Schulordnung. Sie enthält ergänzende Vorschriften über den Schulbetrieb sowie über Rechte und Pflichten der am Schulbetrieb Beteiligten.

Finanzbefugnisse

Art. 46

Die Finanzbefugnisse der Schulkommission sowie das Verfahren für die Beschlussfassung über neue Ausgaben richten sich nach dem Anhang.

Rechtspflege

Art. 47

Die Schulkommission ist in der Rechtspflege in Schulangelegenheiten oberste Verwaltungsbehörde der Gemeinde.

⁹ sGS 151.2

¹⁰ sGS 211 bis 213

VI. GEMEINDEUNTERNEHMEN

Bestand	<u>Art. 48</u> Die politische Gemeinde Benken führt die Elektrizitätsversorgung Benken als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen.
Leitung	<u>Art. 49</u> Die Betriebskommission leitet das Unternehmen. Sie erfüllt insbesondere folgende Aufgaben: a) Anstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; b) Vorberatung der Reglemente und Gebührentarife; c) Vorberatung von Budget und Jahresrechnung; d) Verfügung über die im Voranschlag enthaltenen Kredite. Den Vorsitz der Betriebskommission übt eine Gemeinderätin oder ein Gemeinderat aus. Die Finanzbefugnisse für das Unternehmen sowie die Verfahren für die Beschlussfassung über neue Ausgaben richten sich nach dem Anhang.

VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Aufhebung bisherigen Rechts	<u>Art. 50</u> Die Gemeindeordnung vom 4. April 2012 wird aufgehoben.
Vollzugsbeginn	<u>Art. 51</u> Die Gemeindeordnung wird mit Annahme durch die Bürgerschaft und Genehmigung durch das Departement des Innern rechtsgültig. Sie wird ab 1. Januar 2018 angewendet.

VIII. ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

Zusammensetzung
Gemeinderat 2018 –
2020

Art. 52

Vom 1.1.2018 bis 31.12.2020 besteht der Gemeinderat aus der Gemeindepräsidentin oder dem Gemeindepräsidenten, der Schulpräsidentin oder dem Schulpräsidenten und vier weiteren Mitgliedern. Bei einem Rücktritt eines dieser vier weiteren Mitgliedern während der Zeit vom 1.1.2018 und 31.12.2020 kommt Art. 32 dieses Erlasses zur Anwendung.

Zusammensetzung
Schulkommission
2018 - 2020

Art. 53

Vom 1.1.2018 bis 31.12.2020 besteht die Schulkommission aus der Schulpräsidentin oder dem Schulpräsidenten und vier weiteren Mitgliedern. Die weiteren Mitglieder sind die von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Amtsdauer 2017 – 2020 gewählten weiteren Mitglieder des Primarschulrates Benken. Bei einem Rücktritt einer dieser Personen während der Amtsdauer 2017 – 2020 bestimmt der Gemeinderat ein Ersatzmitglied.

Vom Gemeinderat erlassen am: **14.02.2017**

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeinderatsschreiber:

Heidi Romer

Urs Beck

Von der Bürgerschaft der politischen Gemeinde Benken an der Bürgerversammlung beschlossen am **03. April 2017**

Vom Departement des Innern genehmigt am **xx.xx.2017**

Für das
DEPARTEMENT DES INNERN
Leiter Amt für Gemeinden:

sig. Dr. Lukas Summermatter

Anhang Finanzbefugnisse

Beträge in Schweizer Franken

Gegenstand	Gemeinderat abschliessend	Betriebskommission abschliessend	Schulkommission abschliessend	Budget	Gemeinderat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums	Bürgerversammlung ¹
1.1. einmalige neue Ausgaben	■	■	■	bis 300'000 je Fall	■	über 300'000 je Fall
1.2. während wenigstens zehn Jahren wiederkehrende neue Ausgaben	■	■	■	bis 30'000 je Fall	■	über 30'000 je Fall
2. Unvorhersehbare neue Ausgaben						
Ausgaben oder Mehrausgaben ²	bis 50'000 je Fall, höchstens 100'000 je Jahr	bis 50'000 je Jahr für das Gemeindeunternehmen betr. Ausgaben	bis 50'000 je Jahr für die unmittelbare Führung der Schule betreffende Ausgaben	■	bis 300'000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat oder die Betriebskommission oder die Schulkommission abschliessend zuständig ist	über 300'000 je Fall
3. Dringliche oder gebundene Ausgaben						
4. Grundstücke des Finanzvermögens						
4.1. Erwerb: Kaufpreis oder Anlagkosten, die im Finanzvermögen bewertet werden	bis 500'000 je Fall, höchstens 1'000'000 je Jahr	■	■	■	bis 1'000'000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat abschliessend zuständig ist	über 1'000'000 je Fall
4.2. Veräusserung und Begründung von Baurechten: "Verkehrswert oder Anlagkosten"	bis 500'000 je Fall, höchstens 1'000'000 je Jahr	■	■	■	bis 1'000'000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat abschliessend zuständig ist	über 1'000'000 je Fall

¹ Antragsstellung in Form eines Gutachtens

² Für Mehrausgaben ist ein Nachtragskredit zu gewähren. Ausgenommen sind Mehrausgaben als Folge der Teuerung und für Gegenstände, in denen kein grösserer Ermessensbereich gegeben ist.

Baukostenabrechnung

Breitenstrasse: Ausbau und Sanierung

Nach den Projektierungsarbeiten wurde der Gemeinderat Benken an der Bürgerversammlung vom 12. April 2010 mit dem Ausbau und der Sanierung der Breitenstrasse beauftragt und der Kredit von Fr. 1'007'985.00 bewilligt.

Nach diversen Verzögerungen durch Einsprachen und den daraus erfolgten Anpassungen konnten die Bauarbeiten im April 2015 beginnen. Die Bauarbeiten wurden in zwei Phasen aufgeteilt. Vom April bis Oktober 2015 wurden die Erdarbeiten und Foundationen, die Ortbetonbauten, die Kanalisations- und Entwässerungsanlagen sowie die Randabschlüsse erstellt und anschliessend die Tragschicht eingebaut. Auf dem neuen Trottoir wurde anschliessend der Deckbelag eingebracht.

Im September 2016 wurden im zweiten Teil des Projekts die Schachtdeckel auf die fertige Höhe versetzt, der fehlende Randabschluss beim neuen Mehrfamilienhaus verlegt und zum Abschluss der Deckbelag auf der gesamten Strassenfläche eingebaut.

In der Zwischenzeit konnte die Bauabrechnung erstellt werden. Diese schliesst mit Kosten von Fr. 1'057'423.75 ab. Die Bauabrechnung weist somit einen Mehraufwand von Fr. 49'438.75 gegenüber dem Baukredit aus dem Jahre 2010 auf.

Ein Teil der Mehrkosten ist durch den zeitlichen Abstand zwischen der Kreditbewilligung 2010 und den anschliessenden Ausbaurbeiten 2015 entstanden, da zwischenzeitlich die Mehrwertsteuer von 7.6 % auf 8.0 % angehoben wurde. Zusätzlich zur Mehrwertsteuererhöhung nahm die Teuerung in den vergangenen Jahren zu, welche durch die Unternehmungen verrechnet wurde. Das Absenken der Kuppe beim Wohnhaus Breitenstrasse 17 sowie zusätzliche Entwässerungsschächte und Leitungen, eine höhere Entschädigung des Landerwerbs gegenüber dem Kostenvoranschlag und die Gebühren des Grundbuchamtes führten zudem zu weiteren Mehrkosten. Dem gegenüber waren die Arbeiten für das Geländer und für die Strassenbeleuchtung günstiger.

Baukostenabrechnung

Erdarbeiten und Foundationen
Kanalisation und Entwässerung (ohne MWST) ¹
Ortbetonbau
Abschlüsse und Beläge
Unvorhergesehenes, Rundung
Total Baumeisterarbeiten
Landerwerb, Nutzensausfall, Entschädigungen
Geometerarbeiten, Vermessung, Rissprotokolle
Elektroinstallationen ²
Metallbauarbeiten Geländer
Projekt und Bauleitung, Nebenkosten
Bewilligungen, Gebühren, Diverses
Gesamtkosten
Mehrkosten

Kostenvoranschlag	Abrechnung
Fr. 219'545.25	Fr. 234'259.95
Fr. 170'656.70	Fr. 198'860.15
Fr. 135'038.15	Fr. 137'870.35
Fr. 227'427.75	Fr. 269'145.95
Fr. 17'332.15	Fr. 0.00
Fr. 770'000.00	Fr. 840'136.40
Fr. 37'891.00	Fr. 54'936.55
Fr. 11'000.00	Fr. 15'078.10
Fr. 37'985.00	Fr. 35'350.35
Fr. 48'000.00	Fr. 18'505.80
Fr. 97'000.00	Fr. 87'024.85
Fr. 6'109.00	Fr. 6'391.70
Fr. 1'007'985.00	Fr. 1'057'423.75
Fr. 49'438.75	

1 Die Kosten für Kanalisation und Entwässerung wurden über das Konto 17101.5015 (Abwasserbeseitigung) abgerechnet.

2 Aufwand für Strassenbeleuchtung (Fundamentrohre, versetzen der Fundamente, Kandelaber, etc.). Alle weiteren Kosten für Einlegung der Rohranlagen gingen zu Lasten der Konti 220.31101.1 und 220.3140.16 (Rechnung EVB)

Perimeterbeiträge

Eine unabhängige Perimeterkommission hatte anhand der 2010 vorliegenden Kostenaufteilung (Sanierung und Ausbau) den Perimeterbeitrag von insgesamt Fr. 89'680.00 berechnet. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurden die Perimeterbeiträge anteilmässig den einbezogenen Grundeigentümern verrechnet.

Der Gemeinderat hat die Baukostenabrechnung an der Sitzung vom 14. Februar 2017 genehmigt. Die Mehrkosten sind ausgewiesen.



Baukostenabrechnung

Sanierung Büchelstrasse im Abschnitt Dorfstrasse bis Tschuopisstrasse

Nach den Projektierungsarbeiten wurde der Gemeinderat Benken an der Bürgerversammlung vom 31. März 2016 mit der Sanierung der Büchelstrasse mit Trottoir im Abschnitt Dorfstrasse bis Tschuopisstrasse beauftragt und der Kredit von Fr. 580'000.00 bewilligt.

Die Bauarbeiten wurden vom Juli bis September 2016 ausgeführt und beinhalteten das Fräsen des Strassenbelages sowie den Ersatz von beschädigten Randsteinen. In der Nacht vom 31. August auf den 1. September 2016 wurde in Nachtarbeit der Belag auf der gesamten Strassenfläche eingebaut.

Gleichzeitig mit den Sanierungsarbeiten an der Strasse wurde die Strassenbeleuchtung auf dem besagten Strassenabschnitt neu verkabelt. Die bestehenden Strassenlampen wurden durch LED-Leuchten ersetzt. Parallel zur neuen Strassenbeleuchtung wurde ab der Tschuopisstrasse in Richtung Dorf ein kurzes Teilstück von ungefähr 50 m der Kanalisation ersetzt, welches leicht beschädigt war.

In der Zwischenzeit konnte die Bauabrechnung erstellt werden. Diese schliesst mit Kosten von Fr. 452'242.25 ab. Die Bauabrechnung kann somit mit Fr. 127'757.75 unter dem bewilligten Kredit abgeschlossen werden. Die Minderkosten begründen sich auf dem günstigeren Submissionsergebnis, sowie sehr wenig unvorhergesehener oder zusätzlichen Arbeiten.

Baukostenabrechnung

	Kostenvoranschlag	Abrechnung
Baumeisterarbeiten	Fr. 488'441.80	Fr. 420'136.65
Diverses, Unvorhergesehenes, Rundungen	Fr. 53'627.75	Fr. 917.30
Geometerarbeiten	Fr. 5'400.00	Fr. 1'108.15
Projektierung und Bauleitung	Fr. 32'530.45	Fr. 30'080.15
Gesamtkosten (inkl. MWSt.)	Fr. 580'000.00	Fr. 452'242.25
Minderkosten	Fr. -127'757.75	

Der Gemeinderat hat die Baukostenabrechnung an der Sitzung vom 14. Februar 2017 genehmigt.



Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15'853'400	15'734'500	1	Politische Gemeinde	16'322'101.98	16'593'976.79	15'961'100	15'562'500
	118'900		Saldo	271'874.81			398'600
2'185'800	1'074'800	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2'112'641.86	1'082'084.36	2'009'800	1'030'800
633'900	631'700	11	Öffentliche Sicherheit	572'448.57	628'632.82	622'500	617'800
8'012'000	25'000	12	Bildung	8'005'505.15	153'611.25	8'172'500	20'000
143'500	11'000	13	Kultur, Freizeit	143'901.55	16'787.00	161'100	23'100
386'900		14	Gesundheit	498'253.85	23'765.10	470'600	
1'272'000	385'000	15	Soziale Wohlfahrt	1'666'091.34	725'774.89	1'726'500	704'000
777'400	286'300	16	Verkehr	690'986.85	304'652.10	771'100	288'500
1'400'800	929'900	17	Umwelt, Raumordnung	1'332'344.10	867'003.68	1'421'000	941'700
84'600	47'200	18	Volkswirtschaft	81'115.10	53'039.65	85'000	38'700
956'500	12'343'600	19	Finanzen	1'218'813.61	12'738'625.94	521'000	11'897'900

RECHNUNG 2016

Die Jahresrechnung 2016 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 16'322'101.98 und einem Gesamtertrag von CHF 16'593'976.79 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 271'874.81 ab.

Der Ertragsüberschuss soll für zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sowie als Einlage in die Reserve verwendet werden.

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen sind auf den nächsten Seiten aufgeführt.

VORANSCHLAG 2017

Der Voranschlag 2017 weist bei einem Aufwand von CHF 15'961'100.00 und einem Ertrag von CHF 15'562'500.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 398'600.00 aus.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Grössere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind speziell kommentiert.

Die Details der Jahresrechnung können bei der Finanzverwaltung (Tel. 055 293 30 36) bezogen werden.

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'185'800	1'074'800	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2'112'641.86	1'082'084.36	2'009'800	1'030'800
	1'111'000		Saldo		1'030'557.50		979'000
46'100	9'000	100	Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen	45'887.30	11'906.45	37'100	8'000
21'500		101	Geschäftsprüfungskommission	19'485.85		22'900	
232'300		102	Gemeinderat, Kommissionen	221'203.65	412.30	250'300	
1'742'100	1'015'600	104	Allgemeine Verwaltung	1'709'188.26	1'017'017.11	1'610'000	973'400
113'800	49'700	107	Verwaltungsgebäude	91'714.45	50'715.50	79'500	48'900
30'000	500	108	Öffentliche Anlässe	25'162.35	2'033.00	10'000	500

RECHNUNG 2016

104 Allgemeine Verwaltung

Die Kosten für Büromaterialien und Porti liegen deutlich unter den budgetierten Werten (Minderaufwand CHF 6'500.00).

107 Verwaltungsgebäude

Die Umbau- und Anpassungsarbeiten in den neuen Räumlichkeiten (ehemalige Büros der Spitex und Mütter-/Väterberatung) des Betreibungskreises Benken-Kaltbrunn-Schänis wurden abgeschlossen. Der Nettoaufwand betrug CHF 32'815.10. Budgetiert wurden Kosten von CHF 50'000.00.

108 Öffentliche Anlässe

Die Aufwendungen (Beitrag Ortsporträt, Beitrag Buchprojekt Benkner Höfe, Apéro für Ehrengäste) für die 1275-Jahr-Feier beliefen sich auf CHF 14'355.10.

VORANSCHLAG 2017

100 Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen

Im Jahr 2017 fallen keine Aufwendungen für ausserordentliche Bürgerversammlungen mehr an, weshalb die Kosten tiefer liegen als im Vorjahr.

102 Gemeinderat, Kommissionen

Da Heidi Romer zu 100% als Gemeindepräsidentin angestellt ist, wird die Besoldung vollumfänglich über die Gliederung 102 gebucht. In den Vorjahren führten die Nebenbeamten (20%) dazu, dass der Lohn prozentual auf die Gliederungen 102 und 104 aufgeteilt wurde.

104 Allgemeine Verwaltung

Der Wegfall der Nebenbeamten der Gemeindepräsidentin wirkt sich auf den Gesamtaufwand der Verwaltung aus.

Der Arbeitsaufwand des Bauverwalters im Bereich Kanalisation wird tiefer liegen als in den Vorjahren. Dies ist auf die geringe Anzahl an Sanierungsprojekten bei der Kanalisation zurück zu führen.

107 Verwaltungsgebäude

Der Mietzins für die Büros des Betreibungskreises Benken-Kaltbrunn-Schänis fällt im Jahr 2017 erstmals für das ganze Jahr an (12 Monate à CHF 1'455.00).

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
633'900	631'700	11	Öffentliche Sicherheit	572'448.57	628'632.82	622'500	617'800
	2'200		Saldo	56'184.25			4'700
212'800	246'200	110	Rechtsaufsicht	205'769.35	262'795.35	212'900	242'600
2'000		111	Polizei	1'903.20		2'000	
800		112	Rechtssprechung				
380'900	380'900	114	Feuerwehr	333'637.47	333'637.47	369'600	369'600
2'600	2'200	115	Militär	2'459.40	2'000.00	3'500	2'000
34'800	2'400	116	Zivilschutz	28'679.15	30'200.00	34'500	3'600

RECHNUNG 2016

110 Rechtsaufsicht

Die budgetierten Kosten über CHF 20'000.00 zur Einführung des Bezugsrahmens LV95 (Grundbuchvermessung) fielen mit CHF 3'780.00 deutlich tiefer aus als erwartet. Zudem betrafen die Kosten den Bereich Abwasserbeseitigung.

114 Feuerwehr

Die jährlichen Aufwände der Feuerwehr hängen stark vom Übungsprogramm und den Ernsteinsätzen ab. Die Personalkosten betragen CHF 82'378.45 (Budget CHF 104'200.00).

116 Zivilschutz

Das kantonale Amt für Militär und Zivilschutz bewilligte im Dezember 2016 einen Bezug aus der Ersatzabgaben-Reserve über CHF 26'600.00 für die in den Jahren 2011-2015 ausgeführten Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten in den Zivilschutzanlagen Halden und Post.

VORANSCHLAG 2017

114 Feuerwehr

Durch die hohen Kostenbeiträge (Reservoir Brand CHF 263'769.00) an das Hydrantennetz der Wasserkorporation Benken erhöhen sich die Abschreibungen um CHF 23'000.00.

116 Zivilschutz

Der Zivilschutz wird neu organisiert. Im Jahr 2017 wird der Zivilschutz Benken in die Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth integriert.

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8'012'000	25'000	12	Bildung	8'005'505.15	153'611.25	8'172'500	20'000
	7'987'000		Saldo		7'851'893.90		8'152'500
7'985'200		121	Volksschule	7'985'268.00	132'809.25	8'147'800	
26'800	25'000	129	Übrige Bildungsstätten	20'237.15	20'802.00	24'700	20'000

RECHNUNG 2016

121 Volksschule

Der Steuerbedarf lag um CHF 132'741.25 tiefer als budgetiert.

VORANSCHLAG 2017

121 Volksschule

Die Schulgemeinde Benken rechnet im Jahr 2017 mit einem Nettoaufwand von CHF 8'147'800.00 (+3,75% im Vergleich zum Nettoaufwand 2016), welcher durch Steuergelder zu decken ist.

Erläuterungen und Details entnehmen Sie aus der Laufenden Rechnung der Schulgemeinde.

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
143'500	11'000	13	Kultur, Freizeit	143'901.55	16'787.00	161'100	23'100
	132'500		Saldo		127'114.55		138'000
42'200	11'000	130	Kulturförderung	52'508.90	16'787.00	68'900	23'100
27'500		133	Parkanlagen, Wanderwege	23'469.85		28'000	
70'800		134	Sport	65'522.80		60'000	
3'000		137	Übrige Freizeitgestaltung	2'400.00		4'200	

RECHNUNG 2016

130 Kulturförderung

Der Gemeinderat Benken hat im Mai 2016 den Beitritt zur Kultur ZürichseeLinth beschlossen. Der jährliche Beitrag hängt von der Einwohnerzahl ab (CHF 1.00 pro Einwohner).

Die Aufwände für das Jahresprogramm 2016 der IG Kultur betragen CHF 15'835.10 und lagen rund CHF 2'000.00 höher als budgetiert. Die Erlöse aus den Veranstaltungen beliefen sich auf CHF 8'737.00.

133 Parkanlagen, Wanderwege

Der Unterhalt der gemeindeeigenen Spielplätze verursachte Kosten für Verbrauchsmaterialien von lediglich CHF 459.20.

134 Sport

Für den Unterhalt der Rietsportanlagen wendete die Schulgemeinde CHF 138'806.95 auf. Der Anteil (40%) der Politischen Gemeinde Benken betrug CHF 55'522.80.

Der Gemeinderat Benken bewilligte Beiträge für Dorfvereine und Sportanlässe über CHF 10'000.00.

VORANSCHLAG 2017

130 Kulturförderung

Die IG Kultur rechnet mit einem Nettoaufwand von CHF 7'700.00.

Der Mietzins für den Rösslisaal von monatlich CHF 1'620.00 schlägt erstmals für 12 Monate zu Buche. Der hälftige Mietanteil wird der Ortsgemeinde Benken verrechnet.

133 Parkanlagen, Wanderwege

Der Kostenanteil der Gemeinde Benken an den Sanierungsarbeiten des Waldlehrpfades Kaltbrunn-Benken beträgt wiederum CHF 22'000.00.

137 Übrige Freizeitgestaltung

Im Jahr 2017 findet der Ferienpass statt. Pro Teilnehmer/in aus Benken werden CHF 5.00 gesprochen.

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
386'900		14	Gesundheit	498'253.85	23'765.10	470'600	
	386'900		Saldo		474'488.75		470'600
285'000		141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	387'404.75		391'000	
37'500		142	Ambulante Pflegefinanzierung	37'423.00	8'566.55	30'500	
62'500		145	Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe	71'924.65	15'198.55	47'200	
400		148	Lebensmittelkontrolle	231.45		400	
1'500		149	Übriges Gesundheitswesen	1'270.00		1'500	

RECHNUNG 2016

141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung fiel deutlich höher aus als erwartet (Mehraufwand + 38.3%).

142 Ambulante Pflegefinanzierung

Die effektiven Leistungen der Spitex lagen 286 Stunden unter dem Budget (budgetierte Stunden: 1'438).

145 Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe

Durch die Gründung der Spitex Linth leistete die Politische Gemeinde eine Anschubfinanzierung von CHF 27'992.00 (CHF 9.75 pro Einwohner).

VORANSCHLAG 2017

141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung dürfte sich im Bereich des Vorjahres bewegen.

142 Ambulante Pflegefinanzierung

Für das Jahr 2017 rechnet die Spitex Linth mit folgenden Leistungen:

Abklärung/Beratung	80 h
Behandlungspflege	484 h
Grundpflege	586 h

145 Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe

Für das Jahr 2017 rechnet die Spitex Linth mit 85 Stunden im Bereich Hauswirtschaftliche Leistungen.

Die Mütter- und Väterberatung erhöht den Pro-Kopf-Beitrag von CHF 4.80 auf CHF 6.00 (+25%). Dies verursacht Mehrkosten von CHF 3'500.00.

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'272'000	385'000	15	Soziale Wohlfahrt	1'666'091.34	725'774.89	1'726'500	704'000
	887'000		Saldo		940'316.45		1'022'500
93'200	76'000	150	Sozialversicherungen	99'799.30	95'849.15	110'200	81'000
459'900	235'000	153	Allgemeine Sozialhilfe	823'303.67	491'827.55	913'500	460'000
314'900	43'000	154	Kinder und Jugendliche	295'907.57	40'870.49	324'500	101'000
4'500		155	Invaldität	3'885.50		4'500	
16'700		157	Pflegeheim	16'684.00		17'000	
381'000	31'000	158	Finanzielle Sozialhilfe	425'211.30	97'227.70	355'000	62'000
1'800		159	Humanitäre Hilfen, Patenschaften	1'300.00		1'800	

RECHNUNG 2016

150 Sozialversicherungen

Durch die regelmässige und sorgfältige Verlustscheinbewirtschaftung konnten hohe Rückerstattungen erzielt werden (Rechnung 2016 CHF 22'635.25 / Budget 2016 CHF 5'000.00).

Nach den SKOS-Richtlinien sind die KVG-Prämien der Sozialhilfeempfänger durch die Politischen Gemeinden zu übernehmen. Sie können jedoch beim Kanton zurückgefordert werden.

153 Allgemeine Sozialhilfe

Die Kosten im Asylwesen sind wegen des Flüchtlingsstroms drastisch gestiegen. Aktuell leben 35 Asylsuchende und Flüchtlinge in Benken.

154 Kinder und Jugendliche

Die Politischen Gemeinden Kaltbrunn und Benken organisieren gemeinsam die Jugendarbeit. Für das Jahr 2016 wurden CHF 133'181.50 aufgewendet, was einem hälftigen Anteil für Benken von CHF 66'590.75 entspricht.

158 Finanzielle Sozialhilfe

Im Laufe des Jahres 2016 gab es mehrere Zu- und Wegzüge von Sozialhilfeempfängern, was zu den Differenzen geführt hat.

VORANSCHLAG 2017

153 Allgemeine Sozialhilfe

Die Jahresabrechnung 2016 der KESB Linth fiel rund CHF 20'000.00 höher aus als budgetiert. Die Mehrkosten werden mit den Akontozahlungen 2017 fällig.

Die Kosten im Bereich Asyl- und Flüchtlingswesen dürften sich innerhalb der Vorjahreswerte bewegen.

Die St. Galler Gemeinden leisten einen Pro-Kopf-Beitrag von CHF 10.00 an das UMA-Förderprojekt (UMA: unbegleitete minderjährige Asylsuchende). Der Gemeinderat Benken hat dem Beitritt zur interkommunalen Vereinbarung am 30. August 2016 zugestimmt.

154 Kinder und Jugendliche

Die Politische Gemeinde Benken erhält gemäss Gerichtsurteil eine höhere Rückzahlung von bevorschussten Alimenten (CHF 62'500.00).

158 Finanzielle Sozialhilfe

Für das Jahr 2017 wird anhand von Hochrechnungen der aktuellen Sozialfälle mit einem Gesamtaufwand von CHF 355'000.00 gerechnet.

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
777'400	286'300	16	Verkehr	690'986.85	304'652.10	771'100	288'500
	491'100		Saldo		386'334.75		482'600
512'800	218'000	162	Gemeindestrassen	448'075.85	238'412.10	531'100	220'200
264'600	68'300	165	Öffentlicher Verkehr	242'911.00	66'240.00	240'000	68'300

RECHNUNG 2016

162 Gemeindestrassen

Die Stromkosten für den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung betragen CHF 32'113.25 (Vorjahr CHF 37'078.80). Der Minderaufwand ist auf die Strompreisreduktion zurück zu führen.

Der Winterdienst lag mit CHF 25'581.55 deutlich unter dem Budget von CHF 50'000.00.

165 Öffentlicher Verkehr

Der Verkaufserlös aus den SBB-Tageskarten lag erstmals seit 2006 wieder unter den Anschaffungskosten.

SBB-Kaufpreis	CHF	53'200.00
Verkaufserlös	CHF	-52'440.00
Aufwandüberschuss	CHF	760.00

VORANSCHLAG 2017

162 Gemeindestrassen

Der langjährige Bauamtsmitarbeiter Peter Rüegg geht per Ende Oktober 2017 in Pension. Sein Nachfolger wird die Arbeit im September 2017 aufnehmen.

Für Unterhaltsarbeiten an der öffentlichen Beleuchtung werden CHF 53'000.00 ins Budget aufgenommen (Vorjahr CHF 37'000.00).

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'400'800	929'900	17	Umwelt, Raumordnung	1'332'344.10	867'003.68	1'421'000	941'700
	470'900		Saldo		465'340.42		479'300
803'100	803'100	171	Abwasserbeseitigung	737'627.53	737'627.53	788'400	788'400
111'000	111'000	172	Abfallbeseitigung	112'097.70	112'097.70	114'500	114'500
23'300		173	Übriger Umweltschutz	19'498.60		21'800	
72'200	7'000	174	Friedhof, Bestattungen	76'568.20	9'822.20	83'400	7'000
295'200		175	Gewässerverbauungen	286'082.52		286'900	
38'500	5'900	177	Raumplanung	74'511.40	3'989.00	92'000	31'400
57'500	2'900	178	Naturschutz	25'958.15	3'467.25	34'000	400

RECHNUNG 2016

171 Abwasserbeseitigung

Mit dem Zweckverband ARA Obermarch besteht eine enge Zusammenarbeit. Das Personal der ARA Obermarch leistet sporadische Arbeitseinsätze für die ARA Benken. Die Einsätze konnten niedrig gehalten werden.

Die budgetierten Debitorenverluste/-ausfälle traten nicht ein (Budget CHF 5'000.00).

173 Übriger Umweltschutz

Die Bauamtsmitarbeiter wendeten über 150 Arbeitsstunden für die regelmässigen Leerungen der Hundekot-Sammelstellen (Robidog) auf. Das Verbrauchsmaterial (Kotbeutel) belief sich auf CHF 3'741.85.

174 Friedhof, Bestattungen

Bestattungen 2015: CHF 43'010.25
Bestattungen 2016: CHF 36'156.45

175 Gewässerverbauungen

Der Unterhaltsbeitrag für den Steinenbach lag deutlich unter dem budgetierten Betrag:

Budget 2016 CHF 27'500.00 100.0%
Rechnung 2016 CHF 16'861.95 61.3%
Differenz CHF 10'638.05 38.7%

177 Raumplanung

Für die Realisierung der neuen Dorfdreieckgestaltung schreibt der Kanton ein Gestaltungskonzept vor. Die erste Teilrechnung dafür erfolgte bereits im Jahr 2016 (CHF 20'520.00). Zudem wurde eine Verkehrszählung durchgeführt (CHF 4'683.60).

178 Naturschutz

Erste Massnahmen für das Aufwertungsprojekt Laich wurden vorgenommen.

VORANSCHLAG 2017

171 Abwasserbeseitigung

Im Gebiet Schmittenäcker werden gleichzeitig mit der Netzsanierung der EV Benken die Unterhaltsarbeiten an der Kanalisation durchgeführt.

Beim ARA-Auslauf in den Rotlengraben wird ein Regensiebchen installiert. Hierfür werden CHF 45'000.00 ins Budget aufgenommen.

172 Abfallbeseitigung

Die Menge an eingesammeltem Grüngut steigt jährlich. Auch im 2017 ist mit einem Anstieg zu rechnen.

174 Friedhof, Bestattungen

Aufgrund der hohen Anzahl Todesfälle in den letzten zwei Jahren wird die pauschale Budgetposition «Bestattungskosten» um CHF 10'000.00 auf neu CHF 35'000.00 erhöht.

175 Gewässerverbauungen

Im Jahr 2017 fällt erstmals ein Perimeterbeitrag für das Linthwerk an (CHF 13'100.00).

177 Raumplanung

Die Schlussrechnung für das Dorfdreieck-Gestaltungskonzept wird rund CHF 30'000.00 betragen. Der Kanton beteiligt sich an den entstandenen Kosten des Gestaltungskonzeptes.

178 Naturschutz

Für das Aufwertungsprojekt Laich werden Kosten von CHF 16'500.00 erwartet.

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
84'600	47'200	18	Volkswirtschaft	81'115.10	53'039.65	85'000	38'700
	37'400		Saldo		28'075.45		46'300
69'700	47'200	180	Landwirtschaft	65'756.15	52'498.85	69'700	38'700
9'200		181	Forstwirtschaft	9'786.95		9'700	
700		182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	600.00		600	
5'000		183	Tourismus, Kommunale Werbung	4'972.00	540.80	5'000	
		184	Industrie, Gewerbe, Handel				

RECHNUNG 2016

180 Landwirtschaft

Das im Jahr 2015 initiierte Landschaftsqualitätsprojekt Schänis-Benken verursachte Kosten für die beiden Gemeinden in der Höhe von CHF 30'017.35. Der Bund beteiligte sich mit pauschal CHF 20'000.00 an den entstandenen Kosten.

183 Tourismus

Die Produktion einer Kurzversion des neuen Ortsporträts verursachte Kosten von CHF 972.00. Die Hälfte der Kosten übernahm die Ortsgemeinde Benken.

VORANSCHLAG 2017

180 Landwirtschaft

Die erste Phase des Vernetzungsprojekts Schänis-Benken endet per Ende 2017. Infolge Projektabschluss ist mit höheren Auslagen für die Projektbegleitung zu rechnen. Es ist zu erwarten, dass im 2018 die zweite Projektphase gestartet wird.

Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
956'500	12'343'600	19	Finanzen	1'218'813.61	12'738'625.94	521'000	11'897'900
11'387'100			Saldo	11'519'812.33		11'376'900	
35'000	7'773'000	190	Gemeindesteuern	118'186.71	8'097'490.29	45'000	7'795'000
	2'878'700	191	Finanzausgleich	180'700.00	2'837'800.00		2'868'600
	932'000	193	Einnahmenanteile	28'445.53	1'021'690.25		890'000
91'700	111'700	194	Liegenschaften Finanzvermögen	73'529.20	112'534.00	84'600	88'900
41'400	46'400	195	Zinsen	29'621.77	37'521.15	27'000	25'700
	150'800	196	Erträge ohne Zweckbindung		180'786.35		150'900
788'400	451'000	199	Abschreibungen	788'330.40	450'803.90	364'400	78'800

RECHNUNG 2016

190 Gemeindesteuern

Die Abschreibungen übertrafen das Budget deutlich:

Budget 2016	CHF	30'000.00	100%
Rechnung 2016	CHF	76'927.89	256%
Differenz	CHF	46'927.89	156%

Erfreulicherweise konnte das Steueramt Erträge aus der Verlustscheinbewirtschaftung über CHF 15'339.75 verbuchen.

191 Finanzausgleich

Der ISL-Beitrag (Individueller Sonderlastenausgleich) über CHF 180'700.00 muss dem Kanton zurückbezahlt werden.

193 Einnahmenanteile

Die Steuereinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen) fielen um 8,5% höher aus als erwartet.

194 Liegenschaften Finanzvermögen

Im 2016 erfolgte keine Heizöllieferung für das Werkgebäude, weshalb rund CHF 10'000.00 im Bereich Energie eingespart werden konnte.

Die Mängelbehebung bei den Elektroinstallationen im Werkgebäude wurde aufgrund der Ausarbeitung eines Sanierungsprojekts noch nicht vorgenommen. Die Arbeiten sind im Jahr 2017 geplant.

195 Zinsen

Aufgrund des tiefen Zinsniveaus wurden die budgetierten Zinsaufwendungen und -erträge nicht erreicht.

196 Erträge ohne Zweckbindung

Nebst der Gemeindeabgabe bei den Stromtarifen (0,5 Rp./kWh) wurde dem Gemeindehaushalt eine Gewinnausschüttung in der Höhe des jährlichen Unterhalts im Bereich öffentliche Beleuchtung gutgeschrieben.

VORANSCHLAG 2017

190 Gemeindesteuern

Die Höhe der Abschreibungen im Vorjahr waren überdurchschnittlich hoch und werden nicht mehr so hoch erwartet. Das Steueramt rechnet im Jahr 2017 mit Steuerausfällen von CHF 40'000.00.

Der Gemeinderat Benken unterbreitet der Bürgerversammlung eine Steuerfussenkung von 7% auf 138%. Durch diese Senkung des Steuerfusses entstehen Mindereinnahmen von rund CHF 330'000.00.

191 Finanzausgleich

Die Politische Gemeinde Benken erhält im Jahr 2017 folgende Beiträge aus dem Finanzausgleich:

Ressourcenausgleich	CHF	1'603'900.00
Sonderlastenausgleich Volksschule	CHF	1'207'000.00
Sonderlastenausgleich Sonderschule	CHF	31'800.00
Sonderlastenausgleich Weite	CHF	25'900.00

Der Individuelle Sonderlastenausgleich wurde per Ende 2016 aufgehoben.

193 Einnahmenanteile

Es ist anzunehmen, dass die Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern erneut sinken.

195 Zinsen

Das Zinsniveau bleibt tief. Es werden keine grossen Anstiege erwartet.

196 Erträge ohne Zweckbindung

Aufgrund des budgetierten Aufwandüberschusses wird keine EVB-Gewinnausschüttung erwartet.

Investitionsrechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'391'900	1'391'900	1	Politische Gemeinde	1'005'055.20	1'005'055.20	651'100	651'100
295'900		11	Öffentliche Sicherheit	279'899.00		167'300	12'800
295'900		114	Feuerwehr	279'899.00		167'300	12'800
1'006'000	90'000	16	Verkehr	635'476.20	89'680.00	425'000	
143'000		161	Staatsstrassen			155'000	
863'000	90'000	162	Gemeindestrassen	635'476.20	89'680.00	140'000	
		162	Parkplätze				
		162	Werkhof			130'000	
		17	Umwelt, Raumordnung			46'000	
		171	Abwasserbeseitigung				
		175	Gewässerverbauungen			46'000	
90'000	1'301'900	19	Finanzen	89'680.00	915'375.20	12'800	638'300
		194	Liegenschaften Finanzvermögen				
90'000	1'301'900	199	Abschluss	89'680.00	915'375.20	12'800	638'300

RECHNUNG 2016

114 Feuerwehr

Der Baubeitrag für das Reservoir Brand belief sich auf CHF 263'769.00. Zudem wurden noch Beiträge an die Hydrantennetze Sonnenhof und Jungwies von CHF 16'130.00 geleistet.

161 Staatsstrassen

Die Abrechnung des Projekts wird in Rücksprache mit dem Tiefbauamt St. Gallen im Frühjahr 2017 erwartet. Die erneute Verzögerung ist auf die Abnahmeverhandlungen zwischen dem Kanton und der Baufirma zurück zu führen.

162 Gemeindestrassen

Die Abschlussarbeiten an der Breitenstrasse sind abgeschlossen. Details entnehmen Sie bitte der Bauabrechnung.

Die Sanierung der Büchelstrasse wurde abgeschlossen. Details entnehmen Sie bitte der Bauabrechnung.

VORANSCHLAG 2017

114 Feuerwehr

Die Baubeiträge für das Hydrantennetz Doggenhof-Klettenseehof sowie die Verbindungsleitung Reservoir Brand - Reservoir Signal werden im Jahr 2017 fällig.

Die Fahrzeugflotte der Feuerwehr Benken wird um ein Mehrzweckfahrzeug (Pick Up, CHF 64'100.00) erweitert. Der Kantonsbeitrag beträgt CHF 12'800.00.

162 Gemeindestrassen

Die Reckplatzstrasse wird im Bereich des neuen Mehrfamilienhauses saniert.

162 Werkhof

Die bestehenden Tore des Feuerwehrdepots werden durch Sektionaltore ausgewechselt.

175 Gewässerverbauungen

Das Bachbett des Bachtalbaches muss dringend saniert werden. Bei starken Regenfällen drückt das Wasser durch den Hang.

Polit. Gemeinde Benken: Bestandesrechnung

Konto		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	12'351'541.38	45'746'972.57	47'054'548.95	11'043'965.00
10	Finanzvermögen	7'069'868.36	44'831'597.37	45'883'230.40	6'018'235.33
100	Flüssige Mittel	3'188'882.61	33'208'811.83	33'496'567.85	2'901'126.59
101	Guthaben	1'950'887.45	11'436'772.89	11'771'362.45	1'616'297.89
102	Anlagen	1'836'798.20	11'000.00	522'000.00	1'325'798.20
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00	31'298.45	0.00	31'298.45
108	Aktive Rechnungsabgrenzung	93'300.10	143'714.20	93'300.10	143'714.20
11	Verwaltungsvermögen	2'789'140.97	915'375.20	878'010.40	2'826'505.77
110	Sachgüter	2'168'651.22	635'476.20	780'617.20	2'023'510.22
112	Investitionsbeiträge	620'489.75	279'899.00	97'393.20	802'995.55
113	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	2'492'532.05	0.00	293'308.15	2'199'223.90
130	Sachgüter	2'492'532.05	0.00	293'308.15	2'199'223.90
2	PASSIVEN	12'351'541.38	60'641'402.03	61'948'978.41	11'043'965.00
20	Fremdkapital	7'177'546.97	60'357'491.32	61'444'545.71	6'090'492.58
200	Laufende Verpflichtungen	3'444'246.30	52'760'564.93	53'127'171.25	3'077'639.98
201	Kurzfristige Schulden	215'313.08	180'700.00	215'313.08	180'700.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	2'724'432.40	2'014'750.00	2'060'191.00	2'678'991.40
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	504'125.59	5'354'908.19	5'859'033.78	0.00
204	Rückstellungen	198'972.25	823.90	93'621.80	106'174.35
208	Passive Rechnungsabgrenzung	90'457.35	45'744.30	89'214.80	46'986.85
28	Sondervermögen	2'242'000.98	12'035.90	504'432.70	1'749'604.18
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'842'000.98	12'035.90	104'432.70	1'749'604.18
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	400'000.00	0.00	400'000.00	0.00
29	Eigenkapital	2'931'993.43	271'874.81	0.00	3'203'868.24
2990	Jahresergebnis	0.00	271'874.81	0.00	271'874.81
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'931'993.43	0.00	0.00	2'931'993.43

Gewinnverwendung

Politische Gemeinde Benken: Gewinnverwendung

Eigenkapital per 01.01.2016	2'931'993.43
Jahresergebnis	271'874.81
./.. zusätzliche Abschreibungen	129'688.19
Eigenkapital per 31.12.2016	3'074'180.05

Politische Gemeinde Benken: Abschreibungen

ordentliche Abschreibungen

Objekt	Stand 31.12.16	Satz	zusätzliche Abschreibungen	Stand 01.01.17	Abschreibungen 2017
Breitenstrasse	206'703.95	15%		206'703.95	31'005.60
Linthkanal, Sanierung	496'198.10	15%		496'198.10	74'429.70
Sechserwies	114'016.55	15%		114'016.55	17'102.50
Räblistrasse	40'149.55	15%	40'149.55	0.00	0.00
Fischbachstrasse	44'451.10	15%	44'451.10	0.00	0.00
Starrbergstrasse	189'135.60	15%		189'135.60	28'370.35
Bildsteinstrasse	105'995.70	15%		105'995.70	15'899.35
Schönaustrasse	107'539.65	15%		107'539.65	16'130.95
Trottoir Schmittenäckerstrasse	27'450.90	15%	27'450.90	0.00	0.00
Parkplatz Stationsstrasse	186'343.68	15%		186'343.68	27'951.55
Büchelstrasse	487'888.80	15%		487'888.80	73'183.30
Zentrumsüberbauung	17'636.64	10%	17'636.64	0.00	0.00
Beiträge Wasserkorporation	737'134.10	10%		737'134.10	73'713.40
Altersheim Tschächli	65'861.45	10%		65'861.45	6'586.15
Total	2'826'505.77		129'688.19	2'696'817.58	364'372.85

Abschreibungen Spezialfinanzierungen

Objekt	Stand 31.12.16	Satz	zusätzliche Abschreibungen	Stand 01.01.17	Abschreibungen 2017
Ausbau ARA	1'563'261.70	linear		1'563'261.70	143'600.00
Kanalisation Linthbett	79'420.10	10%		79'420.10	7'942.00
MW-Leitung Blattenstrasse	42'783.70	10%		42'783.70	4'278.35
Kanalsanierungen Gebiet Rötli	74'243.50	10%		74'243.50	7'424.35
Kanalisation Starrbergstrasse	41'028.50	10%		41'028.50	4'102.85
Kanalsanierungen Gebiet Halden	55'589.10	10%		55'589.10	5'558.90
Kanalisation Breitenstrasse	174'550.15	10%		174'550.15	17'455.00
Tanklöschfahrzeug	168'347.15	35%		168'347.15	58'921.50
Total	2'199'223.90		0.00	2'199'223.90	249'282.95

Steuerplan 2017

1. Einkommens- und Vermögenssteuern		
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer 2017	4'735'000	
Steuern in Prozenten der einfachen Steuer	138%	
Einkommens- und Vermögenssteuern 138 %	6'534'300	
Nachzahlungen bis 2016	529'700	7'064'000
2. Grundsteuern		
Grundstückwerte CHF 638'250'000 à 0.8 ‰ (Vorjahr CHF 623'250'000)	510'600	
Grundstückwerte CHF 27'000'000 à 0.2 ‰	5400	516'000

Neue Ausgaben: Politische Gemeinde

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche noch eine andere vertragliche Verpflichtung besteht. Für eine neue Ausgabe ist nach Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG) ein Kredit notwendig. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Voranschlag zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind diese nachfolgend separat ausgewiesen.

Gliederung	Bezeichnung	Voranschlag 2017
101	Geschäftsprüfungskommission	
1010.3090	Kurse GPK-Mitglieder	1'200
102	Gemeinderat, Kommissionen	
1020.3090	Präsente für abtretende Gemeinderäte/-präsident	4'000
104	Allgemeine Verwaltung	
1040.3110	Anschaffung neuer ESR-Scanner	1'100
10481.3180	Re-Design Website	4'000
130	Kulturförderung	
1300.3650	Beiträge an Kunstgegenstände	1'000
1300.3651	Beiträge an Dorfvereine	21'000
1300.3652	Beiträge an Vereinsveranstaltungen	2'000
1300.3653	Beitrag an Bäckereimuseum	2'500
1303.*	Beitrag an IG Kultur (netto)	7'200
1304.3160	Miete Rössliisaal (ab August 2017) (netto)	3'100
1330.3142	Neugestaltung Waldlehrpfad	22'000
1340.3650	Beiträge an Sportvereine	11'500
1370.3652	Beitrag an Ferienpass Pro Juventute	1'200
1370.3653	Beiträge an Dorfvereine	3'000
145	Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe	
1450.3650	Beitrag an Samariterverein	1'000
149	Uebriges Gesundheitswesen	
1490.3650	Beiträge an private Institutionen	1'500
153	Allgemeine Sozialhilfe	
1530.3650	Beiträge an Seniorenanlässe	6'500
1543.3522	Jugendarbeit Benken-Kaltbrunn	67'000
155	Invalidität	
1550.3651	Beitrag an Pro Infirmis	1'500
1550.3652	Beiträge an private Institutionen	1'500
1550.3653	Beiträge an geschützte Werkstätten	1'000
159	Humanitäre Hilfe, Patenschaften	
1590.3650	Beiträge an private Institutionen	1'800
171	Abwasserbeseitigung	
1712.3150	Neuer Regensiebrechen	45'000
172	Abfallbeseitigung	
1720.3110	Anschaffung neue Abfalleimer bei Bushaltestellen	5'000
180	Landwirtschaft	
1800.3650	Beiträge an landwirtschaftliche Vereine und Verbände	800
1800.3651	Beitrag an Gemeindeviehschau	5'000
175	Gewässerverbauungen	
1750.3141	Sandaufschüttung an Linthkanal-Badestelle 5. Gang	3'000
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	
1820.3650	Beiträge an Tierschutz-/Wildschutzvereine	600
183	Tourismus, Kommunale Werbung	
1830.3650	Beitrag an Verkehrsverein	3'000
1830.3652	Beiträge an private Institutionen	1'000

Finanzplan 2017-2020

Nettoaufwand Laufende Rechnung	2017	2018	2019	2020
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	979.0	1'030.9	1'079.5	1'086.6
11 Öffentliche Sicherheit	4.7	38.8	-1.3	-1.3
12 Bildung	8'152.5	7'834.0	7'853.6	7'908.5
13 Kultur, Freizeit	138.0	128.3	115.0	96.4
14 Gesundheit	470.6	481.6	482.5	498.6
15 Soziale Wohlfahrt	1'022.5	946.4	963.3	965.3
16 Verkehr	482.6	487.3	453.2	454.1
17 Umwelt, Raumordnung	479.3	400.7	444.1	445.1
18 Volkswirtschaft	46.3	46.4	46.4	46.6
19 Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	276.7	306.1	317.4	391.0
Total Nettoaufwand	12'052.2	11'700.5	11'753.7	11'890.9

Allgemeine Mittel				
Gemeindesteuern	-7'795.0	-7'895.0	-8'055.0	-8'180.0
Einnahmenanteile	-890.0	-770.0	-750.0	-740.0
Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen	50.0	47.0	47.0	47.0
Erträge ohne Zweckbindung	-150.0	-150.0	-150.0	-150.0
Finanzausgleich	-2'868.6	-2'775.0	-2'651.0	-2'831.3
Total allgemeine Mittel	-11'653.6	-11'543.0	-11'559.0	-11'854.3

Aufwandüberschuss	398.6	157.5	194.7	36.6
Ertragsüberschuss				

Eigenkapital 31.12.	2'675.6	2'518.1	2'323.4	2'286.8
----------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Investitionsplanung 2017-2020	2017	2018	2019	2020
11 Öffentliche Sicherheit	154.5	50.0	50.0	50.0
16 Verkehr	295.0	100.0	380.0	280.0
17 Umwelt, Raumordnung	46.0	0.0	600.0	550.0
19 Finanzen	130.0	400.0	600.0	200.0
Total Investitionen	625.5	550.0	1'630.0	1'080

Beträge in CHF 1'000

Steuerfuss gemäss Planung	138%	138%	138%	138%
Einfache Steuer (1%)	47'350	48'530	49'740	50'980
Zunahme gegenüber Vorjahr	3.00%	2.50%	2.50%	2.50%

Liegenschaftsverzeichnis

Liegenschaftsverzeichnis der Politischen Gemeinde Benken

Objekte	Parz.-Nr.	Vers.-Nr.	Fläche (m2)	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2016
Finanzvermögen					
Wiese Starrberg,	1074		11'755	47'000.00	
Wiese Brunneren/Bärwies,	1090		46'513	65'500.00	339'000.00
Scheune		470	402	64'300.00	
Wiese Dorf	488		1'263	277'000.00	271'888.95
Liegenschaft Dorfstrasse 6	135	572	1'013	1'190'000.00	424'212.45
Parkplatz Zentrumstrasse (1/3 Miteigentum)	644		1'709	199'300.00	17'735.00
Wohnhaus Dorfstrasse 10	128	552	186	215'000.00	272'961.80
Verwaltungsvermögen					
Zivilschutzanlage Halden	289	1187	2'599	218'000.00	
Gemeindehaus	5041	1391		862'000.00	17'636.64
Stockwerkeigentum: 25/100 Miteigentum an Nr. 138					
Leichenhalle	166	242	54		
Gerätehaus	166	620	23	104'000.00	
Vorplatz, Friedhof, Wiese	166		4'110		
Schützenhaus	*249	368	95	123'000.00	
Scheibenstand	*250	349	74	24'000.00	
Magazin Kessel	748	837	513	134'000.00	
Werkgebäude	945	1106	3'021	2'320'000.00	
Rietsporthalle (2/5 Miteigentum)	10025	1293	7'003	957'600.00	
Geräteschopf	*1069	763	60	45'000.00	
Tierkörpersammelstelle	956	1178	82	93'000.00	
Feuerwehrdepot Doggen	*1190	858	31	7'000.00	
Parkplatz Stationsstrasse	1318		1'578	133'000.00	186'343.68
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen					
Betriebsgebäude ARA	956	1107			
Schieberschacht ARA	956	1705			
Gebälsestation ARA	956	1704	3'855	822'000.00	1'563'261.70
Garage ARA	956	1703			
Werkstattgebäude ARA	956	1702			
Pumpstation Hornen	888	101	780	63'000.00	
Pumpstation Buechen	911	708	78	16'000.00	
<i>*Baute auf fremdem Boden</i>					

Wertschriftenverzeichnis der Politischen Gemeinde Benken

Name	Art	Valoren-Nr.	Anzahl	Kurs	Kurswert	Buchwert
VRSG St. Gallen	Namenaktien	260562	20	1'000.00	20'000.00	0.00

Zweckverbände und Regionale Zusammenschlüsse

Zweckverbände

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Pflegezentrum Linthgebiet	16'700.00	16'684.00	17'000.00
Soziale Dienste Linthgebiet	128'700.00	128'653.77	189'700.00
Kehrichtverbrennung Linthgebiet*	0.00	0.00	0.00

* Die Aufwändungen der Kehrichtverbrennung Linthgebiet werden den Verursachern kostendeckend weiterbelastet.

Regionale Zusammenschlüsse

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Betriebungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis*	-12'500.00	-10'671.23	-9'000.00
Grundbuchkreis Benken-Kaltbrunn-Schänis	140'100.00	145'540.75	145'000.00
Jugendarbeit Benken-Kaltbrunn	60'800.00	66'590.75	67'000.00
Jugendfeuerwehr Speer	5'700.00	5'219.15	6'000.00
Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	45'000.00	43'586.55	45'000.00
Regionale Notschlachanlage	1'000.00	436.80	1'000.00
Regionale Tierkörpersammelstelle	6'500.00	6'191.55	6'100.00
Schulsozialarbeit	76'000.00	74'321.82	76'000.00
Zivilschutzorganisation Gaster	15'300.00	14'418.40	5'500.00
Zivilschutzorganisation ZurichseeLinth	0.00	0.00	10'000.00
Zivilstandskreis Gaster	15'000.00	12'233.75	15'000.00

* Das negative Vorzeichen zeigt einen Ertragsüberschuss auf.

Amtsbericht 2016 der Betriebsleitung der Elektrizitätsversorgung Benken

Allgemein

Der Energiebedarf für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 28.3 % auf 21'888'181 kWh. Der starke Rückgang ergab sich aufgrund des Weggangs eines Grosskunden (Bezug bei einem anderen Energielieferanten). Der Bezug von der Energieplattform AG betrug 21'340'829 kWh - die Rücklieferungen der zahlreichen Photovoltaikanlagen betrugen 547'352 kWh. Sämtliche KEV-Energieerzeugungsanlagen produzierten zusammen 1'423'096 kWh.

Der Verkauf der einzelnen Tarifgruppen betrug wie folgt:

Premium	11'218'331 kWh
Kompakt	18'490 kWh
Expert	1'756'494 kWh
Expert V	1'703'013 kWh
Marathon	6'339'559 kWh
Kommunal (Öffentliche Beleuchtung)	153'879 kWh
Baustrom	133'131 kWh
Verluste, Ableseverschiebungen	565'284 kWh

Netzausbau und Unterhalt

Für den Ausbau und den Unterhalt des Verteilnetzes wurden 2016 insgesamt CHF 473'343.30 (Bruttoaufwand) aufgewendet. Folgende wesentliche Arbeiten wurden ausgeführt:

Mittelspannungsanlagen (Netzebene 5b und 6)

Trafostation Linthbrücke

Der Zugang zur Trafostation musste neu gestaltet werden. Mit dem Versetzen von Blocksteinen konnte die Vorplatzfläche vergrössert und eingekiest werden. Ebenfalls mussten Malerarbeiten an der Fassade getätigt und ein Geländer auf dem Dach als Absturzsicherung angebracht werden.

Trafostation Mösl

Durch das Umlegen der Niederspannungskabel ins Trafogebäude konnte der Weiler „Mösl“ neu eingespeist werden. Die alte Verteilkabine konnte zurückgebaut werden.

Diverse Trafostation

Die Mittelspannungs-Schaltanlagen müssen, gemäss Auflagen des Starkstrominspektorates, in einem 5-Jahres-Zyklus revidiert werden. Durch Anlagespezialisten müssen die mechanischen Teile gereinigt und geschmiert werden. Die Auslösung der Schaltgeräte wird geprüft und protokolliert. Bei zwei Industriestationen konnten die Revisionen durchgeführt werden.

Mittelspannungsleitungen

Bei den Mittelspannungsleitungen waren im vergangenen Geschäftsjahr keine Unterhaltsarbeiten nötig.

Niederspannungsanlagen (Netzebene 7)

Folgende Erweiterungen und Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen:

- Breitenstrasse: Eine alte Klemmkabine wurde durch eine Verteilkabine ersetzt. Zudem nahm man den Anschluss eines bestehenden Einfamilienhauses an die neue Kabine vor. Bei Verteil-kabinen mit Sicherungen können im Revisions- und Störfall die Liegenschaften einzeln ausgeschaltet werden.
- Schönaustrasse: Die im Jahr 2015 gestartete Netzsanierung konnte abgeschlossen werden.
- Rötlistrasse: Im ersten Teil des Quartiers mussten alle Hausanschlüsse neu erstellt werden. Die Betriebssicherheit der alten Bleikabel konnte nicht mehr gewährleistet werden. Zudem mussten die Kabelsteine den Kunststoffrohren weichen.
- Schmitthenackerstrasse: Das ganze Leitungsnetz muss erneuert werden. Die Betriebskommission hat ein Ingenieurbüro beauftragt, ein Sanierungskonzept auszuarbeiten. Die gesamte Netzsanierung soll im Jahr 2017 realisiert werden.
- TS Altersheim nach TS ARA: Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, muss ein Niederspannungskabel die beiden Trafostationen verbinden. Als erster Schritt konnte die Rohranlage erweitert werden. 2017 wird das neue Kabel eingezogen und angeschlossen.
- TS Ennethof nach Weiler Brand: Die Wasserkorporation Benken erstellte eine neue Wasserleitung zum Weiler Brand. Dies bot uns die Gelegenheit, eine neue Rohranlage für den Anschluss des Reservoirs und der Natelantenne zu realisieren. Beim jetzigen Anschluss können die geforderten Anschlussbedingungen wegen der sehr langen Leitung nicht mehr eingehalten werden.
- Neuanschlüsse: Zahlreiche neue Hausanschlüsse wurden im vergangenen Jahr realisiert. Der Anschluss von Neubauten hat gegenüber den Vorjahren nochmals stark abgenommen.

Öffentliche Beleuchtung

Folgende Erweiterungen und Unterhaltsarbeiten wurden ausgeführt:

- Büchelstrasse: Im Zusammenhang mit dem Strassenbauprojekt erstellte man eine neue und moderne LED-Beleuchtung.
- Die gesamte Strassenbeleuchtung wird laufend überprüft und die defekten Leuchtmittel ausgetauscht.

Photovoltaikanlage

Die eigenen Photovoltaikanlagen (auf dem Dach des ARA-Betriebsgebäudes sowie auf der Trafostation Werkgebäude) produzierten erneuerbare Energien störungsfrei und ohne grössere Unterhaltsarbeiten. Die produzierte Energie wird teilweise durch die KEV vergütet (PV-Anlage ARA) oder im eigenen Gebäude verbraucht (PV-Anlage Werkgebäude).

Glasfasernetz

Der Bau des Glasfasernetzes schreitet rasant voran. Auf Mitte Jahr konnte die erste Zelle im Starrberg mit 87 Gebäuden und 325 Nutzungseinheiten erschlossen und bereits mit einem Marktanteil von über 15% äusserst erfolgreich in Betrieb genommen werden. Zu besten Konditionen können die Abonnenten telefonieren, im Internet surfen, Spielfilme in HD-Qualität sehen, Videogames spielen und Ihren Freunden hochaufgelöste Ferienbilder mailen – alles gleichzeitig und mit Highspeed.

Für die zweite Zelle im Dorf sind die Planungsarbeiten abgeschlossen und mit den Bauarbeiten konnte bereits noch im Dezember begonnen werden. Für die dritte Zelle Blatten sind die Detailplanungen in vollem Gange.

Das Benkner Glasfasernetz ist in den LiteXchange-Verbund der Energieversorger mit über hundert anderen Schweizer Ortschaften eingebunden, dessen Abdeckung kontinuierlich ausgebaut wird. Betrieben wird die Benkner Infrastruktur von den St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerken AG (SAK) als ein offenes FTTH-Netz. Dadurch haben die Kunden eine Auswahl zwischen zurzeit neun regionalen Anbietern. Die Provider mhs.ch und saknet.ch engagieren sich in Benken besonders - mit eigenen Showrooms und Serviceleistungen vor Ort.

Sehr grosse Aufmerksamkeit erhält das Angebot für eine kostenlose Inhouse-Glasfasererschliessung in einer nachzugsfähigen Rohr- und Kanalinstallation. Das limitierte und einmalige Angebot während dem Rollout für eine aktive Erschliessung wird sowohl für Mietwohnungen als auch Eigentum eifrig eingelöst.

Das Benkner Glasfasernetz ist das einzig nachhaltige Kommunikationsnetz in der Gemeinde, denn jeder aktive Anschluss bringt wieder Geld in die Gemeindekasse und ermöglicht so einen speditiven und flächendeckenden Ausbau auch in die entlegenen Weiler und Höfe.

Die Zusammenarbeit zwischen Gemeindebehörden, Werkpersonal und Betriebsleitung ist äusserst zielorientiert und kooperativ.

Wir danken allen Grundeigentümern und Mietern für die gute Zusammenarbeit sowie Ihrem Verständnis bei Bauarbeiten, Einschränkungen und kurzen Stromunterbrüchen.

Recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden, den Bauamtsmitarbeitern und den verschiedenen Korporationen.

Josef Fritschi, Betriebsleiter

Elektrizitätsversorgung: Laufende Rechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7'993'700	7'543'300	2	Elektrizitätsversorgung	7'110'315.16	7'477'528.09	5'103'000	4'079'000
	450'400		Saldo	367'212.93			1'024'000
438'100	81'000	20	Verwaltung	432'306.50	112'768.71	441'300	85'000
29'000		21	Mobile Sachanlagen	24'676.46	4'326.10	81'500	3'000
1'095'200	136'200	22	Verteilanlagen	473'343.30	167'876.15	1'582'900	107'200
41'700	7'200	23	Glasfasernetz	32'356.80	3'607.20	135'600	7'100
700	6'000	24	Photovoltaikanlagen	480.60	6'389.37	700	12'000
82'000	82'000	26	Öffentliche Beleuchtung	60'975.55	60'975.55	53'000	53'000
35'000		27	Ladestation für Elektro-Fahrzeuge	6'667.55			
2'526'000	3'687'000	28	Strom: Einkauf und Verkauf	2'315'338.05	3'576'543.50	2'423'000	3'628'000
3'746'000	3'543'900	29	Finanzen	3'764'170.35	3'545'041.51	385'000	183'700

RECHNUNG 2016

Die Laufende Rechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 367'212.93 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 450'400.00.

20 Verwaltung

Am Dorffest erstellte die Elektrizitätsversorgung Benken in Zusammenarbeit mit der Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG die zusätzlichen Stromverteilungen. Die Aufwändungen beliefen sich auf CHF 6'416.30, welche dem OK des Dorffestes in Rechnung gestellt wurden.

Aufgrund des deutlich tieferen Debitorenstands im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich auch das Delkredere um rund CHF 26'500.00 (Wertberichtigung der offenen Guthaben/Debitoren, Berücksichtigung des Ausfallrisikos).

Die Dienstleistungen für Dritte (Stromzähler montieren/demontieren, Baustrom, etc.) fielen höher aus als erwartet (CHF 12'662.50, Budget CHF 6'000.00).

22 Verteilanlagen

Die Aufwändungen für die Netzsanierungen beliefen sich im Jahr 2016 deutlich unter dem Budget von CHF 500'000:

Zelle 1 (Starrberg)	CHF	55'170.55
Zelle 2 (Zentrum)	CHF	70'508.35
Zelle 3 (Blatten)	CHF	0.00
Zelle 4 (Neubrunn)	CHF	28'116.05

Zudem wurden einige Projekte zurückgestellt.

27 Ladestation für Elektro-Fahrzeuge

Die Ladestation wurde durch die SAK auf eigene Kosten erstellt. Sie ist Eigentum der SAK. Die EVB musste lediglich die Kosten der Stromzuleitung übernehmen.

VORANSCHLAG 2017

Bei einem Aufwand von CHF 5'103'000.00 und einem Ertrag von CHF 4'079'000.00 rechnet die EVB mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'024'000.00.

21 Mobile Sachanlagen

Das EVB-Fahrzeug ist 12-jährig und wird ersetzt (Budget CHF 43'000.00). Die alten Münzzähler werden durch ein Kassiersystem mit Ladekarten abgelöst (Budget CHF 8'000.00). Das Leitungssuchgerät muss aufgrund von Fehlfunktionen ersetzt werden (Budget CHF 7'000).

22 Verteilanlagen

Der Glasfasernetzausbau ist in vollem Gange. Dies zeigt auch die im Jahr 2017 zu budgetierenden Netzsanierungen. In drei Zellen sind grössere Netzsanierungen geplant:

Zelle 1 (Starrberg)	abgeschlossen
Zelle 2 (Zentrum)	CHF 400'000.00
Zelle 3 (Blatten)	CHF 100'000.00
Zelle 4 (Neubrunn)	CHF 600'000.00

Im Gebiet Röttli (Zelle 2) wie auch im Gebiet Schmittenacker (Zelle 4) müssen die alten Hauszuleitungen und -anschlüsse ausgewechselt werden.

230 Glasfasernetz

Im Jahr 2017 wird mit über 200 Aufschaltungen gerechnet, welche Kosten für die Inhouse-Erschliessungen von rund CHF 135'000.00 verursachen.

240 Photovoltaikanlagen

Für die PV-Anlage auf dem Dach der Trafostation Werkgebäude erhält die EVB eine Einmalvergütung von CHF 5'900.00.

26 Öffentliche Beleuchtung

Die Kandelaber an der Büchelstrasse sind stark verwittert und teilweise beschädigt. Sie werden repariert und mit einem Korrosionsschutz versehen (Budget CHF 10'000.00).

Elektrizitätsversorgung: Investitionsrechnung und Voranschlag mit Kommentar

Voranschlag 2016		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3'734'000	3'734'000		2 Elektrizitätsversorgung	917'162.60	917'162.60	2'817'000	2'817'000
3'734'000			23 Glasfasernetz	917'162.60		2'817'000	
3'734'000		23000.501.3	Glasfasernetzausbau komplett	917'162.60		2'817'000	
	3'734'000		29 Finanzen		917'162.60		2'817'000
	3'734'000		299 Abschluss		917'162.60		2'817'000

RECHNUNG 2016

23 Glasfasernetz

Die Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung beinhaltet ausschliesslich das Projekt der Glasfasererschliessung in der Gemeinde Benken.

VORANSCHLAG 2017

23 Glasfasernetz

Auch im Jahr 2017 werden weitere Zellen mit dem Glasfaser erschlossen. Die SAK ist mit der baulichen Erschliessung beauftragt.

EVB Bestandesrechnung / Gewinnverwendung / Abschreibungen

Elektrizitätsversorgung Benken: Bestandesrechnung

Konto		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	4'985'787.62	16'126'148.32	15'586'408.29	5'525'527.65
10	Finanzvermögen	4'624'206.22	15'208'985.72	15'586'408.29	4'246'783.65
100	Liquide Mittel	2'021'438.07	5'417'335.33	4'904'740.05	2'534'033.35
101	Guthaben	1'039'435.17	4'433'983.76	4'820'325.76	653'093.17
102	Anlagen	1'057'674.29	1'139.94	775.60	1'058'038.63
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	504'125.59	5'354'908.19	5'859'033.78	0.00
108	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'533.10	1'618.50	1'533.10	1'618.50
11	Verwaltungsvermögen	361'581.40	917'162.60	0.00	1'278'744.00
110	Sachgüter	361'581.40	917'162.60	0.00	1'278'744.00
2	PASSIVEN	4'985'787.62	4'261'088.28	3'721'348.25	5'525'527.65
20	Fremdkapital	61'638.85	365'875.35	361'348.25	66'165.95
200	Laufende Verpflichtungen	1'175.35	334'576.90	334'163.55	1'588.70
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00	31'298.45	0.00	31'298.45
204	Rückstellungen	60'463.50	0.00	27'184.70	33'278.80
208	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00	0.00	0.00
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	168'000.00	3'528'000.00	0.00	3'696'000.00
	Wertberichtigung Glasfasernetz	168'000.00	3'528'000.00	0.00	3'696'000.00
29	Eigenkapital	4'756'148.77	367'212.93	3'360'000.00	1'763'361.70
2990	Jahresergebnis	0.00	367'212.93	0.00	367'212.93
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'756'148.77	0.00	3'360'000.00	1'396'148.77

Elektrizitätsversorgung Benken: Gewinnverwendung

Eigenkapital per 01.01.2016	4'756'148.77
./. Vorfinanzierung Glasfasernetzausbau	3'360'000.00
Jahresergebnis	367'212.93
Eigenkapital per 31.12.2016	1'763'361.70

Elektrizitätsversorgung Benken: Abschreibungen

ordentliche Abschreibungen

Objekt	Stand 31.12.16	Satz	zusätzliche Abschreibungen	Stand 01.01.17	Abschreibungen 2017
Backbone/Basisnetz	0.00	linear		0.00	
FTTB (Fibre To The Building)	0.00	linear		0.00	168'000.00
Glasfasernetz	1'278'744.00	linear		1'278'744.00	
Total	1'278'744.00		0.00	0.00	168'000.00

Liegenschaftsverzeichnis der Elektrizitätsversorgung Benken

Objekte	Parz.-Nr.	Vers.-Nr.	Fläche (m2)	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2016
Wohnhaus Dorfstrasse 29	119	689	385	539'000.00	
Trafo Dorfstrasse 29	119	1191		25'000.00	
Trafo Dorfzentrum	138	1391		Benützungsrecht	
Trafo Mösli	*250	1684		Benützungsrecht	
Trafo Mühle	*317	1285		18'000.00	
Trafo Buggrüti	*356	1356		10'000.00	
Trafo Hornen	*358	1400		13'000.00	
Trafo Unterhalden	*471	1422		10'000.00	
Trafo Ennethof	*499	1379		13'000.00	
Trafo Breiten	*518	1231		27'000.00	
Messstation Steinenbach	572	1279	246	49'000.00	
Trafo Halden	615	838	98	27'000.00	
Trafo Blatten	*620	5		24'000.00	
Trafo Uznacherstrasse	711	767	76	23'000.00	
Trafo Rüti	*750	1339		Benützungsrecht	
Trafo Lehnen	775	1398	83	8'000.00	
Trafo Klettensee	778	327	61	12'000.00	
Trafo Giessen	779	1260	53	24'000.00	
Trafo Sand	894	1232	101	34'000.00	
Trafo Schmitten	933	1048	85	9'000.00	
Trafo Werkgebäude	945	1106		Benützungsrecht	
Trafo Neubruch	944	1056	165	27'000.00	
Trafo Rötli	949	1055	112	36'000.00	
Trafo ARA	956	1107		Benützungsrecht	
Trafo Starrberg	985	436	77	18'000.00	
Trafo Räbli	*986	707		18'000.00	
Trafo Schmittenäcker	988	784	11	5'000.00	
Trafo Altersheim	*1045	1502		23'000.00	
Messstation Benknerriet	*1077	1535		7'000.00	
Trafo Buchenriet	*1124	82		9'000.00	
Trafo Reckwies	*1167	1236		Benützungsrecht	
Trafo Mönchhof	*1184	409		3'000.00	
Trafo Spettlinth	*1206	1503		9'000.00	
Trafo Linthbrücke	*1233	424		9'000.00	
Trafo Grossgiessen	*1240	434		5'000.00	
Trafo Gsäss	1253	1141	53	12'000.00	
Trafo Doggen	*10028	1341		Benützungsrecht	
<i>*Baute auf fremdem Boden</i>					

Neue Ausgaben: Elektrizitätsversorgung Benken

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche noch eine andere vertragliche Verpflichtung besteht. Für eine neue Ausgabe ist nach Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG) ein Kredit notwendig. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Voranschlag zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind diese nachfolgend separat ausgewiesen.

Gliederung	Bezeichnung	Voranschlag 2017
21	Mobile Sachanlagen	
21.3110	Anschaffung neue Münzzähler mit Ladekarten-System	8'000
21.3110	Anschaffung neues Fahrzeug	43'000
296	Beiträge ohne Zweckbindung	
296.3181	Beiträge an Anlässe und Veranstaltungen	5'000
296.3182	Förderbeiträge (Energieeffizienz)	50'000

Wertschriftenverzeichnis der Elektrizitätsversorgung Benken

Name	Art	Zertifikat-Nr.	Anzahl	Kurs	Kurswert	Buchwert
Solargenossenschaft Linth	Namenaktien	80	2	1'000.00	2'000.00	2'000.00
Energieplattform AG, St. Gallen	Namenaktien	4317 - 4366	50	1'000.00	50'000.00	50'000.00

Finanzplan 2017-2020 der EVB

<i>Nettoaufwand Laufende Rechnung</i>	2017	2018	2019	2020
20 Verwaltung	356.3	359.0	359.8	363.5
21 Mobile Sachanlagen	78.5	20.5	20.6	20.6
22 Verteilanlagen	1'475.7	521.9	505.4	677.5
23 Glasfasernetz	128.5	140.1	-16.0	-44.3
24 Photovoltaikanlagen	-11.3	-5.4	-5.4	-5.4
26 Öffentliche Beleuchtung	0.0	0.0	0.0	0.0
28 Strom: Ein-/Verkauf	-1'205.0	-1'226.2	-1'228.7	-1'233.8
29 Finanzen	201.3	213.4	203.5	203.2
Aufwandüberschuss	1'024.0	23.3		
Ertragsüberschuss			160.8	18.7

Eigenkapital 31.12.	739.3	716.0	876.8	895.5
----------------------------	-------	-------	-------	-------

<i>Investitionsplanung 2017-2020</i>	2017	2018	2019	2020
23 Glasfasernetz	1'861.0	1'062.0	379.0	307.0
Total Investitionen	1'861.0	1'062.0	379.0	307.0

Beträge in CHF 1'000

Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Benken

Bericht der Geschäftsprüfungskommission
an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Benken

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St. Gallen übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten die OBT AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung durch die Geschäftsprüfungskommission wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Benken sowie der Elektrizitätsversorgung Benken sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

8717 Benken, 2. März 2017

Die Geschäftsprüfungskommission:



Marcel Hosang, Präsident



Nathalie Romer, Aktuarin



Patrik Gareus



Kurt Zahner



Werner Präffli

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Jahresrechnungen 2016 und Voranschläge 2017 sowie der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Benken, 14. Februar 2017

Namen des Gemeinderates
Die Gemeindepräsidentin:

Heidi Romer-Jud

Der Gemeinderatsschreiber:

Urs Beck

Die Jahresrechnungen und Voranschläge sowie der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Benken, 14. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission

Marcel Hosang, Präsident
Patrik Gareus
Werner Pfäffli
Nathalie Romer
Kurt Zahner

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 3. April 2017

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Die Stimmzähler:

Schalteröffnungszeiten:

Montag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten nach Vereinbarung

Website www.benken.ch

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben, nebst der öffentlichen Ruhe- und Feiertage, an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 26. Mai 2017	ganzer Tag	(nach Auffahrt)
Montag, 31. Juli 2017	ganzer Tag	(vor Nationalfeiertag)
Dienstag 2. Januar 2018	ganzer Tag	(Berchtoldstag)
Donnerstag, 8. Februar 2018	Nachmittag	(Schmutziger Donnerstag)

Telefon/Fax/E-Mail

Sammelruf	055 293 30 30	info@benken.sg.ch
Fax	055 293 30 39	
Gemeindepräsidium, Bestattungsamt	055 293 30 46	heidi.romer@benken.sg.ch
Gemeinderatskanzlei, Bausekretariat	055 293 30 43	urs.beck@benken.sg.ch
Bauverwaltung, Feuerschutz	055 293 30 44	daniel.zahner@benken.sg.ch
Steueramt, Sozialamt	055 293 30 34	olaf.schmucki@benken.sg.ch
Finanzverwaltung, EVB	055 293 30 36	thomas.jud@benken.sg.ch
Einwohneramt, AHV-Zweigstelle Sektionschef	055 293 30 38	carmen.jud@benken.sg.ch
Betreibungsamt	055 293 30 31 055 293 30 45	hansruedi.simitz@benken.sg.ch thomas.gschwend@benken.sg.ch
Landwirtschaftsamt	055 293 30 37	bernadette.duft@benken.sg.ch
Bauamt: Rüegg Peter	079 421 56 90	
Landolt Fritz	079 307 05 93	
Kläranlage: Silvan Huber	055 283 23 93 079 468 82 02	arabenken@bluewin.ch
Elektrizitätsversorgung (EV-Monteur) Mario Kuster	055 283 19 93	evb.mk@bluewin.ch
Zivilstandskreis Uznach	055 285 23 82	rita.diethelm@uznach.ch
Grundbuchamt Gaster	055 293 39 21	franziska.buehler@kaltbrunn.ch
Kindes- und Erwachsenen- schutzbehörde KESB Linth	055 225 72 80	kesb.linth@rj.sg.ch